

Burg und Territorialpolitik im Erztift Trier (Fortsetzung undSchluss)

メタデータ	言語: jpn 出版者: 公開日: 2017-10-03 キーワード (Ja): キーワード (En): 作成者: メールアドレス: 所属:
URL	http://hdl.handle.net/2297/18138

トリール大司教領国における城塞と領域政策（二・完）

桜井利夫

内容

- 一 序
- 二 大司教バルドウィンと文書主義
- 三 第一次シュミットブルガー・フェーデ
 - (一) はじめに
 - (二) 前史
 - (三) 経過（以上三八卷一・二合併号）
- 四 第二次シュミットブルガー・フェーデ
- 五 第三次シュミットブルガー・フェーデ
- 六 結語（以上本号）

四 第二次シュミットブルガー・フェーデ

一三二八年Heinrich von Schmidburgは実子相続人を遺さず⁽¹⁾に死亡した。彼の死亡により、その遺産、特にシュミットブルク城塞に対する正当な権利を要求する者達が闘技場に呼び出され、第二次シュミットブルガー・フェーデ（以下第二次フェーデと略記）を戦うことになった。一方の権利要求者は、一三二四年一〇月二二日のHeinrich

von Schmidburgとのレーエン寄進契約において「私(Heinrich)の適法な直系相続人」ekelichen mime libis eruenのみにシュミットブルク城塞の相続を認め、換言すれば直系相続人欠如の場合にこの城塞のレーエン復帰権を自らに留保していたトリール大司教バルドウィンであった。⁽²⁾他方の権利要求者はHeinrich von Schmidburgと第一次フェーデを戦った当の敵たるその従兄弟Wildgraf Friedrich von Kyrburg及びDhaun/Grumbach家系のWildgraf Johann und Hartrad兄弟であった。ただし、この兄弟はシュミットブルク城塞そのものに對する相続要求権を提起してはいなかった。FriedrichはHeinrich死亡の前年一二二七年五月に大司教とは無関係に行われた仲裁判決に基づき、Heinrichの直系相続人欠如の場合の相続権を認められていた。⁽³⁾かくして、第二次フェーデは、主に、封主たる大司教のレーエン制の復帰権とFriedrichの傍系親相続権の優位如何を巡って戦われることになった。このフェーデの際に、⁽⁴⁾Graf Simon und Johann von Sponheim-Kreuznach兄弟がFriedrichの側に味方しつつ介入した。この兄弟による介入の原因は、⁽⁵⁾兄のSimonが一二二〇—一二二一年に大司教とフェーデを戦ったために大司教と敵対関係にあったことと、⁽⁶⁾この兄弟の家系がFriedrichと極めて近い親戚関係にあったことに求められる。⁽⁶⁾なお、一二二七年五月Heinrich von SchmidburgとFriedrich von Kyrburgとの仲裁判決の中で、Heinrichが直系相続人欠如のまま死亡した際にシュミットブルク城塞が相続人たるFriedrichに帰属すべく、Heinrichはこの城塞内の屋敷HofstattをFriedrichにレーエンとして付与されるべきものとされた。⁽⁷⁾その代わりに、HeinrichとFriedrichのWollstein城塞内の屋敷地をレーエンとして付与されるべきものとされた。のみならず、この仲裁判決において、Heinrichが将来直系相続人を得た場合には、⁽⁸⁾Friedrichの四二〇Pfund Hellerの金額を支払うことによりシュミットブルク城塞上のFriedrichのレーエン財産を自らに復帰させる権利を認められ、他方でFriedrichは自らのWollstein城塞上にあるHeinrichのレーエン財産の復帰権を認められた。このような仲裁判決は、Heinrichの直系相続人のみによる相続と大司教の承認に基づく再下封や譲渡を定めた上述の一二二四年一〇

月三十一日のシュミットブルク城塞に関する大司教とHeinrichのレーエン契約に反するものであった。明らかに、この仲裁判決はシュミットブルク城塞のレーエン復帰を目論む大司教に対抗する趣旨のものであるために、第二次フェーデの直接的な機縁になったと推定される。次に、このフェーデの経過と結末を見てゆくことにしたい。

大司教はWildgrafenとGrafen von Sponheim-Kreuznachの支配領域に進軍し、Sponheimの城塞Sprendlingenを占領するとともに免焼金Brandschatzungを徴収した。⁽⁹⁾ さらに、大司教の軍隊はGrafen von Sponheimの本拠城塞Sponheimの前まで進軍して、城塞の前面に位置する定住地を焼き払っただけでなく、その住民を捕虜にし戦利品をも奪った。城塞に隣接するSponheim・Bockenu・Waldböckelheim・Rudesheim・Weinsheimの諸村落もまた焼き払われた。さらに、大司教はGrafen von Sponheim-Kreuznachの別の本拠城塞Dillを攻囲征服した。⁽¹⁰⁾ 最後に、大司教の軍隊が当時Graf Simon von Sponheimが居城を構えていた都市Kastellaunの前まで進軍した時、Graf Simonの妻Elisabethが自分の子供を伴って大司教の前に跪いた。⁽¹¹⁾ 大司教はGraf Simonの妻によるこの恭順と慈悲を求める願いに動かされて、Grafen Simon und Johann von Sponheim-Kreuznach兄弟と和を結び軍隊を撤退した。Graf Simonの妻Elisabethは大司教の姪であり、⁽¹²⁾ かつこの時の和解成立に大きく寄付したと言っても過言ではないであろう。次に、大司教とGrafen Simon und Johann von Sponheim-Kreuznach兄弟との間で締結された一三三九年六月一七日 (an dem neisten Samstage nach Pingsten) の和解契約の主な内容は以下の通りである。

„Wir Georie Greue von Veldentze, Gotfrid Herre von Eppinsteyn, vnd Heinrich Herre von Hohinvels dunkunt allen Luden, daz alsoich Krieg vnd Misshehlung als gewest ist bid vf disen hutiggen Dag tuschen dem hochgeborne Fursten vnsem Hern Baldewine Erzbischoue zu Meintze, vnd zu Trire vnd sinen Frunde vnd Hellem vf eyne Syten, vnd den ediln Luden, Hern Symon vnd Hern Johanne Greuen von Spanheim, vnd allen

iren Frunden vnd Helfern vf die andert Syte an uns gelazen ist, als an dri Ratman, vnd wir uns des ane genommen han zu verychtene, vnd verychende, nach Minen vnd Vruntschaffen, ane Recht, vnd sullen sie beidersite halden steide vnd veste die Sune, die wir sprechen eyndrechlichen, als hernach von Worten zu worte gescriben steit.

Von erst sprechen wir, daz alle die, die geuangen sint vf beidersite, ledig vnd loz sollen sin, vnd sol jeder geuangen zu der Wuchen geben eine Mark guder Penninge vor mugeliche Atzung. Wir sprechen auch wo man bevinde, der Vrieden gebrochen hat, oder Gut, daz versichert waz, anegegriffen hat, daz man daz wider rechten sal, vnd der Namen. Auch sprechen wir, wo keynre dem andern synes Erbes id genommen hat, in disme Criege, daz er ime daz widergeben soll, vnd Dille die Burg mid Namen, als verre als sie der vorgenante vnser Herre, Her Baldewin inne hat.”⁽²⁾

この和解契約からは、大略四つの事柄が判明する。第一に、Graf Georg von Veldenz、Gottfried Herr von Epstein、Heinrich Herr von Hohenfelsの三名が、大司教とGrafen von Sponheim-Kreuznach兄弟とのフェーデの仲裁裁判官となったことである。第二に、双方の側の捕虜が全員釈放された。第三に、平和が破壊され、または一旦保障された財産が侵害された場合には、再び和解手続が行われるべきこと。最後に、いずれの側であれ、フェーデの際に他方の側の相続財産を奪った者はこれを返還するよう義務づけられ、大司教バルドウィンには、特に、攻囲占領した上述のGrafen von Sponheim-Kreuznach所有の城塞Dillを返還すべきものとされた。このように戦利品交換条項に城塞Dillが殊更に名指しで言及されていることは、この城塞がGrafen von Sponheim-Kreuznachにとり重要な意義を持っていたことを示している。しかし、この城塞はGrafen von Sponheim-Kreuznachに返還された後、レーエン寄進契約（一二三八年）と質入（同三九年）の方法により再び大司教への支

配下に陥った。⁽¹⁴⁾

次に Grafen von Sponheim-Kreuznach の和解契約より約二カ月前の二二二九年四月二五日 [vf sente Marcus dag] Heinrich von Schmidburg の遺産に対する一方の要求権者 Wildgrafen Johann und Hartrad von Dhaun 兄弟は既に大司教バルドウィンと和解契約を締結していた。この和解契約の主な内容は次の通りである。

„Wir ensollen ouch nit dun mit eynerhande stucken wider vnsern vorgenanten herren noch keynen siner zweyer vorgenanten stifte als lange sie in siner hant steen noch ensollen gehengen daz yme oder den sinen keyn schade geschee vz vnsern vesten die wir itzunt han oder noch gewinnen. Ouch tragen wir vf vnsern vorgenanten herren hern Balduin Rune vnd Husen mit gerichtten dofern luden gude vnd alle dem daz darzu gehoret vnd han sie entphangen vnd entphain sie von yme vnd sime stifte von Triere zu rechten lehen vnd sollen die selben dorf vnd gerechte vnd daz darzu gehoret vnser nesten Erben ob wir nit kynder hetten von yme vnd sinen Nakomen Ertzbischouen zu Triere ewelichen herna mals entphaen vnd han zu lene. Wir han yme ouch vfgetragen vnd von yme zu lehen entphangen vnser nuwe hus daz wir gebuwet han vf dem Roden berge bii Dune also lange bis daz wir gebuwen eyne burg vf dem nesten berge der da liti in vnsern gerichte nidenwendig Rune der vnser eygen ist vnd sal vnser herre vorgenanter dar zu helfen gewalt abe zu dune, ob man vns dar an wolde hindern vnd so wanne wir den berg gebuwen als vorgeschriben steit, so sollen wir vnd vnser Erben als da vor geschriben ist en vnd daz hus dar vfte oder die burg zu lehene entphaene vnd han von dem vorgenanten vnserm Herren vnd sime Stifte zu Triere zu glicher wiis als die zwey vorgenanten gerichte zu Rune vnd zu Husen.“⁽¹⁵⁾

この引用文から、先ず第一に Johann und Hartrad 兄弟は以後決して大司教バルドウィン、トリール司教区

並びにバルドウィンが同時に管理しているマインツ司教区の人々に対して敵対行動を行わないのみならず、この兄弟が現在または将来所有する城塞を根拠地として、大司教やその配下の者に対して損害を加えないよう義務づけられたことが明らかになる。大司教が自分への敵対行動の一般的禁止の条項に加えて、この兄弟による城塞を根拠地とする侵害行為の禁止条項を重ねて和解契約に盛り込んだことは、軍事行動が城塞を拠点として展開されたこと、換言すれば城塞の軍事的に大きな意義を余すところなく示している。第二に、以後Wildgrafen von Dhaun兄弟とその最近相続人は裁判区たるRhaunen (Rune) とHausen (Husen) をこれに付属する諸村落、裁判権、従属民、財産及びそのすべての付属物と共に、バルドウィンとその後継大司教から継続的にレーエンとして保有すべきことが定められた。¹⁶⁾つまり、Wildgrafen von Dhaun兄弟は和解契約の中で二つの裁判区とそのすべての付属物に関するレーエン寄進契約を締結したのである。第三に、Wildgrafen von Dhaun兄弟は、村落Rhaunenの下の自分達の裁判区内に位置し自分達のアイゲンたる、Rotenbergに最も近い山に、自分達が一つの城塞を建設し終えるまでの期間に限り、DhaunのRotenbergに自分たちが既に建設した新しい城塞(nuwe hus) (Rotenberg) を大司教にレーエンとして寄進した。最後に、第四に、Rotenbergに最も近い山に建設されるべき城塞が完成された晩には、Wildgrafen von Dhaun兄弟とその相続人はこの新しい城塞を、既に寄進したRotenberg城塞に代えて、上述のRhaunenとHausenの二つの裁判区と同様大司教にレーエンとして寄進すべきものとされた。

この第三と第四の事実は大司教が貴族権力の自律性の削減を意味する貴族城塞のレーエン化に拘泥し、これを執拗に追及したことを物語る。さらに、これら三つのレーエン契約において、例えばHeinrich von Schmidburgの上述した一二三四年一〇月三十一日の契約におけると異なり、「直系相続人」のみによるレーエンの相続に関する文言も、レーエンの再下封と譲渡の禁止に関する文言も見当らない。¹⁷⁾むしろ、単なる「最近相続人」や「相続人」という文言は直系相続人に加えて傍系親による相続をも暗黙裡に前提していると解釈されるし、またレーエンの

再下封と譲渡に関する文言の欠如は、これを暗黙のうちに承認していることを意味する。このように、大司教は Wildgrafen von Dhaun 弟とのレーエン契約においては Heinrich von Schmidburg とのレーエン契約におけると異なり大幅な譲歩を行っているが、この譲歩は疑いなく Wildgrafen von Dhaun 兄弟が フェーデの当の首謀者ではなく単なる加担者であるにすぎないという事情に基づくのみならず、とりわけこのレーエン契約が和解契約の一環として締結された結果でもあると考えられる。大司教は直系相続人による相続やレーエンの再下封と譲渡との禁止条項を和解契約に盛り込まないという譲歩を行ってもなお、和解契約の成立を図ることを得策であると考えたのであろう。また、Wildgrafen von Dhaun 弟と Heinrich von Schmidburg の二つのレーエン契約の比較から、大司教は契約の相手方に応じて、つまりその時々々の政治状況を勘案して個別的且つ弾力的な対応をしたことも明確になる。⁽¹⁸⁾なお、Wildgrafen von Dhaun 兄弟と大司教の和解契約にはシュミットブルク城塞やその付属物に対する権利についての規定は現れないが、このことは、上述のようにこの兄弟がシュミットブルク城塞やその付属物それ自体に対して相続要求権を提起してはなかったことを物語っている。

Wildgrafen Johann und Hartrad von Dhaun 弟と Grafen Simon und Johann von Sponheim-Kreuznach 兄弟が大司教バルドウィンと和解契約を締結した後、Heinrich von Schmidburg との上述した仲裁判決（一二二七年五月）に基づいてシュミットブルク城塞の相続権を要求した第二次フェーデの本来の推進者 Wildgraf Friedrich von Kyrburg が大司教の敵として最後に残った。Wildgraf Friedrich は大司教とのフェーデに屈服した後、先ず一二三〇年四月七日（an deme heyligen oisterauende）自分の城塞 Wildenburg bei Kempfeld のレーエン寄進契約を大司教と締結するよう余儀なくされた。⁽¹⁹⁾この契約は、フェーデ終結後主たる和解契約に先立って締結されたことが示すように、Wildgraf Friedrich の力を将来に亘って削減するのみならず、目前に締結されるべき和解契約を自分に一層有利な形にする目的を大司教が持っていたことを物語る。⁽²⁰⁾なお、Wildenburg 城塞はシュミット

ブルクの南西約一二里⁽¹²⁾ Wildgraf Friedrichの本拠城塞Kyrburgの西約二三里の地点に位置する。Wildenburg城

塞のレーエン寄進契約の主な内容は次の通りである。

„Wir Frederick Wildegreue von Kierburg dun kunt allen luden daz wir vnser nuwe hus Wildenburg daz wir begriffen vnd gebuwet hain vf vnserm eygenen berge vf Schadenburg by Kempfelt vnd watz anders herna malis dar vfe vnd in deme dale vnd da vmbe noch gebuwet wirt mit willen frowe Agnesen vnser eichen frouwe vnd Godefrides vnser sones vnd anderre vnser erben von deme hochgeborn fursten vnserm herren hen Baldewin ertzebischofe zu Triere vfgebig vnd ledig hus sin sal mit allen den mannen vnd burgmannen die wir vnd sinen nachkomen vorgenanten als vnser vorgenant herre dort ist mit anderen lehenen die wir von ieme vnd sime stifte han, wir vnd vnser erben oder nachkommen vmmmer me ewicliche herna malis von ieme vnd sime stifte vorgenant entfaen vnd zu lehene han als hie vorgeschrieben steit vnd sal vnd mach sich vnser vorgenant herre vnd ouch sine Nachkomen ertzebischofe zu Triere alle ziit behelfen wider aller mellichen zu alle irem willen ane widersprache vz deme hus vnd dar in von deme selben hus vnd gute en sal ouch nummer dkein schade me geschein vnseren herren von Triere noch sinen vnderdenigen mit vnser oder vnser erben oder nachkomen wizen. Wir ensolen ouch daz vorgenant hus noch gut nummer verwenden noch vzzeren vz vnser rechter erbschaft id en si mit eynes ertzebischoffes von Triere willen.“⁽²³⁾

この引用文から四つの事柄が明らかになる。第一に、Wildgraf FriedrichはSchadenburg bei Kempfeldの自分の山で既に建設に着手し建設を終えた自分の新しい城塞(hus)Wildenburgと、この山または峡谷の中やその周囲に今後建設するその他の物とを、すべての封臣やブルクマン及び自分が現在トリール大司教から保有しているその他のレーエンをも含めて、自分の妻Agnes、息子Gottfriedとその他の相続人の同意を得た上で、以後継続的に

大司教バルドウィンから保有する優先的開城レーエン (vrfgebig vnd ledig hus) とすべきものとされた。「新しい城塞 Wildenburg」の言葉が示すように、Wildenburg はこの契約が締結される一三三〇年までには建設されており、したがって Wildgraf Friedrich はこの城塞を大司教とのフェーデに備えてフェーデの直前にかフェーデ期間中 (同二八一三〇年) に建設したものと推測される⁽²³⁾。第二に、トリール大司教は常にすべての者に対抗して意の儘に Wildenburg 城塞を利用することができるとされた。第三に、Wildgraf Friedrich とその相続人はトリール大司教とその臣民に対して以後決して損害を与えるべきでないものとされた。最後に、Wildgraf Friedrich は、大司教の同意を得るのとなければ、大司教の優先的開城レーエンと化した Wildenburg 城塞とこれに付属する財産 (gut) を決して譲渡乃至再下封すべきでないし、またその他の自由財産たる相続財産の一部を他人に譲渡すべきでないものとされた。このように、大司教と Wildgraf Friedrich の一三三〇年四月七日のレーエン寄進契約は、特にこの者の封臣やブルクマンを含む形での Wildenburg 城塞の優先的開城レーエン化、大司教の同意を欠くこの城塞と付属物の再下封の禁止のみならず、自由財産の譲渡禁止さえをも定めており、Wildgraf Friedrich に對して相当に不利な条件を課すものとなっている。この不利な条件は大司教が Wildgraf Friedrich を屈服せしめて、そのような内容の契約締結を強制したことに基づく。この契約締結から二一年後の一三五一年に、Wildgraf Friedrich は自分の取得財産を列挙する際、同時に、失った財産たる Wildenburg 城塞にも言及し、「さて、余は同 Wildenburg 城塞をレーエンとすべきことを余と余の適法な妻は強制された nun worden wir vnd unser eliche Husfrawe gedrenget, das wir dieselben Vestin Wildenburg musten Lehen machen」と不平を漏らしている⁽²⁵⁾。この不平は Wildgraf Friedrich についての不利な契約内容と共に、この契約が大司教による強制の産物であることを明示している。大司教は、こうして Wildgraf Friedrich の自由所有城塞 Wildenburg を自らの優先的開城レーエンへと転換し、換言すればこの城塞に対する Friedrich の軍事権力を大幅に制限した上で、第二次シュミットブル

カー・フェーテの和解契約に臨んだ。大司教とWildgraf Friedrichの間の和解契約は、Wildenburg城塞のレーン寄進契約からは五ヵ月後の一三三〇年九月一四日 (vf des heiligen cruces dag als id ward erhaen das man nennet Exaltatio zu latine) に締結されたが、その主要内容は次の通りである。

„Wir Frederich wildegreue von Kirberch dun kunt allen luden daz wir vor vns vnd frowe Agnes vnser eliche hufrouwen vnd Godefride vnsern eldesten sun vnd vor alle vnser Erren aller der ansprache vnd vorderunge die wir hatten oder han mochten zu dem hochgeborn fursten vnsern herren hern Baldwin Erzebisshof zu Triere herren vnd beschirmer des stiftes zu Mentze vnd zu sime stieffe vmme dat hus zu Smydeburg vnd waz gutes dar zu gehoret daz Henrich seliche wildegreue von Smydeburg vnser neue hatte mit vnsern vorgeantem herren vnd sinem stieffe minnenliche vnd gentzliche gesunet sin also als her nach gescriuen steit. Zu me ersten so sal die Burg Smydeburg mit den Burgmannen die dar zu gehorent vnd mit allen rechte als si gelegen ist mit dem burgfriede vnd dar zu wazzere weyden anehow vyescherie als id Henrich vnser neue vorgeant her bracht hal ewicliche bliuen vnsern vorgeantem herren vnd sime stieffe vnd dar zu waz Henrich vorgeante hatte zu Rume aue daz hochgerechte sal vns bliuen da vnd anderswa wa wir hochgerechte hatten. Ouch sal vnsern herren vnd sime stieffe bliuen ewenliche daz dorf Buntenbach mit den luden dar inne vnd mit allem rechte als id gelegen ist vnd der hus zu Sneppenbach mit alle deme daz dar zu gehoret vnd zwo wiesen by deme hus Smydeburg die dar vf gehorent vnd Henrichs vorgeantem waren vnd ensolen wir noch dkein vnser erren vnsern vorgeantem herren noch sine stift an der vorgeantem burg noch gude nummerne gehindern mit dkeinerhande stucken vnd verzigen dar vf gentzlichen vnd luterlichen vnd gut mit guden willen vnd sulen vnsern vorgeantem herren vnd sime stieffe abedun alle

vorderunge vnd ansprache die vnsrer swager her Gerard herre von Blankinheym vnd her Johan der wilde- greue von Dune vnsrer neue hand oder her namalis han mochten zu dem stieffe von des huses wegen zu Smydeburg oder von dkeins der vorgenanten gute wegen ane Rune waz anders gutes Henrich vnsrer vorgenante neue gelaszen hait des mogen wir vnd vnsrer eruen vns vnderwinden vnd anemenen als vnseres gutes ewenlichen. Vnd en sal vns vnsrer vorgenante herre noch sine nachkommen noch sine stift dar ane nymerme gehindern in dkeinerhande wiis. Ouch solen wir vnd vnsrer Eruen vf deme hus zu Smydeburg han den alden Turn vnd daz nuwe hus dar by daz vnsrer vorgenante herre gebuwet hait vnd solen daz zu eyrne ledigen hus entfahen vnd zu lene han von vnserm vorgenanten herren vnd sinen nachkommen ewlichen. Vnd solen vnd mogen dar vz vnd in riden vnd varen wir vnd vnder gesinde zu allen vnserm willen vnd noten vnd vns dar vz vnd in behelfen wider allerwellichen ane wider vnserm vorgenanten herren vnd sinen stift mit deme solen wir von vnserm vorgenanten hus vnd der stift mit vns her wider ouch vf deme hus Smydeburg vnd in deme burgfrieden also verre als des zile gemachet werdent in alle wiis wie id ouch her nah malis vmb andere sachen vnd stücke mit vns ieweder sitt queme frideliche loben (leben) vnd in rechtem burgfrieden als burgfredesz recht vnd gewanheit ist vnd solen in dem burgfrieden sin die burgman vnd alle die vf die burg gehorent. Wir ensollen ouch vz vnserm vorgenanten Torne vnd hus vnserm vorgenanten herren noch sine stieffe noch siner Burg Smydeburg nummer dkeinen schaden gedun noch lazen geschen in dkeinen endes des landes. Ouch ensollen wir noch vnsrer eruen den vorgenanten Torn zu Smydeburg nummer hoher laizen gemachen von steinwercke wan drier getreuetze hoch der ieselich si zwelf fusze hoch zum meisten vnd niet hoher vnd dar vf mogen wir setzen eynen helm von holzwerke mit dain zu eyrne gedeche.⁽⁸⁹⁾

この和解契約の前文において、先ずWildgraf Friedrichとその妻Agnes、長男Gottfried及びWildgraf Friedrichのすべての相続人は、Wildgraf Friedrichの従兄弟たる今は亡きWildgraf Heinrich von Schmidtburgが所有していた「シュミットブルク城塞」並びに「この城塞に付属するすべての財産」に関して大司教バルドウィンに対して保持した自分達の要求権と権利のすべてについて、大司教並びにその教会と平和裡に且つ全面的に和解したことが謳われている。かくして、和解契約の以下の本文では、「シュミットブルク城塞」と「この城塞に付属するすべての財産」が主な契約対象になる。第一に、シュミットブルク城塞は、城塞に付属するブルクマンと共に、またブルクフリーデ・河川湖沼・牧草地・伐採地・漁業に関するすべての権利と共に、永続的に大司教とその教会に帰属すべきものとされた。これらの財産は一切亡きWildgraf Heinrichが祖先から伝承した財産であった。同時に、亡きWildgraf Heinrichが高級裁判区Rhaunenに所有する財産もまた大司教とその教会に帰属すべきものとされた。⁽²⁷⁾ 他方で、高級裁判区RhaunenにおいてWildgraf Heinrichが保持した高級裁判権はWildgraf Friedrichが、そのかゝるに保持する高級裁判権はWildgraf Friedrichに帰属するものとされた。この点、Wildgraf Heinrichの家系がGrafとして高級裁判権を有したのみならず、一二五八年にSchmidtburg/Kyrburg家系とDhaun/Grumbach家系に分れ、同八四年頃にSchmidtburg/Kyrburg家系はSchmidtburg家系とKyrburg家系に分れたことは上述した通りである。⁽²⁸⁾ この二度の家系分裂の際に、高級裁判権は各家系の共同所有とされたのに対して、下級裁判権はその都度分割されて各家系の単独所有とされた。⁽²⁹⁾ また、これも上述したように、別のWildgraf家系たるJohann und Hartad兄弟は一二二九年四月二五日の大司教との和解契約において、高級裁判区Rhaunenにおける裁判権等を大司教からレーエンとして受領すべきことが定められていた。⁽³⁰⁾ かくして、大司教はWildgraf Friedrich von Kyrburgとの和解契約において高級裁判区Rhaunenにおける故Wildgraf Heinrich von Schmidtburgの持分たる高級裁判権をWildgraf Friedrich von Kyrburgに譲与したために、以後この高級裁判区における高級裁判権を

Wildgraf Friedrich von Kyrburgがアイゲンとして所有し、もう一つのWildgraf家系たるDhaun/Grumbach家系が大司教からのレーエンとして保有することになったのである。また、この和解契約では、高級裁判区Rhaunenにおける下級裁判権の帰属に関する文言は全く見当たらないが、故Wildgraf Heinrich von Schmidburgの持分たる高級裁判権が大司教にはなくWildgraf Friedrich von Kyrburgに帰属すべきことが定められていることの反対解釈として、この高級裁判区における故Wildgraf Heinrich von Schmidburgの権利たる下級裁判権は当然のごとく大司教に帰属するものとされたと考えられる。さらに、高級裁判区Rhaunen以外の財産について裁判権の帰属に関する文言はこの和解契約に明示的な形では現れないが、しかしWildgraf Friedrichはこの高級裁判区に対する高級裁判権を除いて、シュミットブルク城塞とこれに付属するすべての財産に対する権利を放棄しているのであるから、これらの財産に対する高級裁判権と下級裁判権は以後大司教に帰属すべきものとされたと解釈される。ただし、上述のごとくシュミットブルク城塞に関する相続要求権を提起しておらず、したがってこれを放棄してもいなかっただけで、一つのWildgraf家系たるJohann und Hartad兄弟の権利が残ることは、この点では是非とも銘記しておく必要がある。³¹⁾

第二に、村落Bundenbachとその住民並びにこの村落におけるすべての権利、村落Schneppenbach所在の荘園とそのすべての付属物、シュミットブルク城塞の近くに位置し且つこれに付属する二つの牧場、及びHeinrichの上述した財産は永続的に大司教とその教会に帰属するものとされた。Schneppenbachはシュミットブルク城塞の南東にすぐ隣接する最も近い村落であり、Bundenbachはこの城塞から南西へ約1km地点に位置する隣接村落である。³²⁾念のために言えば、上述のごとくこの二つの村落もまた城塞の付属物である。第三に、Wildgraf Friedrichとその相続人は大司教とその教会がシュミットブルク城塞と付属財産を所有することを決して妨げるべきでないものとされたのみならず、この城塞と付属財産を全面的に放棄するものとされた。第四に、Wildgraf Friedrichと

その相続人はFriedrichの義理の兄弟Gerhard Herr von BlankenheimとFriedrichの親族Wildgraf Johann von Dhaunがシュミットブルク城塞に関して現在または将来トリール教会に対して保持する要求権と権利を一切、大司教とその教会に対して放棄すべきものとされた。³³⁾この文言の趣旨は、Gerhard Herr von BlankenheimとWildgraf Johann von Dhaunがシュミットブルク城塞に関して要求権を提起するようになるとある場合には、Wildgraf Friedrichが大司教と教会に代わってこの両名に補償すべきであるということである。³⁴⁾この第三と第四の事実から、大司教はWildgraf Heinrichの遺産たるシュミットブルク城塞とその付属財産に関して、Wildgraf Friedrichやその傍系親の相続権を排除して、ほぼ完全に自分のレーエン制的復帰権を貫徹し支配下に組み入れたことが明らかになる。続いて、第五に、Wildgraf Friedrichとその相続人はシュミットブルク城塞にある「古来の塔」der alte Turnとその近くに大司教が既に建設した「新しい城塞」das nuwe husを大司教とその教会から永続的にレーエンとして保持すべきものとされた。この場合に、「古来の塔」は通常レーエン、「新しい城塞」は優先的レーエンとされている。なお、「古来の塔」は上述した一三二七年五月Wildgraf FriedrichとWildgraf Heinrichの間の仲裁裁判によってWildgraf Friedrichに割り当てられた持分であったと推測される。³⁵⁾大司教の自由財産たる「新しい城塞」の授封は、シュミットブルク城塞に対するWildgraf Friedrichの相続権放棄及びこの者の持分たる「古来の塔」の大司教へのレーエン寄進と交換条件だったのであろう。第六に、すべての塔は最も高くとも一三フィートの高さであるべきでありそれ以上の高さであってはならないが故に、Wildgraf Friedrichとその相続人はその「古来の塔」を石造でもって決してそれ以上高いものにすべきでないものとされた。のみならず、彼らは「古来の塔」の上に屋根として木造の尖塔を増設すべきでないものとされた。塔の高さの制限と尖塔の増設禁止は、Wildgraf Friedrichの自由財産たる「古来の塔」のレーエン化と共に、大司教バルドウィンが城塞施設の軍事的意義ないし危険性を熟知し、大きな用心を払っていることを示すものである。³⁶⁾第七に、Wildgraf Friedrichと

その従者は随意に且つ必要に依じて、レーエンたる「古来の塔」並びに「新たな城塞」に騎馬と徒歩のいずれの方法によってであれ出入りすることができると同時に、大司教とその教会を除くすべての者に対抗して「古来の塔」と「新たな城塞」を利用しうるものとされた。

第八に、*Wildgraf Friedrich*とトリール教会ないし大司教はシュミットブルク城塞において、また「その境界が設定されるべき限りでのブルクフリーデ」において、さらに「ブルクフリーデの法と慣習が行われているとき本来のブルクフリーデ」において、今後その他の事柄を巡って如何なる問題が生じようとも、相互に再び平和的に生活すべきであり、ブルクマンとシュミットブルク城塞に付属する者はすべてブルクフリーデの中にあるべきものとされた。ここでは、ブルクフリーデの言葉が「その境界が設定されるべき限りでのブルクフリーデ」と、「ブルクフリーデの法と慣習が行われているとき本来のブルクフリーデ」という二つの意味で使われている。

先ず、後者の「本来のブルクフリーデ」とは広義のブルクフリーデであり、上述した一三二四年一〇月三十一日の*Wildgraf Heinrich*と大司教の間で締結されたシュミットブルク城塞のレーエン寄進契約に現れる「ブルクフリーデ」と同じ意味、つまり城塞主の罰令区ないし裁判区の意味である³⁷⁾。他方で、ブルクフリーデの語は一三世紀末期以後狭義でも使われることがあり、狭義のブルクフリーデは一つの城塞に各自の持分を保持する城塞権利者が平和裡に生活するために締結する城塞平和契約・城塞分割契約、ないしこの城塞平和が妥当すべき領域を意味する³⁸⁾。和解契約の結果、レーエンとなった「古来の塔」と「新たな城塞」の二つの部分について、封臣たる*Wildgraf Friedrich*とレーエン・ケヴェーレを保有し、封主たる大司教はこの二つの部分に対するアイゲン・ケヴェーレの外に、この二つの部分を除くシュミットブルク城塞の全体に対する所有権を獲得したが、このことは、*Wildgraf Friedrich*の権利がシュミットブルク城塞の一部に対するレーエン・ケヴェーレという弱い権利であるとはいえず、シュミットブルク城塞が大司教と*Wildgraf Friedrich*の間で分割されたことを意味する³⁹⁾。したがって、「その境

界が設定されるべき限りでのブルクフリーデ」とは、その城塞分割契約で定められた城塞平和が妥当すべき領域に外ならない。次に、契約に基づくこのブルクフリーデの妥当領域は、一般的に、当初は、イムニテートとしての家の平和が妥当する城塞の本来の領域、つまり城壁と門の内側の領域ないし外堀から内側の領域であった。⁽⁴⁹⁾しかし、この家平和と城塞平和は、城塞が武器としての飛び道具の射程距離が及ばない地点に位置する場合に初めて保障されたために、その妥当領域は、まもなく、多くの場合に、弩の射程距離ないしその二、三倍の距離にまで拡大された。⁽⁴¹⁾またブルクフリーデは城塞分割契約と同時に締結されたために、今割対象が城塞のみならずこれに隣接する村落・都市・支配区のごとき周辺の城塞付属財産にまで及んだ場合には、その妥当領域はこれらの城塞付属財産にまで拡大された。⁽⁴²⁾大司教とWildgraf Friedrichの間の城塞分割契約の対象は、既に述べたように、シュミットブルク城塞のうちに限定されている故に、締結されたブルクフリーデの妥当領域もまた周辺の城塞付属財産にまでは及ばず、シュミットブルク城塞の城門ないし門の内側または外堀の内側の領域という本来の城塞領域、あるいは高々弩の射程距離の等倍ないし数倍の距離を含むものにすぎなかったであろう。いずれにしても、広義のブルクフリーデと狭義のブルクフリーデの双方とも、明らかに領域的関連を有していた事実は銘記しておく必要がある。⁽⁴³⁾なお、シュミットブルク城塞の場合には、広義のブルクフリーデ領域は狭義のブルクフリーデ領域を包括するものであった（直ぐに後述）。

最後に、第九に、Wildgraf Friedrichは上述の「古来の塔」と「新しい城塞」を基地として、大司教、その教会並びにシュミットブルク城塞に対して加害行為を行うことも、lantのいずれかの場所でのこの加害行為が行われるのを放置することも決して許されないものとされた。ここでは、lantの語が何を意味するのが問題となる。先ず、このlantにおいてWildgraf Friedrichが禁止されたのは、自らがレーエンとして保有しシュミットブルク城塞の一部たる「古来の塔」と「新たな城塞」を基地として大司教並びにその教会とシュミットブルク城塞に対して行

う加害行為であるから、lantの語は、明らかに、この城塞との密接な関連において語られている。しかも、この契約文言に続いて直ぐに、第六の契約文言として上述した「古来の塔」の高さを制限してその尖塔の増設を禁止する条項が記されている事実は、その加害行為が城塞内の一防備施設から城塞とその周辺地域において行われるのを大司教側が懸念していることを示すものである。さらに、Wildgraf Friedrichによる加害行為を禁止した契約文言の直前には、上述したように、城塞並びに狭義のブルクフリーデ及び明らかな城塞周辺地たる広義のブルクフリーデにおいて大司教とWildgraf Friedrichは平和的に生活すべきことを定める文言が置かれている。このように、lantの語が置かれている諸関連を総合的に考えるならば、このlantは大司教の被支配領域一般というよりも、むしろ何よりも先ずシュミットブルク城塞に付属する周辺地ないし広義のブルクフリーデを指し示すものであると解釈するのが自然である。⁽⁴⁴⁾ さらに、Nahe峡谷地帯におけるトリール教会のラントは、大司教バルドウィンが獲得したシュミットブルク城塞を中核として正に、初めて従来の領国に張出建築のごとく新たに付加する形で形成されたという事実と、大司教の自由所有城塞のうち、例えばモンタバウアーMontabauer⁽⁴⁵⁾、ビシヨフシュタインBischofsstein⁽⁴⁷⁾、ザールブルクSaarburg⁽⁴⁸⁾、さらに彼が質権に基づいて保持した六つの城塞、すなわちシュタールベルクStahberg⁽⁴⁹⁾、シュターレックStaldeck⁽⁵⁰⁾、ブラウンスホルンBraunshorn⁽⁵¹⁾、バッハラッハBacharach⁽⁵²⁾、シュテークSteege及びラインベレンRheinböllen⁽⁵³⁾についても、その付属周辺地がlant/terraと史料上呼ばれている事実は、その有力な傍証となるであろう⁽⁴⁹⁾。

かくして、大司教バルドウィンはWildgraf Heinrichの遺産たるシュミットブルク城塞とその付属財産に対して傍系親相続権を要求するWildgraf Friedrichをフリーデによって屈服せしめると同時に、和解契約により、Wildgraf Friedrichに新たに授封した二つの城塞施設（「古来の塔」と「新たな城塞」）を除くシュミットブルク城塞とその付属財産に対するWildgraf Friedrichの相続権を完全に放棄せしめ、自分の支配下に組み入れることに成功

した。授封した城塞施設について、大司教は「古来の塔」の高さの制限とそこへの尖塔の増設禁止措置を講じ、「新たな城塞」を優先的レーエンとすることによって、これらのレーエン財産を可能な限り自分の影響下に置こうと努めている。同時に、大司教は自分による城塞とその付属財産の所有への妨害行為の禁止、第三者からの相続要求権に対する補償、城塞及び広義と狹義のブルクフリーデ領域における平和的共存、大司教とその教会並びに城塞に対する加害行為の禁止という様々な負担をWildgraf Friedrichに課すことにより、城塞とその付属財産を一層完全に掌握することに成功した。封臣の傍系親相続権に対する大司教の封主権、換言すればレーエン復帰権の貫徹を可能としたのが、フェーデに勝利を収めた大司教の軍事力であったことは最早言うまでもないであろう。

次に、シュミットブルク城塞の付属財産について考察したい。一三三〇年九月一四日の大司教とWildgraf Friedrichの間の和解契約の前文から、「シュミットブルク城塞」と「この城塞に付属するすべての財産」が和解契約の規律対象とされたことが判明することは既に述べた。⁽³⁰⁾したがって、前文に続いて本文に記されている当の城塞以外の財産が全部、「城塞に付属する財産」であると解釈されるべきである。それらを改めて記すならば、次の通りである。すなわち、城塞に付属するブルクマン、ブルクフリーデ・河川湖沼・牧草地・伐採地・漁業権、高級裁判区Rhaunen所在の財産とこれに対する下級裁判権、村落Bundenbachとすべての権利並びにその住民、村落Schneppenbach所在の荘園とそのすべての付属物、城塞の近くに位置しこれに付属する二つの牧場、及び上述の二つとく、高級裁判区Rhaunenを除くこれらの財産に対する高級裁判権と下級裁判権である。なお、Wildgraf Heinrichが一三三四年一〇月二二日大司教との契約に基づき、「シュミットブルク城塞をブルクフリーデの中に存在するすべての財産と共に」大司教にレーエンとして寄進したことは既に述べた。⁽³¹⁾この文言からも明らかなように、城塞に付属する財産はすべてブルクフリーデ領域の中に包括される故に、「ブルクフリーデ・河川湖沼・牧草地・

伐採地・漁業権」の文言におけるブルクフリーデはここに含まれる「河川湖沼」以下の諸權益(天然資源)アルメンデ(Allmende)を示すものであると考えられるべきである。いずれにしても、大司教とWildgraf Friedrichs 一三三〇年九月一四の和解契約から明らかに限られる限りでは、大司教の支配下に組み入れられたシュミットブルク城塞とその周辺地域は多かれ少なかれ完結性を持った裁判区・罰令区・城塞区・ブルクフリーデ領域を形成し、またこの区域は高級裁判区Rhaunenにおける下級裁判権、二つの村落(BundenbachとSchneppenbach)、城塞周辺のアルメンデやその他の物的財産のみならず、この区域の住民や城塞守備を任務とするブルクマンという人的財産から構成される大司教のヘルシャフト的統一体として現れる。ただし、高級裁判区としての城塞区の完結性は、Wildgraf FriedrichとWildgraf Johannが高級裁判区Rhaunenの高級裁判権をそれぞれアイゲンとして、またはレーエンとして保持したために、穴を開けられていたことは、上述した通りである。ヘルシャフト的統一体としてのこの城塞区は、上述のごとく、「ラント」lantとも呼ばれているが故に、大司教のランデスヘルシャフトLandesherrschaftの一環を構成したことも無視しえない重要な事実である。また、この事実はトリール大司教のヘルシャフト主導による領国形成の一端を垣間見させるものである。さらに、ヘルシャフト的統一体たるこの城塞区は大司教バルドウィンが一四世紀になって初めて構築したのではなく、⁽⁵²⁾Wildgraf Heinrichからの復帰というレーエン制的手段によって継承し、Wildgraf Heinrich自身は、上述のごとく、「祖先から伝承した」her bracht hat財産である。しかも、Wildgraf Heinrich von Schimdburgの祖先たる城塞建設者Emichは上述のごとく、NahegaugrafとしてNahe峡谷一帯に所領と裁判権を保持していた。⁽⁵²⁾これらの事柄を考慮するならば、城塞シュミットブルクは一世紀末期の城塞建設当初からEmichの支配権の効果的な運営と防衛を目的として漸次形成・強化されてきたものであると言わざるをえない。上述のごとく、Nahegaugraf Emichが一〇三年に新たにcomes silvester(Wildgraf)の称号を名乗ると同時に、この家系が一〇八四年以後城塞名に因むvon Schimdburg

を姓として名乗ったことは⁽⁵³⁾、正に城塞区シュミットブルクの確立を反映するものである⁽⁵⁴⁾。また、この場合に、大司教とWildgraf Heinrichの上述した一二三四年一〇月三十一日のレーエン寄進契約に現れる「ブルクマンが私〔Wildgraf Heinrich〕とシュミットブルク城塞から城塞守備レーエンとして保有する物」という文言⁽⁵⁵⁾、及び同三〇年九月一四日大司教とWildgraf Friedrichの和解契約に現れる「シュミットブルク城塞とこの城塞に付属する財産」や「城塞に付属するブルクマン」という文言は、城塞がこれに付属する人間と財産のヘルシャフト的複合体の中核であるのみならず、城塞主の人格それ自体の化体ないしその支配権の象徴であったことを意味する筈である。

こうして第二次フェーデに勝利を取めた大司教バルドウィン⁽⁵⁶⁾はWildgraf Heinrichの遺産たるシュミットブルク城塞とその付属物（城塞区）をほぼ完全に掌握したが、このフェーデが行われる前後に、同じHunsrück地域においてその他の城塞についても活発な政策を展開している。次にこの政策を見てゆくことにしたい。大司教はGrafen von SponheimとWildgrafenの諸家系に対抗しつつモーゼル河下流地域とHunsrück地域との自分の支配権と所領を守るために⁽⁵⁷⁾、Wildgraf Heinrich von Schmidburgとレーエン寄進契約を締結したのと同じ一二三四年までに、自由所有城塞Baldenauを建設した⁽⁵⁸⁾。この城塞は領国の最も重要な通商路たるモーゼル河の下流に位置する大司教の自由所有城塞Bernkastelから南南東へ約一〇km⁽⁵⁹⁾、シュミットブルク城塞から西へ約一五km⁽⁶⁰⁾の地点に位置する。BernkastelからSchmidburgに程近いNahe川流域のKirn——同じWildgraf Friedrichの城塞Kyrburgがあったのだが——まで通商路が通じており⁽⁶¹⁾、Baldenau城塞は明らかにBernkastelとKirnを結んだ線上にある⁽⁶²⁾。したがってBaldenau城塞はこの通商路とその一帯を確保しつつ領国南部のHunsrück地域に勢力を一層扶植しようとする大司教の領国政策の一環として建設されたのであろう⁽⁶³⁾。大司教はこの城塞のために、Wildgraf Heinrichとのレーエン寄進契約締結から約半月後の一二三四年一月一六日〔die XIV Novembris〕、騎士見習とarmiger Wirich gen. Landerを最初のブルクマンとして獲得した。大司教とWirichの城塞守備契約は以下の通

にやふる。

„Ego Wiricus dictus Lander armiger natus domini Wirici dicti Lander militis notum facio vniversis quod eius pater miles predictus habuit et tenuit a reverendo in Christo patro et domino meo domino Baldewino sancte Trevirensis ecclesie Archiepiscopo et eius ecclesia Trevirensi in feodum castrense dicti domini.. Archiepiscopi Berincastel centum marcas denariorum Coloniensium monete duobus Turonensium parvis pro quolibet denariis computis sibi ad solvendum deputatas pro quibus centum marcas eis redditus duarum carratarum vini de redditibus eiusdem domini...Archiepiscopi in villa Grache singulis annis lenandos deputavi idem dominus...Archiepiscopus per eundem premium meum absque defalcatione quousque per eum vel successores suos Archiepiscopos Trevirenses de dictis centum marcis eidem patri meo seu suis...heredibus esset satisfactum. Que ante plenariam ipsorum solutionem teneretur eidem domino...Archiepiscopo seu ecclesie sue assignare decem marcas annuarum et perpetuorum reddituum terre de bonis eorum allodialibus ipsi domino...Archiepiscopo et ecclesie sue bene situatis quos iste et sui legitimi heredes ab ipso domino.. Archiepiscopo et eius ecclesia Trevirensi perpetuo iure feudi castrensis predicii reciperent et tenerent et ad nutandum munientum ac custodiendum ipsum castrum Berencastel et residentiam personalem cum armis et equis ibidem faciendum quando et quociens ex parte domini.....Archiepiscopi Trevirensis seu eius ecclesie requisiti forent tenerentur cum onere fidelitate iuramentis et serviciis in talibus debitis de consuetudine et de iure, ita quod predicta aut alia bona quae ab ecclesia Trevirensi optinebant vel optinerent in futurum in toto vel in parte alii vel aliis non infundarent nec alienarent et quod ipsi domino.....Archiepiscopo et eius ecclesie Trevirensi non rebellarent nec contrairent quomodolibet in futurum. Deinde consensu petitione

rogatu et voluntate expressa eiusdem patris mei prefatus dominus.....Archiepiscopus predictum feudum sub omnibus modis et condicionibus superius expressa michi Wirico predicto armigero iure feudali castrensis castri dicti domini.....Archiepiscopi Baldinauwe, ita quod sub eiusdem modis et condicionibus prout superius de Berencastel experimentaliter in eodem castro Baldinauwe sim astrictis ad deservendum per me et meos.. heredes legitimos perpetuo recipienda et tenenda cum onere fidelitate iuramentis et serviciis in talibus feudis debitis de consuetudine et de iure michi concessi sollempniter vt est moris. Preterea in augmentationem eiusdem feudi castrensis dicti castri Baldinauwe sub modis et condicionibus omnibus predictis deservendi prefatus dominus.....Archiepiscopus sexaginta librarum Hallensium michi solvet infra annum, alioquin dabit michi singlis annis in Nativitate domini per centurionem in Drone sex librarum Hallensium quousque de dictis sexaginta librarum hallensium satisfactum fuit. Que ante completam solutionem tenebimur ego et mei heredes de bonis nostris allodialibus sex libras hallensium annuorum et perpetuarum reddituum ipsi domino.. Archiepiscopo et ecclesie sue bene situatoris assignare quos ego et mei.....heredes ab eodem Archiepiscopo et eius ecclesia Trevirensi in feudum castrense predictum de Baldinauwe perpetuo recipimus et tenebimus.”⁽⁹⁵⁾

この城塞守備契約の内容は以下のようになろう。つまり、先ず、Wirichの同名の父たる騎士Wirich gen. Lander は大司教バルドウィンとトリール教会からその自由所有城塞Berkastel(Berincastel)の城塞守備レーエンBurg-lehen (feudum castrense) を受け、一〇〇Mark köln. Pfennigeを保有していた。この金額が大司教から支払われる時まで、村落Grach(Grache)⁽⁹⁶⁾から上がる大司教の収益のうち一Fuderの葡萄酒が、城塞守備レーエンとして父Wirich gen. Landerに毎年割り当てられていた。また、父Wirich gen. Landerは一〇〇Markを大司教から支払われるまでに、大司教とその教会にとって有利な位置にある自分の自由所有地から毎年継続的に上がる収

益のうち、一〇Markを大司教とその教会に寄進し、二Fuderの葡萄酒に代わって、三〇MarkをBernkastelの城塞守備レーエンとして保有すべきものとされた。父Wirrich gen. Landerとその適法な相続人達はこの城塞守備レーエンに基づき、大司教とその教会の名において要求された時には何時でも武器と馬を携えて自らBernkastelで居住義務residentia (城塞守備勤務) を果たすよう義務づけられた。と同時に、彼らはこの城塞守備レーエンや従来または将来保有するその他のレーエン財産を、その全部であれ一部であれ、個人に対してであれ複数の者に対してであれ、再下封も譲渡もすべきでないのみならず、今後いかなる形であれ大司教とその教会に対して反抗も加害行為も行わないという負担を課せられた。

次に、大司教は父Wirrichの要請と同意に基づいてBernkastelに関する一〇Markの城塞守備レーエンを息子Wirrich⁽²⁾、Baldenau (Baldinauwe) の城塞守備レーエンと⁽³⁾ Bernkastelにおいて父Wirrichが従来負担したのと同じ条件で授封した。つまり、息子Wirrichはレーエン財産の再下封と譲渡の禁止、大司教とその教会に対する反抗と加害行為の禁止という制約を課せられつつ、大司教とその教会から要求された時には何時でも武器と馬を携えて自らBaldenau城塞において居住義務を果たすべきものとされたのである。さらに、大司教は、勤務条件に変更を加えずに、Baldenauにおける息子Wirrichの城塞守備レーエンを改善するために、一年以内に六〇Pfund Hellerの金額を息子Wirrichに支払うか、さもなければこの金額が支払われるまで、差当り、毎年クリスマスにNeumagen-Dhron (Drone)⁽²⁾の大司教の役人たるZenderの手から六Pfund Hellerの金額を息子Wirrichに支払うものとされた。また、息子Wirrichとその相続人は六〇Pfund Hellerの金額が支払われる前に、大司教とその教会にとって有利な位置にある自分の自由所有財産から毎年継続的に上がる収益のうち、六Pfund Hellerを、Neumagen-DhronのZenderから毎年支払われる六Pfund Hellerに代わって、城塞守備レーエンとして大司教とその教会から継続的に受領し且つ保有するものとされた。

こうして、大司教は父の Wirich gen. Lander が保有する Bernkastel の城塞守備レーエン(一〇Markのレンテ)を建設間もない Baldenau の城塞守備レーエンへと転換させると同時に、このレーエンと Baldenau について新たに増加したレーエン(六Pfund Hellerのレンテ)を息子 Wirich に付与し、この者を Baldenau の最初のブルクマンとして獲得したことになる。城塞守備レーエンの制度は、司教叙任権闘争の動乱期たる一二世紀の第三・三半期に最初の大規模な城塞建設の波が到来した後⁽⁶⁸⁾、一二世紀前期に城塞を守備する用員を確実に調達し掌握するために創り出されたレーエン制の一特殊形式であった⁽⁶⁹⁾。大司教は要求に応じて何時でも武器と馬を携えて城塞守備勤務を果たすべき騎士見習 Wirich(息子)をブルクマンとして据えることにより、Grafen von Sponheim や Wildgrafen の所領と自分の所領の境界地帯に建設した Baldenau の国境城塞としての防衛機能を充分に発揮させることになった⁽⁷⁰⁾。また、このことは領国南部の Hunstück 地域における大司教の領邦政策を容易なものにしただけでなく、大司教が意識する与否にかかわらずその後の第二次と第三次のシュミットブルガー・フェーデの帰趨にも陰に陽に有利な作用をもたらすことになったと推測される。息子の Wirich gen. Lander に次いで、その後 Baldenau 城塞には、一二二八年 Eberhard von Steinkallenfels⁽⁷¹⁾、同二二〇年 Johann von Bosenheim⁽⁷²⁾、同二二二年 Peter Bart⁽⁷³⁾、同四七年 Johann von (Klein-)Ottweiler が順次ブルクマンとして配置され、かくして城塞の防衛能力と戦闘能力が増強されていった。Baldenau 城塞の最初のブルクマンたる Wirich gen. Lander に関して言えば、彼は一二三〇年六月三日以前に殺害され、彼の城塞守備レーエンは寡婦 Elisabeth von Ellenz に相続された後に、Elisabeth の再婚相手たる Rüdiger Monshemer von Eisenberg の手に帰した⁽⁷⁵⁾。結局、この Rüdiger が Wirich に代わる Baldenau のブルクマンとなったのだが、Rüdiger は大司教ともう一つの Wildgraf 家系たる Johann von Dhaun/Grumbach の間で戦われた第三次フェーデ(五節で後述)の直前、一二三九年一月一九日に、Wirich から相続した Baldenau の城塞守備レーエンを放棄し、年来争いの焦点となってきたシュミットブルクのブルクマンと

な⁽⁷⁶⁾った。かくして、Baldeau城塞は目前に迫っているフェーデのために緊急に戦闘能力を増強する必要に迫られている大司教の近隣の自由所有城塞シュミットブルクへ一名のブルクマンを供給したことになる。

次に、先に引用した城塞守備契約に関して、差当り、補足的に四点が注目される。第一に、父の騎士WirichのBernkastelにおける城塞守備レーエンが一〇〇Markの一括的金額または一〇Markの貨幣レント、息子の騎士見習いWirichのBernkastelにおける城塞守備レーエンが父から継承した一〇〇Markの一括的金額または一〇Markの貨幣レントと、新たに加増された六〇Pfund Hellerの一括的金額または年に六Pfund Hellerの貨幣レントであった。このことは、城塞守備レーエンが貨幣に関係づけられているが故に、官僚制と貨幣俸給及びこれらの前提となるべき整備された財務行政が未発達な当時において、勤務期間が限定されている通常のレーエン制に代わって、恒常的な城塞守備勤務という時代の新しい要求に適應する報酬の支払いシステムが生み出されたことを意味する⁽⁷⁷⁾。この意味において、城塞守備レーエンは、時代の要求に適合し且つ貨幣俸給に接近したレーエン形式であると言わなければならない。第二に、引用した城塞守備契約において、父と息子のいずれについても、レーエンの授受という封主と封臣間の物権的關係（恩給制）が先に記述され、これに続いて封主に対する封臣の人格的義務（家士制）が記述されている。この事実⁽⁷⁸⁾はレーエンがブルクマンの城塞守備勤務の法的基礎であると考えられていたことを物語る。レーエンの目的物を勤務の基礎と見做すこの物権化は、一二世紀における城塞守備レーエン成立の当初から見られるものである。ハインリッヒ・ミッタイスHeinrich Mitteisはレーエン制の物権化が「封主権と誠実に基礎を置く指導者の地位との弱体化を必然的に伴うことにならざるをえなかった」と述べる⁽⁷⁹⁾と同時に、それを「家士制の封建制への墮落」であると否定的な評価を下している。確かに、レーエン制的誠実の観念は著しく後退したが、しかし正にその故にこそ、勤務をレーエンに物権的に拘束する城塞守備レーエンの制度は、支配権の最奥の本質たる軍事権力であるとともに折から簇生した城塞のための守備勤務を調達する時宜を

得た形式であつた。⁽⁸⁰⁾レーエン制は物權化された城塞守備レーエンの制度を通じて、その本来の諸形式を保持したままで、上述のように、一つの俸給支払いシステムに接近した。このような物權化された城塞守備レーエンの制度は、封主の支配權の維持や強化に寄与しこそすれ、封臣の地位を一方的に強化することにならなかった。それ故に、H・ミッタースの見解は一面的に過ぎ、修正する必要があると言わなければならない。⁽⁸¹⁾第三に、父のWirichと息子⁽⁸²⁾のWirichは各々一〇〇Mark、六〇Pfund Hellerの資本を大司教から支払われる前に、いずれも「大司教とその教会にとつて有利な位置にある自分の自由所有財産から毎年継続的に上がる収益のうち、一〇Mark、六〇Pfund Hellerを城塞守備レーエンとして寄進するよう義務づけられたことは上述した通りである。この場合に、大司教は明らかに、城塞守備レーエンとして寄進されるべきレント収益を生み出すブルクマンの自由所有財産が在るべき位置に大きな関心を払っている。これは、一三世紀末期以来居住義務が弛緩し始まったことに伴い、城塞主がブルクマンを城塞の近くに留めて城塞居住義務の履行を確実なものとするために、城塞守備レーエンとして寄進されるべきブルクマンの自由所有財産が城塞の近くに在るべきことを要求した結果である。⁽⁸²⁾それ故に、大司教は城塞守備レーエンの制度を城塞守備勤務を果たすべきブルクマンを調達すると同時に、城塞の近くに位置するブルクマンの自由所有財産をレーエン化Feudalisierung⁽⁸³⁾これを自分のレーエン制的支配權の下に組み入れるための手段として利用したことになる。さらに、こうして、城塞守備レーエンの制度はブルクマンとその寄進されるべきレーエンの双方を、封主であると同時にランデスヘルたる大司教の軍事權力（城塞）に拘束する機能を果たした故に、大司教のランデスヘルシャフトの強化を促進する結果をもたらしたのである。⁽⁸⁴⁾下級の在地貴族を人的にも物的にも大司教のランデスヘル權力へと統合するこの城塞守備レーエンの制度は、領邦国制史の上で無視しえない重要性を持つものと言えよう。

次に、大司教バルドゥインは Wirich gen. Lander との城塞守備レーエン契約締結からほぼ八カ月後の一三二

五年七月六日 (des antages na sente Petirs und sente Paulis dage der heiligen aposteln) Buch び白の自由所有城塞を建設するの事について、騎士Richard und Wirrich von Buch兄弟と契約を結んだ。⁽⁸⁷⁾ この自由所有城塞は後にBalduinseck (Baldeneck) と呼ばれた。⁽⁸⁸⁾ Balduinseckはネームントブルクの真北へ約三十四地点⁽⁸⁹⁾ Baldenauから北東へ約三十四地点⁽⁹⁰⁾の前方Hunstrick並びにモーゼル河下流域に位置する。ゆえに、BalduinseckはGrafen von Sponheimの城塞Kastellaunから南西へ僅か五地点に位置する。⁽⁹¹⁾ この位置関係からも窺われるように、BalduinseckはGrafen von Sponheimと騎士家系たるvon Waldeckとvon Schöneckとが対抗して、モーゼル河下流域の前方Hunstrickにおけるトリール教会の所領を防衛するために建設された城塞である。⁽⁹²⁾ Balduinseck城塞の建設に関する大司教と騎士Richard und Wirrich兄弟の契約は次の通りである。

„Wir Richart und Wirrich von Buche gebroder ritter dun kunt allen den genen, die diesen brief sehent oder horent lesin, daz wir deme howerdigeme vorsten unsern herren herten Baldewine erzebischofe zu Triere verheugen mit guden unsen willen und geven moge, daz hie vor sich und sine stift zu Triere ewenkllich, wo he wil bi Buche, dat wir doch zu lehene han von ime und von sime stifte, ufrichte und mache einen berchvriden und planken do umbe und eine veste, wie sin wille si. und sal derselbe erzebischof uns beschirmen eine stat bi deme selven bowe, wie hie wilt, daruf mogen wir ufrichten vor uns und unser erben ewenkllich mit unser coste und arbeit ouch eine veste, und dieselbe sal sin ewenkllich offen und ledich des vorg. erzebischofs und sines stiftes zu Triere wider ein ekelichen. und von dem unsern huse oder gude insolin wir noch unser erben ewenkllich nummerme gedoen wider den erzebischof zu Triere sine stift oder sine underdenigen, die ein erzebischof zu Triere wolde verantworten mit rechte. Vortime uf deme gude und alumb, da hait und habin sal der erzebischof zu Triere und sine stift umberne die herschaf hogerichte und

alle recht uzgenomen bisunder daz trideil des nidersten gerichtes und daz trideil aller der gulde, die itzunt da iz und herna werden mach, do wir recht zu hain, dat sal unser und unser erben sin, und die ander zweideil sint des erzenbischofs zu Trire. und worde da ein dal begriffen, die gulde, die danave erschiene, zweideil sal sin des erzenbischofs zu Trire und dat trideil unser. und darzu sullen wir daz trideil der koste ouch doen, mit beheltnisse doch ander gulden, die wir anderswa rechteliche han, daz wir ouch die veste, die wir da machen willen, bit alle deme, dat dazu gehoret, uffen und ledigen lihene sin des erzenbischofs und sines stiftes zu Tiren, des solen wir ime zweveldige briewe besigelt geben, als pleint zu done andere sine manne. Vortime als des erzenbischofs vorg. berchvride slussich overgericht wirt, so sal he uns uf unser truwen bevelen den berchvriden in sinen und sines stiftes wegen und vor sich allewege darvon als von sine eigen hus zu behelfene, den solen wir ime und sine stifte halden truweliche in unser koste hueden und vreisen. und mach allezit unser herre von Tiren sin hus dan bowen na allem sinem willen uf sine kost. Wir ensolen ouch unser herren von Trire lude nierigen ubervaren noch in keinerlei schaden doen oder lazen geschien; und wanne daz der erzenbischof zu Trire of sin... nachkomen erzenbischofe zu Tiren willent und heischent, so solen wir of unse erben die vesten dem erzenbischofe of sine stifte alzuhant genzeliche und truweliche widergeven mit alle deme, dat uns leß der erzenbischof uf der veste, ane allerlei widersprache von koste arbeide verluste schaden ader waz anders die wiedergave hindern mochte, und mach dan der erzenbischof vam dem sinen berchvriden oder veste sinen willen doen. und aller dieser stucke solen wir vor uns und unse erben dem erzenbischofe unse gude und veste brive, als gut man si machen mach, geven bit herren Gills des herren von Dune hern Henrichs von Denspuren Fridriches von Erenberg Johans Boizen von Waldecke Conrades des

Roden von Schonecke Welters von Tris Henrichs und Henrichs Boven und Niclaus Vrobosen herren von Ulme und hern Volkeres von Starkinburg ritter ingesigelin wol besigelt. und sal ouch da in denselben brieven stan, daz wir unse und unser erben lif und gut, dat wir haven und gewinnen herna, verwillkoren daz wir dat verloren hetten, und sal in des erzenbischofes zu Trieren hant sin gefallen alzuhant ane ingeine widerrede, und weren truvelois erelois und meinedich, geven wir des berchvriden oder veste niet uf, als hievor iz gescriven, und datselbe verwillkoren wir mit dieseme selven brive. Wir geloven ouch mit unsen truwen und eide und sichern, dat wir den vorg. unsern herren Baldewin den erzebischof und sin gestift von Trieren ewenkllich von hute vortme allewege mit den sinen solen enthalten uf unsme teil huses zu Wiltperch, sich darvon zu behelfene wider ein iglichen, man infunde dan alsoiche vorwerte, die wir voreime jare, ie diser brief gemachtet wurde, hetten rechtliche gadan, daz dez nicht sin mochte. Alle diese stücke han wir gelovet mit unsen truwen und uf den heiligen gesworn zuzubrenge und zu haldene vestenklliche und gude brieve daruf zu gebene ane allerleige argelist binnen eime mande darna, dat man unsers herren von Trieren berchvride vorg. beginnet ufzuslane.“⁽⁵⁷⁾

この契約は大きく分けて五つの事柄を定めている。第一に、大司教バルドゥインとRichard und Wirich兄弟による各自の城塞建設が約定されている。つまり、大司教はこの兄弟が大司教からレーエンとして保有するBuchにブルクフリーデ(Berchvriden)を設定し、ブルクフリーデ領域に一つの城塞(Balduinseck)の建設を計画した。また、大司教はこの城塞付近の土地を保護する義務を負い、Richard und Wirich兄弟はこの土地の上に自分の費用と労力をもって同じく一つの城塞(Buch)を建設する権利を持つものとされた。このBuch城塞は、すべての者に対抗して、大司教とその教会の優先的開城レーエンたるべきものとされただけでなく、Richard und Wirich兄

弟はBuch城塞ないしその付屬財産を基地として、大司教とその教会または大司教がその保護を望むことが正当だと考えられるその臣民に対して、敵対行為を決して行うべきでないものとされた。なお、この第一の契約内容からブルクフリーデは城塞建設に先立って設定されたことが明らかになる故に、城塞周辺地は最初からブルクフリーデとして把握されなければならない。⁽⁹²⁾ 第二に、大司教とRichard und Wirich兄弟の間の権利の帰属が規律されている。大司教がレーエンとして既にこの兄弟に授封していたBuchの財産とその区域において、大司教は「下級裁判権の」〔des nidersten gerichtes〕三分の一とあらゆる収益の三分の一を除く「支配権、高級裁判権、及びすべての権利」〔die herschaf hogerichte und alle recht〕を現在保持し且つ保持するものとされた。これに対して、下級裁判権の三分の一とあらゆる収益の三分の一はRichard und Wirich兄弟に帰属するものとされた。言うまでもなく、これら各々の三分の二は大司教に帰属した。第三に、ブルクフリーデに関する約定が行われている。つまり、大司教が設定する上記のBaldinseckのブルクフリーデは断固として高級裁判区〔Obergericht〕となるに伴い、大司教Richard und Wirich兄弟をこのブルクフリーデに委ねるものとされた。さらに、この兄弟はBaldinseckのブルクフリーデを大司教とその教会のために誠実に自分の費用で維持し守備すべきものとされた。念のために言えば、この条項はこの兄弟がBaldinseckのブルクマンとなるべきことを定める趣旨であり、この兄弟はBaldinseckの最初のブルクマンとなったのである。なお、この第三の契約内容から、ブルクフリーデは高級裁判区として城塞区であることが極めて鮮明に明らかとなる。第四に、この契約の中で、Richard und Wirich兄弟に対する義務と負担が定められている。つまり、大司教の従属民に対する抑圧行為と加害行為の禁止、兄弟による城塞守備に委ねられたBaldinseck城塞を大司教の要求と命令があり次第返還すべき義務、この兄弟が現在保持する財産と今後取得する財産を放棄し大司教の所有とすべきこと等である。最後に、第五に、大司教とトリール教会がその配下の者と共に、すべての者に対抗して利用すべく、この兄弟はWildburg〔Wilperch〕城塞の

自分の持分にこの者達を受け入れた。大司教はWildburg城塞におけるこの兄弟の持分について開城権を取得したのである。なお、このWildburg城塞はBaldinseckから南東へ約二〇kmの地点、シュミットブルクからは北北東へ約一二km地点のNate峡谷、つまりトリール教会の領国の南部に位置し、多数の共同所有者が所有する城塞であった。⁹⁵この城塞は古来帝国城塞であり、大司教バルドウィン⁹⁶はRichard und Wirsch兄弟との契約から四年遡る一三二一年に既に皇帝ルートヴィヒ四世Ludwig IV. からこの城塞の開城権を与えられていた。それ故に、一三二四年のこの兄弟とのWildburg城塞の一部に関する開城契約は、領国南部における大司教のかねてからの包括的な領域政策の一環であったと考えられる。

この契約の内容を改めて要約的に述べるならば、大司教はRichard und Wirsch兄弟に既に授封していたBuchのレーエン財産の上に、この兄弟の承認を得て、広義のブルクフリーデを設定し、ここに自由所有城塞Baldinseckの建設を計画した。同時に、大司教は予め城塞周辺域（レーエン財産たるBuch領域）としてのブルクフリーデにおいて支配権、高級裁判権、下級裁判権の三分の二、すべての権利、及び収益の三分の二を掌握することにより、ブルクフリーデを多少とも完結的な支配区、高級裁判区、罰令区として組織化した。さらに、大司教はRichard und Wirsch兄弟をBaldinseck城塞の最初のブルクマンとして獲得し、その防衛に備えた。他方で、大司教はこの兄弟がBaldinseck城塞の建設を承認したことの恐らく見返りとして、この兄弟に城塞Buchの建設を認めたが、これを完全に自分の支配下に置くために、優先的開城城塞をしただけでなく、この兄弟には下級裁判権の三分の一と収益の三分の一のみを付与することによって、Buch城塞の周辺域を下級裁判区として設定し、かくして高級裁判区たるBaldinseckのブルクフリーデの中にそれを取り込み、服属させた。

したがって、大司教とRichard und Wirsch兄弟の契約は、大司教が城塞を中核とする高級裁判区、罰令区の形成を通じて貴族権力をそのランデスヘルシャフトへと統合してゆく権力関係の再編成過程をこの上もなく明確に

示す重要な例であると評価されうる。領域権力としてのランデスヘルシャフトの組織原理を構成したのは地方行政組織たるアムト制 *Amtsverfassung* であつたが、大司教は *Baldinseck* 城塞の建設後、この城塞と城塞区を中心にしてアムト *Baldinseck* を設定し、これを領国の地方行政区へと組織化しているのである。⁽⁹⁸⁾ このアムト *Baldinseck* の存在を示すのは、大司教が二三五一年 *Graf Johann von Sponheim* を八つのアムトを管轄する上級アムト *マヘンOberamtman* (*oberster amptman*) に任命した証書の次の一節である。

„Wir Johan greve von Spanheim dun kunt allen luden und erkennen uffenlichen an diesem brieve, daz der erwerdige in gote vader und herre unser herre Baldewin erzebischof zu Triere uns sinen obersten amptmann gemachet hat in sinen und sines stiftes lande, daz er innehat, es si ir erbe oder pant, daz zwuschen Mosele und Rine gelegen ist, daz ist zu wißene mit namen in den nachgeschriben ampten: *Sarburg Grimperg sentle Wendeline oberstem Steine zum Loche Smideburg Bernkaitel Celle in deme Hammen und Baldenecke mit allen andern vesten, die in dieselben ampt gehorent.*“⁽⁹⁹⁾

この証書の中で、*Baldinseck* (*Baldenecke*) は *Saarburg*・*Grimburg*・*St. Wendel*・*Oberstein zum Loche*・*Schmidtburg*・*Bernkastel*・*Zell im Hamm*と共に、明確に「アムト」(*ampt*)として言及されている。なお、この証書に関して、あつたに付随的に二つの事柄に言及しておきたい。まず、*in sinen und sines stiftes lande*, *daz er innehat*, ……., *mit namen in den nachgeschriben ampten*“〔大司教が所有する大司教とその教会との諸アムトにおいて〕——「すなわち下記の諸アムトにおいて」の文言から、各アムトは大司教が所有する個別的ランデであるとして観念されていたことが明らかになる。⁽¹⁰⁰⁾ この点での関連では、特にアムト *Baldinseck* がアムト *Schmidtburg* と共に「大司教のランデ」と呼ばれていることを銘記しておきたい。次に、証書に現れる八つのアムトに、*mit allen andern vesten, die in dieselben ampt gehorent*“〔上述のアムトに属するその他すべての城塞を伴つ〕という形

容句が付けられていることが注目される。この形容句は八つのアムトには主たる城塞が「その他すべての城塞」と共に属しているという意味を含む筈である。また、事実これら八つのアムトの名称はすべて、明らかに、同時に城塞の名称である⁽¹⁰⁾。かくして、主たる城塞とはアムトに名を付与した当の城塞だったのである。この事實は、八つのアムトが城塞とその周辺域たる城塞区を基礎として編成されたことを明確に物語る⁽¹¹⁾。このように、城塞と城塞区がアムトと不可分であり且つその基礎的構成要素をなしていたことに基づいて、上述した八つのアムトは城塞及びその周辺域から構成される城塞区＝裁判区と同一であるか、拡大された城塞区＝裁判区であったというテーゼを提出しておきたい⁽¹²⁾。

さて、次に、大司教バルドゥインは騎士Richard und Wrich兄弟との契約から僅か約一カ月後の一二二五年八月四日〔die III mensis augusti〕Graf Johann von SponheimとWinterburg城塞のレーエン寄進契約を締結した⁽¹³⁾。この契約には、Graf Johannと共に兄弟のGraf Simonが現れるが、この二人はWildgraf Friedrich von Kyrburgに味方する形で大司教と第二次フェーデを戦った上述のGraf Johann und Simon von Sponheim-Kreuznachと同一人物である⁽¹⁴⁾。また、Winterburg城塞はシュニットブルクから東へ約二〇km地点のNahle峡谷に位置する城塞である⁽¹⁵⁾。この城塞をGrafen von Sponheimは大司教とのレーエン寄進契約の前年一二二四年に取得したばかりである⁽¹⁶⁾、その建設年代は不明である⁽¹⁷⁾。次に、Winterburg城塞のレーエン寄進契約は以下の通りである。

„Nos Johannes comes in Spaynhein notum facimus vniuersis quod de consensu domini Symonis comitis in Spaynhein fratris nostris germani domum et fortaliciu dictum Wynterberch infra dyocesis Moguntinensis situatum vna cum valle et molendino adiacente necnon cum allodio dominio ad presens aut in posterum pertinente ac omnibus fidelibus et castrensibus eiusdem castri in manus reuerendi in Christo patris ac domini nostri domini Baldewini archiepiscopi Treuerensis resignauimus et ab eodem domino archiepiscopo suo et

ecclesie sue Treuerensis nomine iure feodi recepinus et recipimus cum onere ac fidelitate iuramentis et serviciis in talibus feodis debitis de consuetudine et de iure per nos et heredes nostros legitimos aut per Symonem fratrem nostrum predictum vel suos heredes ac in defectu masculini per femellas perpetuo recipienda et tenenda vt est dictum. Promittimus insuper quod prefata bona seu alia que ab eadem ecclesia Treuerensi tenemus vel habebimus nos neque nostri heredes in parte aut in toto non infeodabimus nec alienabimus absque domini archiepiscopi Treuerensis pro tempore licentia et consensu. Et nos Symon comes predictus consensum nostrum expressum prefatis omnibus adhibuimus et presentibus adhibemus.⁽²¹⁾

この契約の内容は次のようにならう。Graf Johann von Sponheimは実の兄弟Graf Simonの同意に基づいて、マインツ司教区内に位置するWinterburg城塞を、峡谷と川にある水車のみならず現在または将来城塞に付属する自由所有地・ヘルシャフト・すべての封臣及びブルクマンと共に、トリール大司教バルドウィンに寄進し、且つレーエンとして受領した。このレーエンをGraf Johannとその正当な相続人ないし兄弟のGraf Simonまたはその正当な相続人が保有すべきであり、この兄弟の家系の男系親が断絶した場合には女系親が保有すべきものとされた。さらに、Graf Johannとその相続人は上述のレーエン財産、またはトリール教会から現在または将来レーエンとして保有するその他の財産を、その一部であれ全部であれ、大司教の許可を得ずに再下封し、または譲渡することを禁止された。

この契約に記されている城塞付属のレーエン財産に関して、先ず水車はグルントヘルの強制⁽²²⁾罰令権Zwang und Bannrechteの一たる水車の使用強制権Mühlenbannに基づいて、従属民が貢祖の支払いとひき代えにその使用を強制される工業施設であり、⁽²³⁾パン焼釜や葡萄压榨機と共に大きな収益を生み出した。次に、ヘルシャフト(dominio, subs. dominium)は、allodio dominio..の語順から判断するならば、自由所有地allodiumたる

dominiumとある。とするならば、ヘルシャフト (dominium) は dominium hereditarium (自由所有地たる dominium) へ換言すればグルントヘルシャフトを意味するのである⁽¹⁰⁾。また、このグルントヘルシャフトは貴族領主が有する家権力の拡大として成立し、国王権力による特権付与を待たずに自主的なイムニテート Immunität の性格を持つものであったために、領主裁判権ないしイムニテート裁判権をも含んだ⁽¹¹⁾。Winterburg の城塞主たる Graf Johann もまた城塞に付属するグルントヘルシャフトに対してこの領主裁判権ないしイムニテート裁判権を行使していたことは疑いない。同時に、この裁判権が行使される Winterburg 城塞の周辺地 (峡谷やグルントヘルシャフト) は領主たる Graf Johann の領主裁判権、水車の使用強制権のとき罰令権力 Bannegewalt が行使される裁判区、罰令区であったと考えなければならない。それ故に、大司教バルドゥインは Winterburg のレーエン寄進契約により、城塞とこれに付属する財産、つまりグルントヘルシャフトを始めとする貴族の所領や諸権利のごとき物的財産並びにその封臣やブルクマンや荘園従属民のごとき人的財産とから構成されるヘルシャフト的複合体・裁判区・罰令区を自分のレーエン制的秩序の下に組み入れたと言うことができる。さらに、この契約において、これらの財産は、グルントヘルシャフトも含めて、すべて城塞の付属物として取り扱われており、この点にも城塞がヘルシャフトの中核として把握されていたことが表れている。最後に、大司教は Graf Johann とその相続人によるレーエン財産の再下封と譲渡を自分の同意に係わらしめることには成功したが、しかし、一三二四年一〇月三十一日のシュミットブルクに関する Wildgraf Heinrich とのレーエン寄進契約におけると異なり、封臣たる Graf Johann の適法な直系相続人によるレーエンの相続を契約に盛り込むことには成功せず、兄弟の Graf Simon による傍系親相続を認めたのみならず、男系断絶の場合の女系親による相続をさえ承認した。大司教によるこの譲歩は明らかに、シュミットブルクに関して既に見たごとく直系相続人欠如の際のレーエン復帰の可能性を殆ど失わせるものである。Graf Johann には非嫡出の息子が三名いたが、終生正式な結婚をしておらず、適法な相続人

を持たなかつた⁽¹⁴⁾。それ故に「Graf Johannの死後大司教へのレーエン復帰の可能性は現実のものとなる筈であつたにもかかわらず、大司教は譲歩を行つたと言わざるをえない。この譲歩の原因は、領国南部に地歩を固めようと試みる大司教が長年来フェーデを戦つてきた敵である強力なグラーフ家系たるvon Sponheimをたとへ一つの城塞についてだけでも自らのレーエン制的支配秩序に組み入れることを最優先としたことに求められよう。この点にも、大司教はレーエン契約の相手方に応じて個別的に弾力的な対応を行つたことが明確に表れている。

次に「大司教バルドゥインはWildgraf Friedrichとの和解契約締結から二カ月半後、一三三〇年一月三〇日(an sancte Andreas dage des aposteln) Wildgrafの同族のRaugraf Georg von Neubambergの城塞Simmern及び都市Simmernのレーエン寄進契約を締結した⁽¹⁵⁾。Simmernはシュミントブルクから北北東へ約一八km地点のHunstrück地域に位置する⁽¹⁶⁾。この契約の原文は次の通りである。

„Wir Rugreue Georgie dun kunt allen luden daz wir vmme sesshundert phunt guder vnd giefziger heller die vns der erwerdige in gode vader vnser herre her Baldewin Erzbischof zu Triere gegeben md bezalet hat e dirre bief gegeben wart vnd vmme maniche woldat die vns der selbe herre gedan hat vnser stat vnser hof zu alden Symeren in Mentzer Byschdom vnd vnse burg oder vesten die itzunt da gebuwet ist oder noch gebuwet mag werden mit vnsern mannen burgmannen luden kirchsätze vnd zehenden gerichtten hoch vnd nyedere vnd mit alle deme gute vnd rechte daz wir da han oder noch da gewinnen mugen in deme gerichte it sii irsucht oder vnirsucht wie man iz nennen mag deme selben vnserne herren von Triere vnd sime stieftel han zumaales vf gedragen vnd geben yeme vf an diesem gegenwortigen brieue. Vnd daz wir die vorgenanten vesten vnd gud von deme selben herren hern Baldewine entfangen han zu ledigeme lene vnd daz vnser vorgenante vesten burg vnd stad yme also lange als er lebet vnd nach sime dode eyne erzbischofe von

Triere vnd sime stieffe sollen allezeit vffen sin wieder allermellichen zu alle irem willen. Wir noch vnser erben ensollen ouch vz der selben vesten noch gute nummerer dkeynen schaden gedun noch laszen geschien vnsern vorgenanten herren von Triere noch sime stieffe noch sinen vnderdenigen geistlich noch wertlich also lange als sie vns rechtes nicht vz engan kuntliche vor des stiftes von Triere mannen vnsern gnozen. Vnd ob daz vorgenante len gedeilet worde vnder vnse erben in manicher deil so sal ir iglich sin deil entfan vnd han zu lehne von vnsern vorgenanten herren vnd sinen nachkomen vnd sime stieffe als wir iz entfangen han. Gienge ouch der erben einer abe ane erben so sal der sin deil vallen an die andern gemeyner. Were ouch vnser bruder Rugreue Conrad oder sines libes erben sin deil des vorgenanten gudes loeste von vns oder von vnsern erben vmbe sibenhundert phunt haller die iz vns phandes steit so sal er iz ouch entfaen zu leene vnd sine erben von vnsern vorgenanten herren vnd deme stieffe von Triere glicher wiis als wir iz entfangen han. Anderwerbe irkennen wir vns daz wir diz her nach geschriebene gut han von aldere zu lene gehabet vnd noch han von deme vorgenanten vnsern herren vnd deme stieffe zu Triere von dem wir iz ouch entfangen han zu lene als recht vnd gewonlich ist vnd han iz vurbaz vorlenet. Zum ersten diese dorfere Numwilre Noylzingen vnd Reizendal mit allen den rechten die dar zu horent vzgenommen den lenen die Heinrich der Rugreue vnser neue da hat die ouch rorent von deme vorgenanten stieffe. Anderwerbe den zenden des dorfes zu Lockwilre vnd die dorf Burscheit Geuersuelt Brudorf Hulsbach vnd Tzuschel ane die vesten da selbes die von deme stieffe von Triere zu ledigem lene rurent ane mittel. Anderwerbe daz gut daz da heisset Pfletztgut vnd waz da zu gehoret by Croue vnd waz wir rechtes han in Noylbecherdal vnd dar zu waz wir gutes han oder daz man von vns zu lene hat wie man iz heissen mag vnd wo iz gelegen ist tuszhen der

winterhoug vnd deme ydere vnd deme sone biz vf den Ryn vnd die Mosele vnd die Sare watz da zuschen gelegen ist vnd ouch vber die Musele mit alle deme daz dar zu gehoret. Wir geloben ouch an diesem briue daz wir vnd vnsere erben die vorgenante leen entfaen solen vnd han von unsern vorgenanten herren als lange als er lebet vnd nach yme von sinen nakomen ertzebischofen von Triere myt eyden dyensten getruwecheiden vnd andern stucken als recht vnd gewenlich ist an alsulchen lenen vnd daz wir vnd eyniglicher vnsere erbe alsulch teyl als yme geuellet von deme vorgenanten gude entfaen sal zu lene sin deil von deme stieffe von Triere binnen eyne jare zumelangesten allezeit dar nach daz eyne ertzebischof wirt zu Triere nach vnsers vorgenanten herren hern Baldewines dode.”^(三)

この契約の内容は次のようになる。第一に、Raugraf Georgは大司教から六〇〇Pfund Hellerの金額と多くの恩恵を与えられた代償として、マインツ司教区にある「都市及び莊園」Simmern (alden Symeren) と——現在既に建設されたものであれ今後建設されるものであれ——城塞Simmernを、自分の封臣、ブルクマン、従属民、教会保護権、十分の一税、高級裁判権並びに下級裁判権と共に、またこの裁判区内で自分が現在保持したまたは今後獲得する一切の財産や権利と共に、トリール大司教とその教会に寄進した。Raugraf Georgはこの城塞Simmernと都市Simmern及びその付属財産を優先的ハーエンツツ (zu ledigem lene) 受領するが、城塞Simmernと都市Simmernの要塞 (vesten burg vnd stad) は、大司教がすべての者に對抗して全く意のままに (wieder allemellichen zu alle irem willen) 利用すべく、何時でも開城されるべき (sollen allezeit vffen sein) 開城ハーエンとされた。かくして、城塞Simmernと都市Simmernは大司教の優先的開城ハーエンとされたのである。いずれにしても、Raugraf Georgが寄進したハーエン財産は城塞と都市、及びこれらに付属する財産、つまり封臣やブルクマン等の人的財産、高級裁判権を始めとする支配権的諸権利、城塞と都市との裁判区にある財産と権利の

一切から構成されるかなり包括的且つ大規模なものであると言わなければならない。⁽¹⁰⁾

さらに、城塞と都市は、高級裁判権と下級裁判権が行使される裁判区 (deme gerichte) を構成していたこともまたレーエン寄進契約から明らかになる。村落定住地としてのSimmernは一一四〇年頃に既にRaugraf家系の所有に属していたが、Raugraf Georgがこれを取得したのは一二三一年である。⁽¹¹⁾ 彼はその取得後同三〇年の大司教へのレーエン寄進の時までに、この定住地に塔や城壁を建設することによって要塞化すると同時に一つの城塞をも建設した。⁽¹²⁾ こうして要塞と化したSimmernは大司教とのレーエン寄進契約と同じ一二三〇年に皇帝ルートヴィッヒ四世によって都市へと昇格させられた。⁽¹³⁾ この年十一月の当レーエン寄進契約の中でSimmernは既に「都市」(stat. stad)と明記されているので、都市への昇格はそれ以前に行われていたと考えられる。ともかく、「余の上記の要塞たる城塞並びに都市」[unser vorgenante vesten burg vnd stad]の文言を示すように、城塞Simmernは都市Simmernの中にこれと一体化した形で存在したのである。問題は都市とその周辺域Stadtmarkが、都市もまた要塞(城塞)であったことの必然的結果として、城塞平和Burgfriedeないし都市平和Stadtfriedeが妥当すべき城塞区(ブルクフリーデ)を形成したということである。⁽¹⁴⁾ またそれ故に、都市の周辺域はBann(罰令領域)、Bannelle(禁制圏)、Bifang(境域)、Burgbann(ブルクバン)、Freiheit-Freilung(免除地=イムニテート)とも呼ばれた。⁽¹⁵⁾ したがって、都市の周辺域もまた、城塞の周辺域と同じく、同時に城塞区、ブルクフリーデ、罰令区及びイムニテート領域であったと言わなければならない。⁽¹⁶⁾ 一体としての城塞及び都市Simmernの裁判区とは明らかに、都市及び都市周辺域たるこの城塞区、ブルクフリーデ、罰令区、イムニテート領域を指すのである。Simmernのイムニテートに関して言えば、Raugraf Georgはこれを以前から保持していたが、一二三〇年都市への昇格の際に皇帝ルートヴィッヒ四世から改めて確認を受けている。⁽¹⁷⁾

Raugraf Georgのレーエン寄進契約に関して、第二に、彼とその相続人は城塞Simmern並びに都市Simmernを

基地として、トリール大司教とその教会、俗人であれ聖職者であれその臣民に対して決して自ら加害行為を行わないのみならず、第三者による加害行為をも許さな¹²⁹ (numermer dkeynen schaden gedun noch laszen geschien) という加重的義務も課せられた。この加重的義務は契約当事者たる Raugraf Georg とその相続人に結び付けられていると同時に、城塞及び都市というレーエンの目的物にも結び付けられているために、義務の単に上辺だけの形式的な取扱いを不可能なものにしたのである。¹³⁰ のみならず、大司教は加害行為とその黙認とを禁止するこの契約条項により、契約の相手方たる Raugraf Georg に対して積極的に平和守護の義務を課し、この者を平和の保障者として自らに確保したことも留意すべき点である。¹³¹

第三に、相続に関して、上述のレーエン財産が Raugraf Georg の相続人達の間で分割相続された場合には、各相続人は Raugraf Georg と同様に自分の持分をトリール大司教とその教会からレーエンとして受領し且つ保持すべきものとされた。もし相続人達の一人が自分の相続人を遺さずに死亡した場合には、その者の持分はその他の共同相続人に帰属すべきものとされた。さらに、Raugraf Georg の兄弟 Raugraf Conrad は、Raugraf Georg による大司教へのレーエン寄進契約よりも前に、七〇〇 Pfund Heller の債務と引き換えに、寄進財産の自分の持分を Raugraf Georg に既に質入れていたが、Raugraf Conrad がその正当な相続人がこの債務を Raugraf Georg ないしその相続人に返済して自分の持分を請け戻した場合には、Raugraf Georg と同じくこれをトリール大司教とその教会からレーエンとして受領すべきものとされた。相続に関する以上の条項には、実子相続人による相続は盛り込まれていないばかりか、相続人欠如の場合に遺産が他の共同相続人に帰属する持分添加さえ承認されているために、Wildgraf Heinrich von Schmidburg について見たとき相続人欠如の場合のレーエン復帰のチャンスを封主たる大司教は全く望むことができなかった。しかし、Raugraf Georg が保有するレーエン財産の相続に関する条項は、一旦レーエン化した城塞を中核とする貴族のヘルシャフト的統一体を細大漏らさずレーエンの

ままに留め、かくしてこれを継続的に封主権に基づく影響力の下に置こうとする大司教の意図を明確に示しているのである。また、このことは大司教がレーエン制を自分の権力を濃密化し且つ強化するための有効手段として利用していたことを示すものである。

第四に、大司教はRaugraf Georgが昔から保有してきたレーエン財産の確認を行わせている。これは多数に上るが、レーエン契約に記されている順に摘記するならば、以下の通りである。

(一) Numwilre・Noyzingen・Reizendalの三村落とこれらに付属するすべての権利 (通常レーエン)

(二) Burscheit・Geuelsuelt・Brudorf・Huisbach・Tzuschelの五村落、及び村落Lockwilreにおける十分の一税 (優先的レーエン)

(三) Kröv (Crove) の近くのPietzgutと呼ばれる財産とそのすべての付属物、NoybecherdalになつてRaugraf Georgが持つすべての財産と権利、ライン河 (Ryn) とモーゼル河 (Mosele) とザール川 (Sare) に囲まれた地域S Winterhous川Aldar (ydere) 川とSome川で囲まれた領域とモーゼル河の対岸地域とにおいて、Raugraf Georgが自分の封臣に授封したすべての財産とすべての付属物 (通常レーエン)

大司教から授封されたこれらのレーエン財産の全部をRaugraf Georg (ないしその父祖) は既に自分の封臣に再下封していた [Wir……han iz vurbaz vorlenet] が、ともかく大司教は既に与えたレーエン財産については、これがレーエンであることとRaugraf Georgに明確に確認せしめることによって、そのアロート化を防止するのみならず、レーエン財産とRaugraf Georgに対するレーエン制的支配権を維持しようと努めたことが看取される。なお、このレーエン契約においても、レーエン財産 (恩給制) に関する記述が先行し、人格的勤務と服従 (家士制) に関する記述 [myt eyden dyensten geturwecheiden vnd andern stucken] はようやく末尾近くに現れると同時に、極めて簡略なものに終わっている。それ故に、Raugraf Georgのレーエン契約もまたレーエン制が物権化

していたことを示す。大司教は家士制ではなく恩給制を勤務と服従の法的根拠と看做すこの物權化現象に直面して、レーエン財産の確認とその文書化を行わざるをえなかったのである。

最後に、第五に、Raugraf Georgは城塞Simmernと都市Simmernを大司教にレーエンとして寄進した理由の一つとして、大司教が六〇〇Pfund Hellerの貨幣を自分に支払ってくれたことを挙げている。Raugraf Georgはレーエン寄進は大司教の財政的優越と封臣の財政的無力を示す顕著な例なのである。なぜならRaugraf Georgは一二三二〇年に二六〇〇Pfund Hellerの支払いを受けたに留まらず、城塞Simmernの建設——これはこの時のレーエン契約で承認されていたが（ynse burg oder vesten dienoch gebuwet mag werden）——のために、その八年後大司教からさらに二〇〇Pfund Hellerを贈与されたばかりか、二〇〇Pfund Hellerの貸付¹⁴でも受けている。このことは一二三二八年のRaugraf Georgが作成した借用証書の次の文言から明らかになる。

„Wir Rugreue Georgie don kunt allen Luden daz der erwerdige in Gole Vader vnd Herre vnser Herre Her Baldewin Ertzebischof zu Triere hundred Phunt Haller vns williglichen vnd von Gnaden hat gegeben, vnd darzu zwei hundred Phunt Haller geluwen an bereytem Gelde, die wir von yme entphangen han ee dise Briue gemachet worden, vmb vnser Burg zu Simern zu buwene.....“⁽²¹⁾

それ故に、大司教はRaugraf Georgの財政窮乏という弱点を衝いて、自分の勢力の扶植を計画していた領国南部のHunsrück地域に位置するRaugraf GeorgのSimmernを自らに寄進させようと攻撃を行ったと言わざるをえない。実は、この攻撃はSimmernのレーエン寄進よりも七年前に既に開始されていたのである。これを示すのが、大司教の甥ベーメン王ヨーハンがグラーフ・フォン・ルクセムブルクとして作成した一二三三年の次の証書である。

„Nos Johannes Dei gratia Boemie et Polonie Rex ac Lutzingburgensis comes notum facimus vniuersis

quod spectabilis vir Georgius Rugravus noster fidelis pro fortalio et villa Symeren cum hominibus jurisdictionibus et ejus attinentiis sitis inter Rymbullen et Kirperch Moguntinensis dyocesis que a nobis tenuit in feodum ratione nostri comitatus predicti alia bona sufficientia demonstravit. vnde infeodationi predictae de fortalio et villa Symeren cum ejus attinentiis predictis libere pro nobis et nostris heredibus perpetuo renuntiamus per presentes, ad hoc ut fortalium et villa Symeren cum ejus pertinentiis fiant de celero feodum reverendi in Christo patris et domni Baldewini Treverensis archiepiscopi patrum nostri karissimi et sue ecclesie Treverensis quantum in nobis est liberaliter assentimus.”⁽¹¹⁾

この証書によれば、Raugraf Georgはベーメン王ヨーハンから城塞及び村落Simmernをこれに付属する従属民や裁判権と共にレーエンとして保有したが、その代替物として充分な別の財産をベーメン王に提供した（レーエンとして寄進した）。それ故に、城塞及び村落Simmernとその付属物はトリール大司教がRaugraf Georgに授封するレーエンとなるべく、ベーメン王ヨーハンは従来自分が授封したこれらのレーエン財産を放棄するというのである。Raugraf Georgはベーメン王ヨーハンによるこの放棄によって、レーエン財産を一三三三年以後大司教バルドウィンへ寄進すべき自由財産として所有したことになる。しかし、上述したように、大司教とのレーエン寄進契約は同三〇年に締結されており、Raugraf Georgは大司教へのレーエン寄進を七年も遅らせたことになる。この長期に及ぶ遅延はRaugraf Georgが城塞区・間令区・裁判区たるSimmernのヘルシャフト的統一体を大司教にレーエンとして寄進することに執拗に抵抗したことを反映するものに外ならない。⁽¹²⁾一三三〇年のレーエン寄進契約に先立ち大司教が支払った六〇〇Pfund Hellerに上る高額の貨幣が、経済的に無力なRaugraf Georgをして漸く諦めさせ、大司教へのSimmernのレーエン寄進を實行させるに至ったのである。なお、この寄進が行われた一三三〇年当時、大司教バルドウィンが同時にマインツ大司教区の臨時管理者であったことは上述した通りで

ある。^(四)したがって、Raugraf Georgは当のマインツ大司教区内に位置するSimmernをバルドウィンによる攻撃から守るために当然に後楯とすべきマインツ大司教その人に頼ることができなかった。この政治的事情もまたRaugraf Georgを通じてSimmernのレーエン寄進を實行せしめる契機となったことは疑いない。これを要するに、大司教の財政的優越、政治的地位（マインツ教会の管理者）及び親族関係（甥たるペーメン王ヨーハンとの君侯的結び付き）という大司教に有利な要因が、Raugraf Georgによる大司教へのSimmernのレーエン寄進を可能なものにしたと言わなければならない。凡そレーエン制の問題を考察する場合には、レーエン法的要因に加えて、経済的及び政治的事情や親族関係の二つとその他の諸要因をも考察することが是非とも必要であるといえよう。^(四)

- (1) W.-R. Berns, Burgenpolitik, S. 170; E. Distervald, Kleine Geschichte, S. 80; J. Mötsch, Territorialpolitik, S. 52; Dehio, Handbuch, S. 939.
- (2) 1324CBII574; CRMIIINr. 126, S. 223. 及び三節九五—九六頁を参照。
- (3) J. Mötsch, Territorialpolitik, S. 51.
- (4) J. Mötsch, Territorialpolitik, S. 52.
- (5) W.-R. Berns, Burgenpolitik, S. 22 Anm. 41, S. 182 Anm. 830; E. Distervald, Kleine Geschichte, S. 80; Leonardy, Geschichte des Trierischen Landes und Volkes, S. 511.
- (6) J. Mötsch, Genealogie der Grafen von Sponheim, in: Jahrbuch für westdeutsche Landesgeschichte, 13. Jg., 1987, S. 153.
- (7) J. Mötsch, Territorialpolitik, S. 51.
- (8) 一三三四年のローマン契約に關し、1324CBII574; CRMIIINr. 126 S. 231. 及び三節九—九二頁を参照。
- (9) J. Mötsch, Territorialpolitik, S. 52f.
- (10) HHSDV, S. 76; Dehio, Handbuch, S. 212.
- (11) Graf Simonは前記Kastellaunに居城を構へたローマンに關し、HHSD V, S. 165を参照。
- (12) Elisabethが大司教の姪でもいたローマンに關し、HHSD V, S. 165を参照。

- (13) 1329CRMIII Nr. 162, S. 279f.
- (14) 大司教とローレン寄進契約に關して1338CBIIS35—536; 1338CRMIII240, S. 384ff.; 大司教への質入に關してW.-R. Berns, S. 79を参照。なお、このローレン寄進契約について、五節で第三次シュニットブルガー・フェーデとの関連で後述したい。
- (15) 1339CBIIS79. Druck: 1329 CRMIII Nr. 160, S. 276ff. なお、引用は前者から行う。
- (16) RhaunenへのHausenはそれと別シュニットブルクから北西と真北へは等距離の二・五㎞地点に位置する村落である (HHSd V, S. 15, 306; Auto-Atlas, S. 116 B2; Dehio, Handbuch, Kartenanhang②)。村落Rhaunenは同時に一七の村落を包括する「大高級裁判区」たるRhaunenの中の一つであった。本文の引用文に見えるRhaunenは「Rune und Husen mit gerichteten dorfem」(RhaunenへのHausenを裁判権、諸村落と共に)という書き方から判断するならば、明らかに高級裁判区の意味である。またHausenも裁判区の意味であると考えられる。RhaunenへのHausenが各々裁判区の意味で使われていることは、本文の引用文の末尾に見える「die zwey vorgenanten gerichte zu Rune und zu Husen」(RhaunenへのHausenの二つの裁判区)という文言によっても証明される。
- (17) 大司教とHeinrich von Schmitzburgローレン契約に關して、1324CBIIS74; 1324CRMIII Nr. 126, S. 223f. 及び三節九頁以下参照。
- (18) Vgl. auch W.-R. Berns, Burgenpolitik, S. 129.
- (19) 1330 CBIIS14. Teildruck: 1330 CRMIIINr. 166, S. 284f.
- (20) W.-R. Berns, Burgenpolitik, S. 105.
- (21) Auto-Atlas, S. 116 A2 u. B2; HHSd V, S. 520 u. 521.
- (22) 1330 CBIIS14. Vgl. auch 1330CRMIIINr. 166, S. 284.
- (23) HHSd V, S. 404; Die deutschen Burgen und Schlösser in Farbe, S. 784 (links).
- (24) J. Mötsch, Territorialpolitik, S. 54以下の城塞がローレン期間中に建設されたを推定している。
- (25) CRMIII S. 285 Anm. 1. W.-R. Berns, Burgenpolitik, S. 177 und ebenda Anm. 804.
- (26) 1330 CBIIS16. Druck: 1330 CRMIII Nr. 169, S. 287ff. ただし、引用は前者による。
- (27) 前出註(16)を是非参照。
- (28) 三節八六—八八頁、九四頁を参照。
- (29) Lexikon der deutschen Geschichte, Art. „Wildgrafen“, S. 1340 (links).

- (30) 本節四九一五一頁を参照。
- (31) 本節四六頁を参照。
- (32) Auto-Atlas, S. 116 A2.
- (33) Gerhard Herr von BlankenheimとWildgraf Friedrichの姉妹Annaと結婚したこと。J. Mötsch, Territorialpolitik, S. 54 Ann. 50.
- (34) J. Mötsch, Territorialpolitik, S. 54.
- (35) Ders., a. a. O., S. 54 Ann. 49. への仲裁判決に関して、本節四六頁以下を参照。
- (36) Vgl. auch W.-R. Berns, Burgenpolitik, S. 116.
- (37) 三節九一—九四頁を参照。
- (38) H.-M. Maurer, Adelsburg, S. 109—113.
- (39) H.-M.・ペウラーは城塞平和契約を城塞の所有者相互間で締結されるものと考えている (Ders., a. a. O., S. 109)。しかし、大司教とWildgrafの間の城塞平和契約は城塞の大部分の所有者であると同時にその一部についての封主たる大司教との一部についての封臣たる者の間で締結されているので、H.-M.・ペウラーの考え方は正確性を欠いている。
- (40) H.-M. Maurer, Adelsburg, S. 112; M. Schaab, Geographische und topographische Elemente der mittelalterlichen Burgenverfassung, S. 129f.
- (41) H.-M. Maurer, Adelsburg, S. 112. 弩の射程距離は100—1400m程度 (Wörterbuch zur deutschen Militärgeschichte, 1985, Bd. 1, S. 24 (rechts))。なお、グラント・オーテン著、堀越孝一翻訳／監修、関哲行、石渡明夫外翻訳「西洋騎士道事典」一九九一年、六四頁も参照。
- (42) H.-M. Maurer, Adelsburg, S. 113.
- (43) H.-M. Maurer, Adelsburg, S. 106ff., 115f.; M. Schaab, Geographische und topographische Elemente, S. 32—36.
- (44) Marlene Nikolay-Panter, Terra und Territorium an der Wende vom Hoch zum Spätmittelalter, in: Rheinische Vierteljahrsblätter 47, 1983, S. 121以下。また、'land/terra'の語は大司教の領国、その地方行政区たるアムト管区、Amtsbezirkへの統合体たる上級アムト管区Oberamtsbezirkの外に、城塞に付属する周辺地を意味した。
- (45) W.-R. Berns, Burgenpolitik, S. 20, 115, 178; J. Mötsch, Territorialpolitik, S. 47, 74; W. Zwiebelberg, Die Burgmannen und Anleute der Schmidtburg, S. 12; E. E. Stengel, Balduin von Luxemburg, S. 183, 195. *v. d. R. Laufner.

- Territorialstaat, S. 136-137の間に挿入されている領国地図とE. Stengel, a. a. O., S. 182の領国地図を参照。
- (46) 1338 CRMIII Nr. 238, S. 378: *sin Land und Lude, die da zu stat Rines sint, da Montabur an gelegen ist, 11の文言に關して* 拙稿「四世紀前半期トリール大司教バルドゥインの治世における城塞とランヤス／ルンヤフト——城塞レーエン政策の視角から——」, 『金沢法学』「三三卷」・二合併号, 平成三年・一四二頁を参照。
- (47) 1329CBII 608: *Transitum eciā moselle qui fuerit in vicinia dicti castri custodiri michi quantum poterimus etiam sine dolo et fraude ne per eos inferri possit terre dicti domini archiepiscopi per aliquos nocumentum. 11の文言に關して* 拙稿「トリール大司教バルドゥインの城塞政策と領邦国家——レーエン制の視角から——」, 『金沢法学』「三四卷」二号, 平成四年・四六頁以下を参照。
- (48) 1329CBII 750: *homines predictarum villarum eidem domino meo successoribus suis et ecclesie Treuerensi subesse debent terraque ipsius ecclesie Treuerensis defendere tenebuntur quociens fuerit oportuna. 11の文言に關して* 上掲拙稿「城塞政策と領邦国家」, 五二頁以下を参照。
- (49) 11の六城塞に關して MG Const. V, Nr. 562, S. 451; 1320 CRMIII Nr. 103, S. 194に「expensas dictorum castrorum et terre」を記されている。11の11の11の11 M. Nikolay-Panter, *Terra und Territorium*, S. 121を参照。
- (50) 本節五四頁以下を参照。
- (51) 三節九一頁を参照。
- (52) 三節八一—八二頁、九四頁を参照。
- (53) 三節八一—八二頁を参照。
- (54) Vgl. auch Geoffrey Barraclough, *Medieval Germany 911-1250. Essays by German Historians. Translated with an Introduction by Geoffrey Barraclough*, vol. I Introduction. 1938, S. 82.
- (55) 三節九一頁を参照。
- (56) 本節五六頁を参照。
- (57) W.-R. Berns, *Burgenpolitik*, S. 22; IHSDV, S. 30; E. Dusterwald, *Kleine Geschichte*, S. 81; J. Motsch, *Territorialpolitik*, S. 50; *Die deutschen Burgen und Schlösser in Farbe*, S. 798 (rechts).
- (58) G. Schellack und W. Wagner, *Burgen und Schlösser im Hunsrück*, 4. Aufl., 1979, S. 8 (links).
- (59) IHSD V, S. 520; *Auto-Atlas* S. 115 E1 und F2.

- (26) HHSD V, S. 520 und 521 ; Auto-Atlas, S. 115 F2 und S. 116 A2.
- (27) Auto-Atlas, S. 116 B2.
- (28) E. Keyser (Hrsg.), Deutsches Städtebuch. Handbuch städtischer Geschichte, Bd.IV Südwest-Deutschland, 3. Land Rheinland-Pfalz und Saarland, 1964, S. 98 (links).
- (29) Auto-Atlas, S. 115 F2, S. 116 A2 und B2.
- (30) W.-R. Berns, Burgenpolitik, S. 22 und Anm. 41 ; HHSDV, S. 30.
- (31) 1324 CBIV1636.
- (32) 本郷GraachにBernkastelを支配するに關するに關する。Auto-Atlas, S. 115 E1を參照。
- (33) Droneに關するNeumagen-Dhronに關するに關するに關する。J. Mötsch, Die Balduineen. V. Index der Orts und Personennamen, S. 667 (links)を參照。その外に「Neumagen-DhronにBernkastelを支配するに關するに關するに關する」を參照。
- (34) H.-M. Maurer, Adelsburg, S. 182, 187.
- (35) H.-M. Maurer, Adelsburg, S. 136ff., 144f., 182, 187ff. ; W.-R. Berns, Burgenpolitik, S. 63ff. ; Ders., Personales Element und Herrschaft im 14. Jahrhundert. Beobachtungen zur Lehnspolitik des Erzbischofs Baldwin von Trier (1307-1354), in : H. Ludat und R. Ch. Schwinges (Hrsg.), Politik, Gesellschaft, Geschichtsschreibung. Giessener Festgabe für František Graus zum 60. Geburtstag, 1982, S. 204 ; H. Mitteis=H. Lieberich, Deutsche Rechtsgeschichte, 19. Aufl., 1992, S. 187 ; H. Conrad, Deutsche Rechtsgeschichte, Bd. I (Frühzeit und Mittelalter), 2. Aufl., 1962, S. 266 ; HRG I, Art. „Burglehen“, Sp. 562ff., hier Sp. 563.
- (36) Vgl. auch H.-M. Maurer, Adelsburg, S. 189 ; W.-R. Berns, Burgenpolitik, S. 55f.
- (37) J. Mötsch, Die Balduineen, Nr. 830.
- (38) J. Mötsch, Die Balduineen, Nr. 891.
- (39) J.-Cl. Loutsch und J. Mötsch, Die Wappen der trierischen Burgmannen um 1340, S. 154 ; W.-R. Berns, Burgenpolitik, S. 63 Anm. 24f., S. 66 Anm. 25f., S. 107 Anm. 47f.
- (40) J.-Cl. Loutsch und J. Mötsch, Die Wappen der trierischen Burgmannen um 1340, S. 154.
- (41) J.-Cl. Loutsch und J. Mötsch, a. a. O., S. 154f.

- (2) J. Mötsch, Die Balduneen, Nr. 1375 und S. 519f. (falsch : v. Isenburg) ; J. Mötsch, Territorialpolitik, S. 56 und Anm. 63 ; J.-Cl. Loutsch und J. Mötsch, a. a. O., S. 152.
- (7) H.-M. Maurer, Adelsburg, S. 159f., 190 und Anm. 48f. Vgl. auch W.-R. Berns, Burgenpolitik, S. 70f.
- (8) H.-M. Maurer, Adelsburg, S. 173.
- (9) II. Mittels, Der Staat des hohen Mittelalters. Grundlinien einer vergleichenden Verfassungsgeschichte des Lehnseizalters, 9. unveränd. Aufl., 1974, S. 64. Vgl. auch Ders., Lehnrecht und Staatsgewalt. Untersuchungen zur mittelalterlichen Verfassungsgeschichte, unveränd. Nachdruck der 1. Aufl. von 1933, 1974, S. 530f.
- (8) H.-M. Maurer, Adelsburg, S. 174.
- (10) Vgl. auch B. Diestelkamp, Lehnrecht und spätmittelalterliche Territorien, in : H. Patze (Hrsg.), Der deutsche Territorialstaat im 14. Jahrhundert I, S. 82f. ; H.-M. Maurer, Adelsburg, S. 174.
- (8) H.-M. Maurer, Adelsburg, S. 160.
- (3) H.-M. Maurer, Adelsburg, S. 187 ; W.-R. Berns, Burgenpolitik, S. 71.
- (5) Vgl. auch B. Diestelkamp, Lehnrecht und spätmittelalterliche Territorien, S. 83ff. ; J. Bodsch, Burg und Herrschaft, S. 25, 192, 225.
- (5) J. Mötsch, Die Balduneen, Nr. 742.
- (9) J. Mötsch, Territorialpolitik, S. 50 ; W.-R. Berns, Burgenpolitik, S. 216 (rechts) ; Dehio, Handbuch, S. 75.
- (8) HHSDV, S. 521 ; Auto-Atlas, S. 104 A4 und S. 116 A2.
- (8) HHSDV, S. 520 und 521 ; Auto-Atlas, S. 104 A4 und S. 115 F2.
- (6) HHSD V, S. 165 und 521 (Karte).
- (6) HHSDV, S. 30 ; Dehio, Handbuch, S. 75 ; W.-R. Berns, Burgenpolitik, S. 22 Anm. 41 ; G. Schellack und W. Wagner, a. a. O., S. 10 (links).
- (6) DWLIII Nr. 111, S. 135f.
- (6) 江戸参府の領土 三編 三頁の参照。
- (6) HHSDV, S. 521 ; Auto-Atlas, S. 104 A4 und S. 116 B1.
- (6) HHSDV, S. 521 ; Auto-Atlas, S. 116 A2 und B1.

- (56) HHSDV, S. 403.
(57) HHSDV, S. 403.
(58) D. Willoweit, Deutsche Verfassungsgeschichte, 2. Aufl., 1992, S. 77; Ders., Die Entwicklung und Verwaltung der spätmittelalterlichen Landesherrschaft, S. 94; E. Schubert, Einführung in die Grundprobleme der deutschen Geschichte im Spätmittelalter, 1992, S. 198.
(59) HHSDV, S. 30; G. Schellack und W. Wagner, a. a. O., S. 10 (rechts).
(60) DWL III Nr. 187, S. 213.
(61) 「メート（管区）」が「マンター」と呼ばれる場合があったことについては、前出註（44）も参照。
(62) Schmittburg-Baldinseeが城塞と呼ばれたことは、これまでに本文で幾度か述べた通りである。GrimburgとObersteinに關する「それ」は、三編一〇〇—一〇一頁、一〇四—一〇八頁、Bernkastelに關する本節六四頁以下を参照。St. Wendelに關する「それ」は、三編一〇〇—一〇一頁、一〇四—一〇八頁のHammlingerに關するR. Berns, Burgenpolitik, S. 228 (rechts); HHSDV, S. 334f. Zell im Hammに關するW.-R. Berns, Burgenpolitik, S. 228 (links); HHSDV, S. 322f.; Dehio, Handbuch, S. 902 HHSDV, S. 418 (oben) Saarburgに關するW.-R. Berns, a. a. O., S. 228 (links); HHSDV, S. 322f.; Dehio, Handbuch, S. 902 HHSDV, S. 418 (oben) Saarburgに關するW.-R. Berns, a. a. O., S. 228 (links); HHSDV, S. 322f.; Dehio, Handbuch, S. 902 HHSDV, S. 418 (oben) Saarburgに關するW.-R. Berns, a. a. O., S. 228 (links); HHSDV, S. 322f.; Dehio, Handbuch, S. 902 HHSDV, S. 418 (oben) Saarburgに關するW.-R. Berns, a. a. O., S. 228 (links); HHSDV, S. 322f.; Dehio, Handbuch, S. 902
「参照」は、Oberstein zum Locheについて書かれたM. K. Lamprecht, DWLIII, S. 213 Ann. 5; W.-R. Berns, Burgenpolitik, S. 49 Ann. 186, S. 224 (rechts)。また、castrum Ostersteine cum toto monte et valle ibidem necnon mansione sub ipso castro quae vulgariter Loch nuncupatur (Oberstein城塞と同地を含む城山頂上の峡谷とその谷間に一般にLochと呼ばれる同城塞の麓にある居館と共に) (1323 CBII 599, 三編一〇四頁以下も参照)のような文句は、Oberstein城塞とLochが異なることを示すものではない。この城塞はOberburg (Neue Burg) とUnterburg (Alte Burg) の二つの部分から成り立ち、前者はUnterburg (Alte Burg) に、後者はOberstein城塞としてOberstein (Hrsg.), a. a. O., S. 160, 4c und 5a) など及び Oberstein zum Loche又は「Loch Oberstein城塞」やObersteinとOberburg (Alte Burg) を接続するものもある。また、このOberburg (Alte Burg) は、しばしばFreiherrn von Obersteinの家系の源流と因んで Bosselsteinと呼ばれるた (Dehio, Handbuch, S. 394)。
(63) Vgl. auch H. Mitteis—H. Lieberich, Deutsche Rechtsgeschichte, II. Aufl., S. 172 (上掲世良説 三七九頁以下), 19 Aufl., S. 271; K. Kroeschell, Deutsche Rechtsgeschichte 2, S. 196ff.; D. Willoweit, Deutsche Verfassungsgeschichte, S. 77f.; Ders., Die Entwicklung und Verwaltung der spätmittelalterlichen Landesherrschaft, S. 94f., 100f.; H. Boldt,

- Deutsche Verfassungsgeschichte. Politische Strukturen und ihr Wandel, Bd. 1: Von den Anfängen bis zum Ende des älteren deutschen Reiches 1806, 1984, S. 201; H. K. Schulze, Grundstrukturen der Verfassung im Mittelalter, Bd. 2, S. 103f.; R. Laufner, Territorialstaat, S. 141f.; Ders., Die Ämterorganisation unter Baldwin von Luxemburg, in: F. J. Heyen (Hrsg.), Baldwin von Luxemburg, S. 294f.; W.-R. Biers, Burgenpolitik, S. 185f.
- (80) R. Laufnerは「このことをアムトマンの裁判権の視角から述べている」。「アムトマンはそのアムト管区においてとりわけ裁判権をも保持したため、このことからトリール大司教領のアムトにおいてアムト管区と裁判区は一致していた」と (Ders., Die Ämterorganisation, S. 292)。
- (81) J. Mötsch, Die Balduineen, Nr. 748.
- (90) 本節四六頁以上を参照。
- (90) HHSDV, S. 521 (Karte); Auto-Atlas, S. 116 A2 und C2.
- (80) J. Mötsch, Genealogie der Grafen von Sponheim, S. 120.
- (80) Vgl. HHSDV, S. 406f.; Dehio, Handbuch, S. 1139.
- (80) 1325CBII 509. これは Graf Johann が作成したレーテン受領書 Lehnrevers であるが、これはほぼ同趣旨の授封状 Lehnbrief を大司教は翌の三日後の八月七日 (die septima mensis augusti) に作成している。これは「この」1325CRM III Nr. 133, S. 230f. を参照。
- (10) H. Mitteis=H. Lieberich, Deutsche Rechtsgeschichte, II. Aufl., S. 137 (「中世良説」1199頁), 19. Aufl., S. 204; HRG, Bd. I, Art. „Bann“, Sp. 308ff., hier Sp. 308; Haberkern/Wallaach, Hilfswörterbuch für Historiker, Bd. 2, Art. „Zwangs- und Bannrechte“, S. 677 (rechts).
- (11) 伊藤栄「ヨーロッパの荘園制」昭和四十七年「ローリー」四頁「アグネ・ジェラルド・池田健一訳「ヨーロッパ中世社会史事典」一九九一年「バン(バナリテ) Ban (Banalites)」の項(二七四頁以下)」、F. デポルト著「見崎恵子訳「中世のバン」一九九二年、二八―二九頁。
- (12) „dominium hereditarium“がグルントヘルシャフトを意味するものと「この」HRG I, Art. „Dominium“, Sp. 754f., hier Sp. 755を参照。やむを得ず「dominium」の語が一般にグルントヘルシャフトを意味するものと区別」H. K. Schulze, Grundstrukturen der Verfassung im Mittelalter, Bd. 1, 2. Aufl., 1990, S. 95; Ders., Art. „Grundherrschaft“, in: HRG I, Sp. 1824-1842, hier Sp. 1824, 1826を参照。

(30) 1336CRMIII. Nr. 235, S. 373.

(31) 1323CRMIII Nr. 116, S. 211f.

(32) Vgl. auch W.-R. Berns, Burgenpolitik, S. 77f.

(33) 三箇十一頁。Vgl. auch Lexikon der deutschen Geschichte, S. 85.

(34) Vgl. auch H. Mitteis, Der Staat des hohen Mittelalters, S. 21.

五 第三次シュミットブルガー・フェーデ

第二次フェーデの終結(一二三〇年)直後から、大司教バルドゥインはシュミットブルク城塞のブルクマンの増強に努めた。元来の城塞主Wildgraf Heinrich von Schmidburgは一二二八年の死亡の時までに既に比較的多数のブルクマンを抱えていたが、大司教は第二次フェーデを終結させるWildgraf Friedrich von Kyrburgとの和解契約に基づき、シュミットブルクと共にその付属物たるこれらのブルクマンをも継承していた。⁽²⁾大司教は一二三二年から第三次フェーデが始まる直前の同三九年までの間に、それらに加えてさらに七名のブルクマンを新たに獲得した。⁽³⁾ブルクマンのこの増強は、大司教がWildgraf Friedrich von Kyrburgとの第二次フェーデに勝利を取めてシュミットブルクをほぼ完全に自分の支配下に組み入れたにもかかわらず、なおこの城塞の軍勢力と防衛力を高めることにより、外部から加えられる攻撃に備える必要性を感じていたことを示すものである。この攻撃の危険性は特にWildgraf von Dhaun/Grumbach家系のJohannからやって来た。Wildgraf von Kyrburg家系のFriedrichが直系相続人を持たないWildgraf Heinrich von Schmidburgの従兄弟としてその最近相続人であり、また事実相続権を主張して二度のフェーデを惹起したが、一二三〇年九月一四日の大司教との和解契約において

この相続権をすべて放棄していたことは既に述べた。⁽⁴⁾ 他方で、Wildgraf Johann von Dhaunは、上述のように第6のHartradと共にWildgraf Friedrichに味方する形で第二次フェーデに参加し大司教と戦ったが、しかしWildgraf Heinrichの遺産に対する相続要求権を自身では提起してはいなかったために、これを放棄してもいなかったのである。⁽⁵⁾ 実際にはWildgraf JohannはWildgraf Heinrichが生前に宮中伯ルードルフとループレヒトPfalzgraf Rudolf und Ruprechtから保有していたレーエンを受領することに努め、一二三二年七月、これに成功した。⁽⁶⁾ したがって、Wildgraf Johannもまた自らをWildgraf Heinrichの遺産の共同相続人であると看做していたのである。Wildgraf Johannの動向を察知した大司教は、一二三二年以後、上述のことくシュミットブルクのブルクマンを増強することに努めると同時に、他方でHunstück地域とNaher峡谷地帯において様々な措置を講ずることにより、その地位の強化を図っていた。

先ず、大司教は一二三二年七月一四日にRaugraf Heinrich von Neubenberg及びCuno von Daun (Herr zu Oberstein)と共にWildgraf Johann und Hartrad兄弟に対抗する同盟を締結した。⁽⁷⁾ Raugraf HeinrichはNeubenbergとRockenhausenの城主であり、⁽⁸⁾ Cuno von Daunは城塞Obersteinの共同所有者の一人である。⁽⁹⁾ 続いて大司教はその一ヶ月後の同三三年六月一六日に、城塞Montfortの一名の共同所有者達と自分の一生間に限定する同盟契約を締結した。⁽¹⁰⁾ これら城主達との同盟契約がHunstück地域とNaher峡谷地帯におけるバルドゥインの地位と勢力の強化に寄与したことは疑いない。

その後数年間大司教とWildgraf Johannの間に軍事的対決はまだ起こらなかったが、大司教はこれに備えてHunstück地域とNaher峡谷地帯で、自らの地歩を固めるための政策を継続的に展開していた。大司教はMontfort城塞の共同所有者達との同盟締結から四年後、一二三七年六月一日[an der miewochen in der Pingestwochen]にWilhelm Bossel (Herr zu Oberstein)からOberstein城塞におけるその持分を五年期限で購入した。⁽¹¹⁾

その売買契約の主な文言は次の通りである。

„Wir Wilhelm Bossel herr vnd gemeyner zu dem Obersteine vnd fauwe Margarete von Waldecke des selben Wilhelmus muder dun kunt allen luden daz wir vrnere schimberliche notdurft mit bedachten muder vnd vnser frunde rade verkauft han vnd verkeufen an diesem brive vnser deil of der selben burg zum Steine vnd in dem burgfride vnd alle vnser recht daz wir da han vnd haben mogen oder sullen daz noch vnuerkauft vnd vnuerpant ist dem erwerdigem in gode vader vnd herren vnsern herren hern Baldewine ertzebischof zu Triere von sines vnd sines vorgenanten stiftes wegen von den die vorgenante burg zu Steyne alles zu lehene ruret vrn funf hundert punt haller guder genger vnd geber, die wir von des selben vnsern herren wegen an gereyde me gelde gentzlichen han enphangen vnd in vnsern nutz gekeret ee dise brive gemacht oder geschriben wurde. Vnd enmogen wir noch vnser erben daz vorgenante deil des huses noch gudes nit wider verkeufen bynnen funf gantzen iaren nach einander gande. Ja auch daz wir oder vnser erben nach den funf iaren daz selbe deil nit wider gekeufen mochten oder enwulden, so sal her Cune von Dune vnser gemeyner zu dem selben Steyne vnd sine erben macht han wider zu keufene daz vorgenant deil vrn die vorgenant haller ires eygenen geldes von vnsern herren……“⁽²⁾

この売買契約の趣旨は次のようになる。つまり、Oberstein城塞の共同所有者の一人 Wilhelm Bosselが、自分の明らかな必要性のために、母 Margarete von Waldecke と友人の助言を得て、大司教からレーエンとして保有する Oberstein 城塞とそのフルクフリーデ領域とにおける自分の持分、及びここで保持する自分の権利の一切を五〇〇 Pfund Heller の金額でトリール大司教とその教会に売却した。Wilhelm は契約文書が作成される以前に、既にその金額を大司教から受領し、自分のために使っていた。Wilhelm とその相続人は城塞と付属財産 (gude)

(「ブルクフリーデ領域」)との自分の持分を連続する五年以内に再び誰かに売却すべきでなく、もしも五年の経過後この持分を再び大司教から買い戻す力も意思もなかった場合には、Oberstein城塞のもう一人の共同所有者 Herr Cuno von Daun (her Cune von Dune) とその相続人が同じ五〇〇Pfund Hellerの金額で Wilhelm の本来の持分を大司教から買い戻す権利を保持すべきものとされた。なお、Herr Cuno von Daun は Wilhelm Bossel と大司教の契約締結の翌日、一三三七年六月一二日 (an dem donrestage in der Pingstwochen) に Wilhelm Bossel による持分の売却に同意を与えている。⁽¹³⁾

Wilhelm Bossel と大司教の間の売買契約に関して、三つの事柄が注目される。第一に、Wilhelm は持分を売却する動機として「自分の明らかな必要性」(vnser schimberliche notdurft) を挙げると同時に、五〇〇Pfund Heller の売却代金を契約書の作成以前に既に「全額受領し、自分のために使った」(genzlichen han enphangen vnd in vnsern nutz gekeret) と述べている。この事実が、五年という期限付きではあれ Oberstein 城塞の一部を獲得しようと努める大司教の隠然たる圧力の外に、Wilhelm Bossel の財政的窮乏が明らかにその持分売却に至らした大きな原因であったことを物語っている。引用した契約書の原文の末尾で、「Wilhelm Bossel はその相続人は五年の経過後その持分を買い戻す力がなかった」(Wir oder vnser erben nach den funf iaren daz selbe deil nit wider gekeufen mochen) 場合が予め想定されていることも、その有力な傍証となるであろう。

この契約の場合も、大司教によるヘルシャフトの構築に対してその財政的優越と他方の貴族の側における財政的無力という要因が持つ意義は過少評価することができない。⁽¹⁴⁾ 第二に、このことと関連して、Wilhelm Bossel による城塞の持分の売買契約は一四世紀に特徴的なヘルシャフト的諸権利の流動化 (Mobilisierung) 商業化 (Kommerzialisierung) を典型的に示す一例である。⁽¹⁵⁾ また、この流動化ないし商業化は、レーエン制における誠実の要素の後退と物権的要素の優越化、または一般的に言えば中世的支配秩序への物権的権利の浸透 (物権化現象) の結

果であった。⁽¹⁶⁾ 第三に、Oberstein城塞についてもその周辺域がブルクフリーデと呼ばれるとともに、このブルクフリーデは城塞に付属する財産 (Gude) と同一視されている事実を、改めて銘記しておきたい。

さてOberstein城塞におけるWilhelm Bosselの持分の購入契約からは半年後、一三三七年一月三日 (an der mitwochen nach s. Andreas tage) 大司教バルドウィンと Graf Georg von Veldenz、Wildgraf Friedrich von Kyrburg、Ägidius von Daun及びCuno von Daun-Obersteinの四名と、Wildgraf Johann von Dhaunに対抗する同盟を締結した。⁽¹⁷⁾ この同盟において、大司教以外のいずれの同盟参加者もWildgraf Johannとその同盟者と単独で和解契約や休戦協定を結ぶことはできないものとされたのに対して、大司教のみは独自に最長三週間の休戦協定を結ぶことができるものとされた。⁽¹⁸⁾ さらに、Wildgraf Johannとの軍事的対決に備えて、各同盟参加者が提供すべき武装兵 (騎士) の員数も定められた。大司教と Graf Georg von Veldenzは各々三〇名、Wildgraf Friedrich von Kyrburgと Ägidius von DaunとCuno von Daun-Obersteinの三名は各々一〇名の武装兵を提供する義務を負担した。⁽¹⁹⁾ これらの武装兵を各同盟参加者はWildgraf Johannとその同盟者に損害を与えるのに最良の場所に位置する各自の城塞に配置するよう義務づけられた。⁽²⁰⁾ また同盟参加者達が建造物を建設する必要がある場合に、大司教バルドウィンはその費用の半分を負担する義務を負い、その他の参加者は残りの半分の費用を、提出した武装兵の数に比例して負担する義務を負うものとされた。⁽²¹⁾ 戦利品としてまたは建設その他の方法によって、同盟参加者が獲得する城塞の半分は大司教に帰属し、残りの半分はその他の同盟参加者に帰属すべきものとされたが、しかし同盟参加者が過去にレーエンとして与えていた城塞が獲得される場合には、これは授封した当の封主のみに帰属すべきものとされた。⁽²²⁾ Wildgraf Johannとの戦争が続いている間に、同盟参加者のいずれか一人ないし複数の者が大司教バルドウィンに対して敵対行動を始めたならば、その他の同盟参加者は「大司教とその教会とのラント」 (sin und sines Stiftes Lant) を助け、守る義務を負担した。⁽²³⁾ かくして、この同盟契約により、近い将来起こりうる

Wildgraf Johann von Dhaunとの武力対決の際に講ぜられるべき軍事行動が比較的詳細に策定されたことが明らかに。またこの軍事行動が城塞を拠点として展開される予定であったことも明らかである。最後に、「大司教とその教会とのラント」という文言はラントの形成がトリール大司教の優越的権力の主導下に押し進められていたことを示すものであることも銘記しておきたい。

次に、大司教バルドウィン⁽²⁾は四名の貴族と対Wildgraf von Dhaun同盟を締結した。一〇ヵ月後、一三三八年九月一九日〔sabbato proximo ante diem beati Mathei apostoli oder an dem samstage vor sente Matheus dage des heiligen aposteln vnd ewangelisten〕⁽³⁾ Graf Johann von Sponheim-Starkenbourgから城塞Dill⁽⁴⁾の二分の一のレーン⁽⁵⁾へ寄進を受けた。この城塞はシュミンツブルクから北北西へ約七・五里とさう近接した地点に位置する。Graf Johannのレーン受領書は次の通りである。

„Wir Johann Greue von Spainheim zu Starkenburg vnd frauwe Metze von Beyern sin eliche hustrawe dun kunt allen luden vnd erkennen offentlichen an diesem briue daz wir durch gunst fruntschaft gnade vnd vordernisse die der erwerdige in gode vader vnd herre vnsere herre her Baldewine ertzbischof zu Trire vns dicke erzeiget vnd gedan hat vnd noch dun mag her na mals vfigetragen vnd gegeben han eynmuelichen vnd mit guden willen dem selben vnsern herren vnd sime siette zu Trire daz halbe teil der burg zu Dille mit dem Vorburge vnd daile dar vnder vnd mit alle dem daz dar zu gehoret von herscheften manscheften mannen burgmannen dienstmannen landen luden dorfern gerichtten ho vnd nyder wiesen welden weiden velden eckern wassern waszerlouften vischerien wilbanden mulen gulden gude rechten vnd mit allen den dorfern gerichtten hoven vnd velden die her nach gescriben vnd genant sint mit namen. Von erst die Capelle zu Dille die vri ist vnd zu einer ziit als sie ledig wirt ein Greue zu Spanheim herre zu Starkenburg zu geben hat vnd zu

andern ziit gebent sie die andern Greuen von Spanheim gemeinlichen als dicke als daz gewellet. Anderwerbe horent dar zu die houe zu Lamnheim vnd zu Dreise die verpechtet man ee des jars vmb hundred malder fruchte vnd vmb zehene oder zwenzig dar zu dar na daz fruchte wassent oder man snidet die frucht vnd dut sie selber in des ist ein dei weissse vnd ein dei rocke. Ouch werdent da sess vnd driszig schillinge haller da vone gibet man den scheffen ein essen vmb sente Mertins dag. Ouch verpechtet malden win alda vmb siben fuder oder vmb echte als iz geracht an dem jarre. Ouch horent zu dem houe zu Lamnheim siben scheffen die sint schuldig des houes recht zu sprechene. Ouch gibet man zu dem houe zu Dreyse echte malder rocken den totrnknechten vnd den wechtern zu Spanheim vf der burg vnd gibet man zwey fuder wins hern Henriche von Bachrach vnd ein fuder wines hern Wolfram von Lewenstein rittern ee des jars zu manlene. Ouch sint da vallende sess capune vnd ein walt der ist gemeyne vnsere vnd ander Greuen von Spanheim. Ouch horent zu der vorgenanten halber burg Dille me dan hundred husgesesse die mag schetzen ho vnd nider vnd ie daz hus ist schuldig dru hunre vnd welich man sturbet ein beste hobet. Anderwerbe daz closter zu Swabeheim gibet alle iair ein halb fuder frenkeles wine vnd eine gelte vol des selben wines vnd anderhalb fuder houes. Anderwerbe sint vallende sibenzehen schillinge haller zinsse in der stad zu Crucenach vnd zu Aldendorf driszig schillinge haller cinse vnd zu Perdesuelt vier vnd zwenzig schillinge haller vnd syben hunre vnd die besten houbet die sint gemeyne vnsere vnd der vorgenanten Greuen. Anderwerbe vallent zu dem vorgenanten houe zu Capellen bi Kirberg vierzehen maldel speltzen vnd sess vnd zwenzig malder haben vnd sesschillinge haller. Anderwerbe zu Kyren bi Capellen vierzig malder haben. Anderwerbe zu Ymtzenroden vier malder speltzen vnd zehen malder haben vnd al da vmb in dem gerichte funfzig malder haben die man

nennet voithabern. Anderwerbe zu Gennunden funf malder rocken vnd eine vierzal vier malder haben ane eine vierzal vnd ses hunre vnd die daz geldent die sint schuldig die sint schuldig die besten houbet. Vnd mag man auch die herbergen wan man wil. Anderwerbe ist vallende von der mulen zu den Hecken dru malder rocken. Anderwerbe ist vallende zu Kyren vnd zu Kervilre sestehalb punt haller cinse vnd ses hunre vnd siben kесе vnd die daz geldent die sint schuldig die besten houbet. Anderwerbe vallet vz dem houe zu Dille dem dorfe eilf malder speltzen vnd zwenzig malder haben vnd zehen gense in dem dorfe vnd ses vnd driszig schillinge haller zinse vnd ie daz hus ein hun von dem walde. Anderwerbe der hof vor der burg zu Dille geldet echtzeihen malder haben zehen malder speltzen vnd zwei malder rocken. Anderwerbe der hof vnder der burg zu Dille geldet zwei malder rocken vnd vier malder haben. Anderwerbe in dem daile vor der burg ist vallende funfzeihen schillinge haller zehen gense vnd dritte halb malder kесе zu cinsen. Anderwerbe die mule zu Dille gildet ses malder rocken driszig schillinge haller vnd ein beste houbet. Anderwerbe ist vallende zu Selbach sibenzehende halb schilling haller vnd zwei hunre. Anderwerbe ist vallende zu Belche zwei malder haben von den walde. Anderwerbe ist vallende zu Kelsrord ses malder haben vnd zu Ruchenhusen sesz malder haben ein malder speltzen vnd zehen schillinge haller cinse vnd die besten houbet. Anderwerbe zu Buchenburen ist vallende sesz malder haben ane eine vierzal vnd der houeman ist schuldig ein malder haben vnd darumb hait er einen boun in dem walde. Ouch sint vallende in dem dorfe sesz hunre von dem walde. Anderwerbe der hof zu Soren gildet funf malder speltzen vnd eilf malder haben vnd ein beste houbet vnd der hof zu Walhowe gildet zehen malder haben vnd zu dem zweitem jare, ein halb malder rocken vnd dru punt vnd nun schillinge haller cinse vnd ie daz hus ein hun von dem walde vnd ein beste

houbet vnd ie vber daz andere jair mag man da herbergen mit also vil luden als man wil. Anderwerbe zu Ruchenhusen vnd zu Lutzenhusen vnd zu Niderwilre ist ie daz hus schuldig ein hun von dem walde. Ouch gildet die mule zu Hunewilre funfzehn schillinge haller vnd ein beste houbet. Anderwerbe gehoret zu der selben burg Dille ein wise die heizet der Bruyl der dreyt wol zwelf huder houwes, ouch horent dar zu funf gude welde der einer heizet Belgerstrod der ander steinberstrod der dritte Dille daz holtz der vierde Eichholtz der funfte heizet der Scheit. Dar zu han wir ieme vfgetragen gemeinlichen alles daz gut daz wir haben ersucht vnd vnersucht wie man iz nemen mag in den vorgenanten Burge vorburge daile herscheffen gerichten dorfern houen velden vnd welden, vnd dar zu auch mit namen vnser dorf Trainrebach mit alle dem daz dar zu gehoret vnd gelegen ist an dem stade der Mosele als daz selbe dorf Trainrebach gelegen ist mit herscheffen gerichten ho vnd nider waz wir da han in der marke. Vnd han wir Greue Johan vorgenant die selben gut alle als sie hie vore benant sint zu rechtem lehene entphanen vnd entphan sie von vnserm vorgenanten herren ertzbischof Baldewine mit eyden diensten manscheffen als soliches lehens recht oder gewonheit ist. Vnd sollen die selben gut vnd lehene vnser rechte erben mannekomme ob der nit enwere wiBeskomme ob die abe gingen oder er nit enhetten, so sollen mins vorgenanten Johans bruder Heinrich vnd Godfrid vnd ire erben man vnd wib ob der aller nit enwere so sollen sie Blantzeflors Greuine zu Veldentzen mins vorgenanten Johans wasen oder ire erben man vnd wib nach vns entphaen vnd zu lehene han von dem vorgenanten vnserm herren vnd sinen Nachkommen ertzbischouen zu Trire vnnuerne ewiglichen als hie vore gescriben steil.⁽⁸⁹⁾

ハ) ヲハ一ヘン寄進契約の趣旨は次のとおりである。ハ) 貴族 Graf Johann von Sponheim-Starkenburgは「大司教」

教バルドゥインが過去にしばしば与え且つ以後もなお与えうる恩恵・好意・恩寵及び支援への返礼として、大司教とその教会に対して、城塞Dillの二分の一の持分をその付属物たる城外町と城外町の下峡谷と共に、さらに支配権・守備隊・封臣・ブルクマン・家人・土地・従属民・村落・高級裁判権並びに下級裁判権・牧草地・森林・放牧場・畑・耕地・河川湖沼・水流・漁業権・森林罰令権・水車・収益・財産・權利という一切の付属物と共に、さらに「以下に明確に記され言及されている」村落・裁判権(区)・莊園・畑のすべてと共に寄進し且つ真正なヘーエンとして受領した。この最後の「以下に明確に記され言及されている」寄進財産とは、城塞Dillの礼拝堂「Langensheim (Lamsheim) の莊園」⁽²⁷⁾ Traisen (Dreise) の莊園⁽²⁸⁾ 城塞Dillの一〇〇名以上の居住者 Pfaffen-Schwabenheim (Swabenheim) 修道院からの収益⁽²⁹⁾ 都市Kreuznach (Crucenach) における地代⁽³⁰⁾ 村落Allenfeld (Aldendorf) における地代⁽³¹⁾ 村落Peldsfeld [Perdesuelt] からの収益⁽³²⁾ Kappel bei Kirchberg (Capellen bei Kirberg) の莊園からの収益⁽³³⁾ 村落Kyren bei Kappel (Kyren bei Kapellen) からの収益⁽³⁴⁾ 村落Rödern (Ymtzentroden) とその周囲の裁判区からの収益⁽³⁵⁾ 市場Gernünden (Gernunden) における収益と宿泊権⁽³⁶⁾ Heckenの水車からの収益⁽³⁷⁾ 都市Kirn (Kyren) と村落Kirnweilerにおける地代とその他の収益⁽³⁸⁾ 村落Dillendorf (Dille dem dorf) の莊園からの地代とその他の収益⁽³⁹⁾ 城塞Dillの前の莊園からの収益⁽⁴⁰⁾ 城塞Dillの麓の莊園からの収益⁽⁴¹⁾ 城塞Dillの前の峡谷の住民からの収益⁽⁴²⁾ Dillの水車からの収益⁽⁴³⁾ 村落Selbachにおける収益⁽⁴⁴⁾ 村落Belg (Belche) からの収益⁽⁴⁵⁾ 村落Keltrod (Kelsord) からの収益⁽⁴⁶⁾ 村落Ruckelhausen (Ruchenhausen) からの地代とその他の収益⁽⁴⁷⁾ 村落Büchenbeuren (Buchenburen) からの収益⁽⁴⁸⁾ Sohren (Soren) の莊園からの収益⁽⁴⁹⁾ Wahlenau (Walnowe) の莊園からの地代とその他の収益⁽⁵⁰⁾ 村落Lautzenhausen (Lutzenhusen) からの収益⁽⁵¹⁾ 村落Niederweiler (Niderwile) からの収益⁽⁵²⁾ Hunweiler (Hunewile) の水車からの収益⁽⁵³⁾ 城塞Dillに付属しBrühlと呼ばれる牧草地⁽⁵⁴⁾ 各々Belgerstrod・Steinberstrod・Dill daz holz・Eichholtz・Scheitと呼ばれる城塞Dillに付属する五つ

の森林、以上である。したがって、城塞Dillに対するGraf Johann von Sponheim-Starkenburgの二分の一の持分には、次のものが付属していたことになる。つまり、城塞付属礼拝堂、城外町とその下の峡谷、支配権、守備隊、封臣、ブルクマン、家人、一〇〇名以上の城塞居住者、土地、従属民、高級裁判権並びに下級裁判権、放牧場、畑、耕地、河川湖沼、水流、漁業権、森林罰令権、収益、財産、権利に加えて、その名前が明示されているものとして、修道院一・都市二・市場町一・荘園八・村落二二・裁判区一・峡谷定住地一・水車三からの地代やその他の貢租徴収権、森林五、牧草地二である。また、城塞から最も遠隔のLangenlonsheimが約三八km離れていることを考慮するならば、以上すべての城塞付属物は城塞から徒歩で一日行程の四〇kmの範囲内にあったことになる。城塞Dillの二分の一とその付属物から構成されるこのレーエン財産は支配権の膨大な複合体を形成するものであったと言わざるをえない⁽⁵¹⁾。しかも、城塞Dillを中核とする支配権のこの複合体は、ここで高級裁判権並びに下級裁判権、森林と水車に対する罰令権が行使される裁判区・罰令区であった⁽⁵²⁾。次に、レーエンの相続に関して、Graf Johannが直系の男性相続人を欠く場合には直系の女性相続人が相続し、直系の女性相続人が欠く場合にはGraf Johannの兄弟Heinrich und Gottfried [Henrich und Godfrid]と男性であれ女性であれその相続人が相続し、以上すべての者が欠ける場合にはGraf Johannの叔母Gräfin Blantzeflor von Veldenz [Blantzeflors Greuine zu Veldentzen] ないし男性であれ女性であれその相続人が相続すべきものとされた。このように大司教が自分へのレーエン復帰を殆ど不可能なものにする女系親相続権と傍系親相続権を認めるという譲歩を行ったのは、何を措いても先ず、ヘルシャフトの膨大な複合体を構成する城塞Dillとその付属物とをレーエン化すること自体に最大の関心を向けていたことによるものと考えられる。

また、Graf Johann von Sponheim-Starkenburgの受領書では、モーゼル河流域に位置する村落[Trarbach [Trainebach]]と支配権及び高級裁判権・下級裁判権を始めとするすべての付属物もまた大司教に真正な

レーエンとして寄進されている。この村落は城塞Dillに付属するものではないが、位置関係を述べておくならば、この城塞からは西へ約一七㎞地点のモーゼル河流域に位置する。⁽²³⁾

次に、Graf Johann von Sponheim-Starkenbourg はドイツ語のレーエン受領書を作成したのと同じ日に、ラテン語のレーエン受領書をも作成した。⁽²⁴⁾ Graf Johannはラテン語の受領書では、城塞Dillの二分の一の持分のレーエン寄進契約について記す外に、城塞Starkenbourg (Starkenbourg) の一部と城塞Birkenfeld (Birkenfels) が昔からトリール教会より授封されたレーエンである⁽²⁵⁾と宣言している。これを示す史料の文言は次の通りである。

„Recognoscimus etiam nos comes predictus quod ab eadem ecclesia Treuerensi in feodum descendunt et ab antiquis retroactis temporibus in feodum descenderunt pars castri nostri Starkenbourg et suburbii, videlicet turris magna et capella cum toto latere illo siue parte tota predictorum castri et suburbii que in parochia ville Enkerich sita sunt. Item castrum nostrum Bylkenuels cum dominiis et bannis de Birkenuel et Braymbach vna cum valle dicta yderdail et villis quibusdam sitis prope bannum ville de Brambach predictum quas Cono de Dyna dominus de Lapide a nobis tenet in feodum vna cum omnibus castrensibus fidelibus ministerialibus hominibus villis iurisdictionibus altis et bassis pratis et pascuis fundis aquis aquarum decursibus piscariis venationibus nemoribus redditibus iuribus et pertineniciis vniuersis et quicquid habemus seu habere possumus et que a nobis vltius dependent in eisdem seu ex eisdem dominiis iurisdictionibus et bannis omnibus et singulis spectantibus ad eadem que ab antiquo ab ecclesia Treuerensi in feodum descenderunt.“⁽²⁶⁾

先ず、位置関係について、StarkenbourgはDillから西へ西へ約一五㎞のモーゼル河流域、BirkenfeldはDillから

南南西へ約三二kmの地点に位置する。⁽⁹⁶⁾ 右の文言によれば、Graf Johann von Sponheim-Starkenbourgは昔から城塞Starkenbourgとその城外町との持分、つまり大塔 [turris magna] と城塞礼拝堂 [Capella] を、そのすべての付属する建物や村落Enkirch (Enkerich) の聖堂区内に位置する・城塞と城外町との付属物と共に、大司教からレーエンとして保有してきたという。村落EnkirchはStarkenbourgの北北西へ約二・五kmのモーセル河流域に位置する。⁽⁹⁷⁾ したがって、Starkenbourg 城塞は、明らかに、近隣の村落に付属物を持っていたことになる。次に、Birkenfeldに關つて、Graf JohannとBirkenfeld [Birkenfels] とNiederbrombach (Braymbach) 両村落の支配権 (区) と罰令権 (区) (dominiis et bannis) を包括するBirkenfeld 城塞をその付属物と共に、昔からトリール教会よりレーエンとして保有してきたという。この場合に、城塞と同名の村落Birkenfeldは明らかに城塞の直近の村落であるが、Niederbrombachはこの城塞から北東の方向へ約七・五kmの地点に位置する村落である。⁽⁹⁸⁾ かくして、先ず城塞Birkenfeldには近隣に位置する二つの村落ないしそれらの支配権 (区) と罰令権 (区) が付属していたことになる。この城塞の付属物として、その外に次のものが言及されている。つまりIdartal (Yderdall) と呼ばれる峡谷、村落Niederbrombachの罰令区 (区) の近くに位置するCuno von Daun (Herr von [Ober-]Stein) がGraf Johannからレーエンとして保有する若干の村落、ブルクマン、封臣、ミニステリアーレン、従属氏、村落、高級裁判権並びに下級裁判権、牧草地並びに牧場、土地、河川湖沼、水流、漁業権、森林、収益、諸權利とすべての付属物、現在及び将来所有するすべての財産、古来トリール教会からレーエンとして授封された既述の財産に属するすべての且つ個々の上述の支配区・裁判区・罰令区 (dominiis iurisdictionibus et bannis, subst. dominia iurisdictiones et banna) の中で、なごう、Graf Johann von Sponheim-Starkenbourgがいずれかの封臣に再下封している財産、以上である。このように見てくるならば、Graf Johannが大司教からレーエンとして保有する城塞Birkenfeldとその周辺域たる付属物は、城塞Dillの場合とはではないとしても、かなり膨大なヘルシャフト的複合体を形

成する支配区・裁判区・罰令区だったのである。

次に、大司教バルドゥインは Graf Johann von Sponheim-Starkenburg とのローエン契約締結から二ヵ月後の一二三八年一月一日 (an mitewochen vor sente Elsebeten dage der heiligen frowen) 'Johann von (Ober-) Stein (Andreas Herr von (Ober-) Stein の息子) と開城契約を締結した⁽⁸⁹⁾。その主な契約文言は次の通りである'。

„Ich Johan vom Steyne Wiline hern Endreys son vom Steyne dun kunt allen luden wan der erwerdige in gode vader vnd herre min herre Baldewin ertzebischof zu Triere vf sich genomen hat die zweihundert vnd funfndzwenzig punt Haller die ich schuldig waz Jacobe Danieles eime Jude von Trire da von er noch minen brief hat, so han ich den selben minen herren von Triere enthalten zu Ringreuenstein zum Busselsteine zu Odenbach vfrne Glane vnd dar zu vf allen minen husern vnd burgen da ich itzunt teil an han oder noch gewinnen wider allermentlichen vnser beider lebetage niman vzzgenomen……“⁽⁹⁰⁾

この文言の内容は次のようになろう。つまり、大司教バルドゥインが一二三五年 Pfund Heller の債務を引き受けてくれ、この金額を Johann von Oberstein とトリールに居る大司教の財務官 Jacobe Danieles から借りたたんだそのことと故に、大司教をすべての者に対抗して Rheingrafenstein (Ringreuenstein) 'Bosselstein (Busselsteine)' Glan 川流域の Odenbach 'Wildenstein の諸城塞の自分の持分に受け入れると同時に、自分がその持分を現在保持しまたは将来獲得するすべての城塞にも大司教を受け入れた'。⁽⁹¹⁾ また契約の期限は大司教と Johann von Oberstein の一生間 (vnser beider lebetage) である。次に、この四つの城塞と シュニットブルクの位置関係について、Rheingrafenstein と シュニットブルクから東へ約三四⁽⁹²⁾ Bosselstein (Oberstein の Alte Burg) は南南西へ約一七⁽⁹³⁾ Odenbach は南東へ約一二⁽⁹⁴⁾ Wildenstein は南東へ約四六⁽⁹⁵⁾ の地点に位置し、すべて領国南部の Hunstück 地域にある。したがって、大司教は Johann の一二三五年 Pfund Heller の貸金と引き換えに、シュニットブルク周

辺に散在するJohannの諸城塞の持分の開城権を獲得したことになる、これがシュミットブルクの防衛と確保、及び第三次フェーデの敵たるWildgraf Johann von Dhaunに対する攻撃のために、直接間接に効果を發揮したことは疑いない。さらに、Johannによる大司教への開城交付とはひとえに二二五Pfund Hellerの債務のために行われたのであるから、この場合も大司教の財政的優越と貴族の財政的無力ないし窮乏と同時に、貨幣を原因とするルシャフト的権利（開城権）の流動化が認められる。

さて、大司教バルドゥインはJohann von Obersteinとの開城契約からはほぼ九カ月後の二二二九年八月二日（an dem nehesten mantage nach sentce Peterstage des heiligen aposteln in dem augeste）Graf Walram von Zweibrückenと一生涯の同盟を締結した。⁽¹²⁾ この同盟契約の主な内容は次のとおりである。

„Wir Walram Greue von Zwenbrucken dun kunt allen luden vnd bekennen vffenlichen an diesem bribe daz durch mangerleye gunst vnd gnade die der erwerdege in gode vader vnd herre vnser here Baldewin Erzebischof zu Trier vns dicke getan vnd ertzenget hat vnd sunderlichen wan er vnser noit gnedeclichen bedacht hat vnd vns mit duseut phunden hallern die wir von ieme enphangen han izunt zu staden hat gestanden han wir uns dem vorgenanten unserm heren Baldewine die wile er lebet sunderlichen verbunden und verbinden vns ouch ieme an diesem briue also daz wir deme selben vnserm herren Baldewine die wiele er lebet sullen helfen vnd dinen vff sine kost vnd schaden wa er iz bedarf vnd wa er iz an vns vordert oder gesinet nach alle vnser moge ane allerleye geuerde.Wir sullen ouch vnser egegnanten heren lant vnd gut glich vnsern guden helfen weren vnd beschirmen noch ensullen verhenggen als verre wir iz geweren mogen daz en ieman an sinen guden oder lande wa sie gelegen sint schedegen oder leydegen in keynerhande wise. Vnser vorgenante here Baldewine sal ouch vnd mag sich von allen vnsern slozen und

vesten der wir mechtec sin oder noch mechtig werden wa wir iz mit eren liden mogen behelfen wider
menlichen zu allen sinen noten und nach allen sinem wiln vnd dar zu sulen ieme die selbe unser sloz vnd
vesten bereit sin vnd vffen ane hindernisse.”⁽⁸⁸⁾

この同盟契約によれば、トリール大司教バルドウィンがGraf Walram von Zweibrückenに対して従来種々の恩恵と恩寵を与えてくれたために、またGraf Walramの困窮に配慮して、〇〇〇Pfund Hellerの金額を付与してくれたために、Graf Walramは大司教とその一生間に限って特に同盟を締結した。かくして、先ず、Graf Walramは大司教が必要とする場合と要求する場合に、全力を挙げて大司教の費用と損害で大司教に助力し且つ勤務する義務を負担した。次に、Graf Walramは自分の財産と同様に「大司教のラントと財産」[ymers egenanten heren land vnd gut]に助力し保護し且つ守護する義務を負うと同時に、誰であれいずれかの仕方で「大司教の財産ないラント」[sinen guden oder lande]に対して損害を加えまたは毀損することを、妨げうる限り黙認しない義務を課せられた。第二に、大司教バルドウィンはGraf Walramが現在または将来支配するすべての城塞を、Graf Walramが名譽をもって許容しうる場合に、すべての者に対抗して、あらゆる必要な場合に、また全く意のままに利用しうるのみならず、Graf Walramのこれらの城塞はすべて大司教の使用に供され且つ開城される[vffen]べきものとされた。したがって、この同盟契約に基づいてGraf Walram von Zweibrückenは大司教バルドウィンに対する助力と勤務の義務、大司教のラントと財産に助力し保護し且つ予防する義務と同時に、これらに対する第三者による加害行為を防止する義務、現在または将来支配するそのすべての城塞の開城義務を負担したことになる。こうして設定された義務、とりわけGraf Walramのすべての城塞の開城義務は、シュミットブルクの相続要求権を提起しているWildgraf Johann von Dhaunとのフェーデの際に、大司教にとって有利な作用を及ぼすことになる筈である。なお、Graf Walramが支配している城塞とは、例えば、本拠城塞 Zweibrückenの

外に 'Zabern' 'Stauf' 'Medelsheim' であつた。⁽⁶⁹⁾これらの城塞とシュミットブルクの位置關係について 'Zweibrücken' は南の方向へ約二九 km⁽⁷⁰⁾ 'Zabern' は南南東の方向へ約三六 km⁽⁷¹⁾ 'Stauf' は南東へ約二五 km⁽⁷²⁾ 'Medelsheim' は南へ約三四 km⁽⁷³⁾ の地点に位置し、すべてトリール領国よりも南の地域にある。いずれにしても、Graf Walram がそれらの義務を伴う同盟を締結した原因として、特に、大司教が自分の困窮に配慮して、一〇〇〇 Pfund Heller という極めて高額の金額を与えてくれたことが述べられている。この点にも大司教の財政的優越と貴族の財政的無力がこの両者間の契約成立の一つの重要な原因であつたことが窺われる。⁽⁷⁴⁾換言すれば、Graf Walram は大司教から与えられた貨幣の代償としてそれらの義務を負担することを余儀なくされたのである。

ともかく、こうして大司教バルドゥインは第二次フエーデの終結以後、Hunrück 地域においてその自由所有城塞の新たな建設とここへのブルクマンの配置と増強、シュミットブルク城塞のブルクマンの増強、貴族の諸城塞のレーエン化ないしその開城権の獲得等の措置に基づいて軍事力の構築に努め、Wildgraf Johann von Dhaun の武力対決に備えて用意周到に準備を整えていたのである。またこの間、一三三六年に、騎士 Berthold von Sötern [Ritter her Bertolden von Sotern] がシュミットブルクのブルクグラーフ [burggreve zu Snydeburg] (アムトマン) として現れてくる故に、⁽⁷⁵⁾大司教は城塞シュミットブルクを中核とする地方行政区、つまりアムト・シュミットブルクをも既に第三次フエーデの前に設置していたことになる。⁽⁷⁶⁾大司教はこのように臨戦体制を十分に整えた上で、Wildgraf Johann von Dhaun の本拠城塞 Dhaun の攻囲に着手した。攻囲開始の時期は必ずしも明らかではないが、攻囲が進行中であることを示す事実が一つある。つまり、大司教の自由所有城塞 Neuerburg bei Wittlich のブルクマンたる騎士見習い Edelknecht Paul von Hammerstein [Pauls von Hemerstein] が、一三四〇年三月三〇日 [den man zalte nach Cristus geburte drutzenhundert vnd vierzig iar des donrestages aller nehest nach vnser vrouwen dag den man nennet Annuntiatio] Wildgraf Johann の城塞 Dhaun の文冊 [burgsaze

zu Dune]の際に大司教に対して義務づけられた以上の功績を上げたために、Neuerburg b. W.の城塞守備レーエンとして良質の貨幣一四マルクの加増を受けているのである。⁽¹⁷⁾この事實は、大司教の軍隊によるDhaun城塞の攻囲が一三四〇年三月末には既に進行していたことを明白に物語っている。

Paul von Hammersteinの城塞守備レーエンの加増からは、四ヵ月後の一三四〇年七月十九日 [an der mitwochen aller nehest vor sente Marien Magdalenen dage]、大司教は新たに有力な同盟者を獲得することができた。⁽¹⁸⁾この時、Graf Georg von Veldenz、Graf Johann von Sponheim-Starkenbourg、Wildgraf Friedrich von Kyrburg、Ägidius Herr von Daun、Cuno von Daun-Obersteinの五名がトリール大司教バルドウィン並びにメインツ大司教ハインリッヒ、Erzbischof Heinrich von Mainzと共に、Wildgraf Johann von Dhaun及びそのすべての援助者に対抗する同盟を締結した。⁽¹⁹⁾これらの同盟者の中には、Graf Georg von Veldenz、Wildgraf Friedrich von Kyrburg、Ägidius Herr von Daun、Cuno von Daun-Obersteinの四名は上述した一三三七年二月三日の対Wildgraf Johann同盟以来の同盟者であったのに対して、メインツ大司教ハインリッヒとGraf Johann von Sponheim-Starkenbourgの二名は同四〇年七月十九日になって初めてWildgraf Johannに対抗する同盟に加わったのである。⁽²⁰⁾この同盟契約は、目下攻囲最中のWildgraf Johannの本拠城塞Dhaunを前にした大司教バルドウインの陣営で締結された。⁽²¹⁾それだけに、この同盟契約はWildgraf Johannとその援助者に対する今後の軍事行動の計画を詳細に且つ具体的に取り決めている。その要点は次のとおりになる。まず、Graf Georg von Veldenz、Graf Johann von Sponheim-Starkenbourg、Wildgraf Friedrich von Kyrburg、Ägidius Herr von Daun、Cuno von Daun-Oberstein (以下「五名の貴族」と略記)は必要と認められ且つ相互に要請された場合に、Wildgraf Johannとそのすべての援助者に対抗して相互に援助する義務を負い、他の同盟者を伴わずに単独でWildgraf Johannの側と和解や休戦協定を結ぶことはできないものとされた。⁽²²⁾ただし、トリール大司教バルドウィンとメインツ大司

教ハインリッヒの両名は誰とでも、両者一致の上で、最長一四日間ないし三週間の期限で休戦協定を結ぶ全権を持ち、可能ならば時宜に適い思慮のある和解を締結する権限をも持つとされた。⁽⁸²⁾また、マインツ大司教ハインリッヒが死亡した場合には、トリール大司教バルドウィンが休戦協定や和解を結ぶための全権を持つものとされた。⁽⁸³⁾同盟参加者の相互援助義務、休戦協定や和解を締結する権利の保持者に関する取り決めに続いて、各同盟参加者が提供すべき兵士とその配置に関する規定が置かれている。つまり、Wildgraf Johann に対する日々の戦闘のために、トリール大司教、マインツ大司教、Graf Georg von Veldenz、Graf Johann von Sponeheim-Starkenbourg の四名は各々三〇名、Wildgraf Friedrich von Kyrburg、Ägidius Herr von Daun、Cuno von Daun-Oberstein の三名は各々二〇名の兜を被った兵士を提供する義務を負担したことに加えて、これらの兵士に充分な装備と訓練を施し且つ騎馬とさせるべきものとされた。⁽⁸⁴⁾各同盟者は、日々の戦闘のために、これらの武装兵士を Wildgraf Johann とその援助者に損害を与えるのに最も良い位置にある自分の城塞に配置すべきものとされた。⁽⁸⁵⁾また、必要な場合に、各同盟者はそれらの兵士を動員しつつ、自分の費用と損害において相互に援助すべきものとされた。⁽⁸⁶⁾次に、捕えた捕虜 [die geuangen]、その身請金 [schetzunge von in] 及びその他すべての戦利品 [Waz anders nutzes wir nemen] は各同盟者が提供する武装兵の数に比例して [vnser iglichs nach martzal der lude] 配分するものとされた。⁽⁸⁷⁾

次に、Wildgraf Johann とのフェーデを遂行するために城塞であれ都市であれ建造物を建設する必要がある場合の費用の分担もまた、予めこの同盟契約の中で取り決められていることが注目される。つまり、同盟者達が建造物の建設に着手したならば、トリール大司教バルドウィンとマインツ大司教ハインリッヒは各々費用の三分の一、その他五名の貴族は残りの三分の一の費用を負担する義務を負った。⁽⁸⁸⁾同盟者達が共に建設に着手した建造物に対する持分は、費用負担の割合に対応して、トリール大司教とマインツ大司教が各々三分の一、その他五名

の貴族が残りの三分の一と定められている⁽⁸⁸⁾。さらに、この同盟契約によれば、注目すべきことに、トリール大司教とマインツ大司教はSankt Johannisberg [sente Johannisberg] とMartinstein [Martinsleyn] とする二つの城塞の建設に着手したばかりであるので、その他五名の貴族もまた目下攻囲中のWildgraf Johannが立て籠るDhaun城塞のより近い位置に第三の城塞を即座に遅滞なくまた早急に建設する義務を課せられた⁽⁸⁹⁾。St. Johannisberg、Martinstein、第三の城塞はすべて同盟者達による共同所有とされた⁽⁹¹⁾。以上三つの城塞の各々の建設費用として、五〇〇Pfund Hellerの資金が投入されるべきものとされた⁽⁹²⁾。また、両大司教を除いた五名の貴族とその相続人は既にその建設が始まっている建造物や城塞並びに今後その建設が始められる建造物や城塞の持分を、その付属物と共にトリール大司教バルドウィンとその教会からレーエンとして受領し且つ保有すべきものとされた⁽⁹³⁾。同盟者のうち、建造物のために割り当てられた費用を四週間以内に支払わない者や建造物に関する上記の契約条項を守らない者は、誰であれ建造物ないし城塞における持分を喪失するものとされた⁽⁹⁴⁾。もしWildgraf Johannが大司教との和解契約成立後これを破ったならば、Wildgraf Johannに対抗するこの同盟が再びそのまま発効するものとされた⁽⁹⁵⁾。

この同盟契約締結から二日後、一三四〇年七月二日 [an sante Marien Magdalenen abende] に、マインツ大司教ハインリッヒはトリール大司教バルドウィンと共同で建設した二つの城塞 St. Johannisberg と Martinstein を従属民、権利、収益及びその他すべての付属物と共に自分達の共同所有とする旨の証書を作成した⁽⁹⁶⁾。この証書の中でさらに、マインツ大司教はMartinsteinに、トリール大司教はSt. Johannisbergに各々独自に自分の費用と損害においてアムトマン、門番、塔守、警衛を置くべきことが定められた⁽⁹⁷⁾。新たに建設したばかりの城塞にアムトマン等の配置を定めるこの条項は、両大司教が城塞を中核とするアムトの編成を構想していたことをこの上もなく明確に示している。なお、一三四二年トリール大司教バルドウィンはWildgraf Johannとの和解契約にお

いて、St. Johannisbergをこの者に授封することを約束している（後述）ので、この時までにSt. Johannisbergはトリール大司教に帰属し、Martinssteinはマインツ大司教に帰属するものとされたと推測される。⁽⁹⁸⁾ さらに、この証書では、マインツとトリールの両大司教ないしその教会がMartinssteinとSt. Johannisbergの各城塞から半マイル以内に取得する財産は、それが建設によるのであれ購入によるのであれ、すべてこの各城塞に付属すべきものとされていることが注目される。⁽⁹⁹⁾ この条項は新たに建設された城塞の周辺域を完結的な区域ないし城塞区として編成しようと努める城塞主の意図を明確に示すのみならず、城塞が周辺域とも含むヘルシャフト的統一の中核であったことをも物語っている。さらに言えば、上述のアムトマンはこのヘルシャフト的統一の管理を主たる任務とした筈であり、かくしてアムトは城塞周辺のヘルシャフト的統一（城塞区）と大幅に重なり合うことになる。次に、マインツ大司教ハインリッヒはMartinssteinとSt. Johannisbergに関する証書作成から三日後、一三四〇年七月二四日[X. kal. augusti]の証書により、マインツ司教区に位置するSt. Johannisberg 城塞においてトリール大司教バルドウィンが携帯用祭壇を使ってミサを執り行うことを承諾した。⁽¹⁰⁰⁾ この証書は、バルドウィンがDhaun城塞の攻囲期間中自らが維持するSt. Johannisberg 城塞に宿泊するのが常であったことを推測させるものである。同じ七月二四日には、上述した七月一九日の同盟契約において五名の貴族がその建設義務を負担した「第三の城塞」の建設地が決定された。⁽¹⁰¹⁾ 目下攻囲中のWildgraf JohannのDhaun城塞がNahe川に北から合流するSimmerbach川の河口近くの右岸に位置したために、トリールとマインツの両大司教はNahe川を利用したDhaun城塞への補給を遮断する目的で、Simmerbach川の河口から少し下ったNahe川の左岸にMartinsstein城塞を建設し、同じ河口から少し上流のNahe川の左岸にSt. Johannisberg城塞を建設していった。⁽¹⁰²⁾ 「第三の城塞」の建設地として、Dhaun城塞を完全に補給路から遮断し投石機でも充分に攻撃しうるほど近接した場所、つまりDhaun城塞の西の少し高い地点に位置するGeiersleiが選ばれた。⁽¹⁰³⁾ それ以後、この「第三の城塞」はGeiersleiと呼ばれた。

大司教バルドゥインは翌月の一二四〇年八月二日 [des dritten dages in dem oweste] Wilhelm Uher [von Sponheim] との城塞Altwolfstein [die alde Wolfstein] の開城契約を結び、領国南部にもう一つの根拠地を獲得することに成功した。^(註) この城塞はシュニットブルクから南東の方向へ約二三kmの地点に位置する。^(註) 開城契約の主な内容は次のとおりである。

„Ich Wilhelm Uher dun kunt allen luden daz ich den erwerdigen in gode vader vnd herren minen herren hern Baldewin ertzelschof von Triere vnd alle helfere vnd dienere die izunt sin oder noch werden vmb sessis punt haller guder vnd geber die mir itzunt wol bezalt sin vf der alden Wolfstein enthalten han wider den... min hern Johan Wildegreue von Dune vnd sine helfere vnd wider alle die sich in den crieg mengent vnd auch wider alle die mit den minen vorgenanten herren in koment als lange als der crieg zwischen yme vnd dem vorgenanten Wildegreue weret“^(註)

この契約文言によれば、Wilhelm Uherは大司教バルドゥインが既に六〇Pfund Hellerの金額を自分に支払ってくれた代償として、大司教バルドゥインとその現在及び将来の同盟者と従者のすべてを、大司教バルドゥインとWildgraf Johann von Dhaunとのフェーデが続く間、Wildgraf Johannとそのすべての同盟者、フェーデに介入するすべての者及び大司教バルドゥインの陣営の人々と敵対関係に入ったすべての者に対抗して、自分の城塞Altwolfsteinに受け入れた。この例もまた大司教が貴族の経済的無力を利用してつひつとにWildgraf Johannとのフェーデを成功裡に戦い抜くために、支配権の権利たる開城権を貨幣で買い取ったことを示す。

皇帝ルートヴィヒ四世は大司教バルドゥインとWildgraf Johann von Dhaunとの軍事的対決がそれぞれの同盟者をも巻き込む大規模なものに発展したことを憂慮したためと推測されるが、Altwolfsteinの開城契約締結から約一カ月後の九月五日 [an dem dinstage vor unser frowen dage als sie geboren wart] Frankfurt

[Frankenford]とトリール並びにマインツの両大司教とWildgraf Johannの間の休戦の調停を試みた。⁽¹¹⁾ 皇帝はこの時の証書の中で、目下和解しえない事柄を次の洗礼者聖ヨハネの祝日（一三四一年六月二四日）までに平和的にまたは判決により解決する旨を述べて、この時点までの休戦を宣言した。⁽¹²⁾ トリール大司教とWildgraf Johannの両陣営はこの休戦協定を守ったが、それぞれの軍事的根拠地を放棄することはしなかった。⁽¹³⁾ この争いに関する皇帝の仲裁判決は証書の形でも年代記の形でも伝承されていないことに加えて、すべての争点が規律されるべき最終期限の一三四一年六月二四日からほぼ三カ月後の九月には軍事行動が再開されているために、⁽¹⁴⁾ 皇帝はこの争いを最終的に仲裁し解決することに成功しなかったと推測される。

こうして再開された軍事行動の経過は、トリール大司教の役人たるTheoderich Jäger [Theodoricus Jeier] がシュミットブルクとGeiersleuの両城塞における大司教陣営の軍隊の給養に要した経費の収支計算書から、比較的詳細に知ることが可能である。⁽¹⁵⁾ この計算書は一三四一年九月一六日に書き始められ、翌四二年二月一七日に終わっているが、書き始めの日はトリール大司教の近くに近い側近[familia domini]がDhaun城塞を攻囲している兵士達、特にGeiersleu城塞の守備隊への補給基地たるシュミットブルク城塞にやって来た日であり、終わりの日は補給基地がシュミットブルク城塞からDhaun城塞により接近したHeinzenberg城塞に移されたことに伴うfamilia dominiのまた別の移動していった日である。⁽¹⁶⁾ なお、シュミットブルクとHeinzenbergの両城塞からDhaun城塞までの距離はそれぞれ約九km、一・五kmであり、Dhaun城塞を攻撃する陣地への補給基地としてはHeinzenberg城塞の方が明らかに遙かに適していた。⁽¹⁷⁾

次にTheoderich Jägerの計算書に基づき、シュミットブルク城塞に補給された主な物資ないし収入とその供給源を簡単に示しておきたい。

現金 [pecunia] — 大司教の財務官 Jacobus Daniel と当城塞のブルクグラフ Berthold von Sötern

小麦 (siligo) — Berthold von Sötern へ大司教の自由所有城塞 Neuerburg bei Wittlich [novum castrum] の

貯蔵庫役人 cellerarius

葡萄酒 [vinum] — トリールの大司教宮殿 palatium の貯蔵庫役人、Neuerburg bei Wittlich の貯蔵庫役人、

Berthold von Sötern

カラス麦 [avena] — Berthold von Sötern、大司教の自由所有城塞 Cochem [Cochime] のブルクグラフ、

Neuerburg bei Wittlich の貯蔵庫役人、Bernkastel のブルクグラフ、トリールの大司教宮殿の貯蔵庫役人、

Rhaunen [Rune] へ Ravensbeuren [Ravingesburen] の西村落 (免焼金 brantschezunge と 127)

牛 へ 羊 [boves et oves] — 都市トリール、Bernkastel のブルクグラフ

牛 — Rhaunen の村落、村落 Hottenbach [Hottenbach] 等

塩 [sal] — Theoderich Jäger による購入、トリール大司教の財務官 Jacobus

豌豆 [pisi] — 大司教宮殿の貯蔵庫役人、大司教の財務官 Jacobus

ハム [perna] — Berthold von Sötern 等。⁽¹¹⁶⁾

城塞 Geierslei に対しては、計算書を作成した Theoderich Jäger の手でシュミットブルク城塞から、パン、葡萄酒、貨幣、塩、ハム、豌豆、牛、羊の⁽¹¹⁷⁾とき必要な物資が補給された。それ故に、Geierslei 城塞の守備隊に必要な物資はアムトマン Berthold von Sötern によりシュミットブルクの周辺村落から調達された外に、主にトリールの大司教宮殿、Neuerburg bei Wittlich、Cochem、Bernkastel という大司教の自由所有城塞からシュミットブルクを経由して補給されたことが明らかになる。⁽¹¹⁸⁾ またこの計算書の中で、大司教宮殿の貯蔵庫役人が供給するカラス麦は、トリールから「モーゼル河の下降する流れを利用して [Bernkastel まで] 行き、Bernkastel からシュミットブルクまでは罰令区 [destrictus] たる Bernkastel の馬でもって運ばれた」と述べられている。⁽¹¹⁹⁾ それ故に、トリール

ルの大司教宮殿、Neuerburg bei Wittlich、Cochem、Bernkastel、Schmidtburg、Geiersleiの六つの城塞は物資を補給するための一つの有機的な城塞システムとして作動したのである。⁽¹¹⁾

次に、Theoderich Jägerの計算書に基づいて、シュミットブルク城塞を中心とする大司教陣営の軍隊の動静を見てみたい。

一三四一年

九月一六日―大司教のファミリアがWildgraf Johann von Dhaunと戦うためにシュミットブルクに到着した。⁽¹²⁾

同月二〇日―Bernkastelのブルクグラーフが一五名の武装兵と共にシュミットブルクに到着し、その夜の城塞で一泊した。⁽¹³⁾ 彼らは翌日Geiersleiに向けて進軍したものと推測される。

同月二四日―トリール大司教の軍務官Gerardusが朝にあまたの武装兵と共にシュミットブルクに到着した。⁽¹⁴⁾
一〇月一三日―ブルクグラーフBerthold von Söternがシュミットブルクに駐留する大司教のファミリアのうち二名の武装兵と共にFelsberg、Velzberg城塞へ遠征するために、Sötern城塞に向けて出発した。⁽¹⁵⁾ ファミリアのうち多数の者はシュミットブルクを守るために残留した。⁽¹⁶⁾

同月一四日―大司教のファミリアがSöternからシュミットブルクに帰還した。⁽¹⁷⁾

同月一七日―軍務官Gerardusが大司教のファミリアを率いてFlonheimへ進軍し、城塞Wöllstein bei Kreuznach [Wolstein]で一泊した。⁽¹⁸⁾ Flonheimはその一部がWildgraf Johannによって支配された村落であった。Wöllsteinは大司教が既に一三三三年にその開城権を獲得していた城塞であり、大司教は当第三次フェーデの際にこの城塞を有効に利用したことになる。⁽¹⁹⁾

同月一八日―軍務官が大司教のファミリアを従えてWöllstein城塞からFlonheimへ向けてこの村落を略奪するために進軍し、大司教の同盟者Graf von Veldenzの村落Armsheim [Armishheim]で一泊した。⁽²⁰⁾

同月一九日―大司教のファミリーがシュミットブルクへ帰還した。⁽¹²⁾

一月二二日―軍務官とBernkastel Arras Neuerburg bei Wittlichの三つの城塞におけるブルクマンたる Herr Konrad von Lösnich [dominus Conradus de Lussenich] がシュミットブルクに到着した。⁽¹³⁾

二月一日―Bernkastelのブルクグラーフが一六名の騎兵と二〇名の武装した歩兵を率いてシュミットブルクに到着し、歩兵はその夜シュミットブルクに一泊し、騎兵は一週間シュミットブルクに滞留した。⁽¹⁴⁾ 歩兵は翌日、騎兵は一週間後に Geierslei 城塞に赴いたと推測される。

同月二三日―Zell im Hammのヤムトプン Schauart [Schovardus] が二四名の武装兵を従えてシュミットブルクに到着し、⁽¹⁵⁾ 翌一四日朝食後進軍を続けた。⁽¹⁶⁾ Geierslei 城塞に向かったことは疑いない。

一三四二年

一月一日―大司教の同盟者 Graf Johann von Sponheim-Starkenburg が朝にそのファミリーを従えてシュミットブルクに到着し、朝食を済ませた後進軍を続行した。⁽¹⁷⁾ 彼とそのファミリーもまた Geierslei 城塞に赴いたことは疑いない。

同月二二日―大司教のファミリーが Flonheim へ進軍し、村落 Wallertheim [Waldirtheim] に一泊した。⁽¹⁸⁾ なる Wallertheim は Flonheim の北北東約五km地点に位置する。⁽¹⁹⁾ 同日夜 Bernkastel からブルクグラーフ Johann が一〇頭の馬を伴ってシュミットブルクに到着した。⁽²⁰⁾

同月二三日―大司教のファミリーが Wallertheim から Flonheim まで進軍し、帰途 Wölstein に一泊した。⁽²¹⁾ 翌二四日―大司教のファミリーがシュミットブルクに帰還した。⁽²²⁾

二月二日―軍務官 Gerardus が若干の大司教のファミリーと共にトリールに戻った。⁽²³⁾

同月一七日―上述のごとく、大司教のファミリーがシュミットブルクから Heizenberg 城塞へ移動した。これ

に伴い、補給基地はシュミットブルクからHeizenbergへ移された⁽¹⁴⁾。Heizenbergは大司教の城塞ではなく、Johann von Heizenbergが持分を所有する城塞であった。しかし、大司教はこの城塞をシュミットブルクに代えて、Dhaun城塞を攻囲する軍隊への補給基地とすべく、そのほぼ一カ月前の一月一六日「[v]f den sezehenten dag des mandes den man zu latine januaris nennet」に、予め用意周到に、この城塞におけるJohannの持分について、Wildgraf Johann von Dhaunとその同盟者に対抗する場合の開城権を取得していた⁽¹⁵⁾。この措置により、シュミットブルクからHeizenberg城塞への補給基地の移転が可能となったのである。

以上の史料の所見から、大司教陣営の諸城塞——つまり、大司教の宮殿「Bernkastel Zell im Hamm」Schmitzburg、Heizenberg、Geierslei、Sötern、Wollstein bei Kreuznach——はWildgraf Johannを攻撃するための有機的な軍事システムとして作動したことが明らかになる。また、大司教の開城城塞たるHeizenbergとWollsteinがこのシステムに加わっていることは、開城城塞の軍事的意義を余すことなく語っている。

次に、上述したごとく、シュミットブルクのブルクラーフBerthold von Söternは大司教のファミリアのうち二三名の武装兵を従えて、Felsberg城塞へ遠征するために、一三四一年一〇月一二日先ずSöternに向けて出発した。Bertholdによるこの軍事行動は、自らが共同所有者となっているSötern城塞⁽¹⁶⁾からFelsberg城塞に対して断固たる処置を取り、これを攻囲するための準備を整えるために行われたものである。なぜならば、Dhaunにおいて攻囲されたWildgraf Johann von Dhaunは上述のごとく大司教のファミリアが同年九月一六日にシュミットブルクに到着して以後軍事的圧力が一層強化され絶望的な戦況に陥ったために、Dhaun城塞を守り抜くことを不可能と悟り、大司教側の軍隊をDhaunから他へ逸らすべく、自らFelsbergへと逃げ出した故である⁽¹⁷⁾。FelsbergはDhaunから八〇km以上も離れフランスとの国境地帯に位置する城塞である⁽¹⁸⁾。Wildgraf Johannの所有ではなく、その同盟者Herr

Johann von Sierckがロートリンゲン大公ルードルフ Herzog Rudolf von Lothringenから保有するレーエン城塞であつた。⁽¹⁰⁾ Wildgraf JohannはJohann von Sierckと共にFelsberg城塞に立て籠つたが、大司教バルドウィンが大規模な武力と恐るべき攻城機械を用いてこの城塞を攻囲するのみならず、甥のベーメン王ヨーハンを介してベーメンから城壁を掘り崩して倒壊させる技術を具えた坑夫をも誘致したことに加えて、Johann von Sierckを保護すべき封主ロートリンゲン大公は大司教のこのような軍事的措置を目的にしたりして、大司教の陣営へと方向転換してしまつた。⁽¹¹⁾ Wildgraf Johannは大司教によるこの攻撃とロートリンゲン大公の寝返りに遭つて著しく意氣阻喪し、大公の手に降服した。⁽¹²⁾ Felsberg城塞は大司教の軍隊によつて占領され、一三四一年一二月のクリスマスまでに「vor Winachten」バルドウィンの命令により破壊された。⁽¹³⁾ しかし、Wildgraf Johannは大司教バルドウィンその人に降服してその手に落ちたわけではないのみならず、大司教に譲歩する積りもなかったために、Dhaun城塞の攻囲はその後も続けられた。こうして戦況はWildgraf Johannの陣営にとつて一層悪化してゆき、遂に彼はそれ以上の抵抗が無益であることを悟り、大司教が居住するトリールに赴き和を請うた。⁽¹⁴⁾ かくにWildgraf Johannは大司教に降服し、一三四二年七月二二日「[v]f den nehesten fridach vor sente Margareten dage der heiligen Jungfrauen」和解契約を締結した。⁽¹⁵⁾ その末尾の証人欄を除く和解契約の全文を記すならば、次の通りである。

„Wir Johan Wildegrebe von Dune dun kunt allen luden vnd bekennen offentlichen an diesem briue daz wir vmb alle criege zweijunge vnd misshellunge die zwischen dem erwerdigen in gode vader vnd herren vnserm herren Baldewine ertzëbischof zu Trier vnd den sinen vñ eine siten vnd vns vnd vnsern vñ die andern vferstanden waren vnd sich biz her vñ diesen hutigen dag zwischen vns erlaufen han sin wir vor vns vnd die vnsern mit dem vorgenanten vnsern herren von Trier vor sich vnd die sine gentzlichen gesetzet berichtet vnd

gesumet mit solchen stucken vnd artikeln als her nach steit geschriben. Zu dem ersten han wir vor vns vnd vnser erben luterlichen verzigen vnd verzihen auch an diesem briue vf die burg vnd vesten zu Smydeburgh vnd waz dar zu gehoret ob wir keinerley recht dar zu hetten vnd vf alle daz gut daz vnser egenant herre von Triage hait daz Henrichs seligen Wildegreben von Smydeburgh waz. Vnd sollen wir vnd vnser erben den selben vnsern herren von Triage vnd sinen stieft in den selben guden lazen sitzen ruwelichen, vnd ensollen sie nymer dar an gehindern mit Worten oder werken in keinerhande wise. Wir sollen auch die scheffen von Runne vnsern egenanten herren von Triage vnd sine stieft recht vnd orteil lazen sprechen vorwerter ane allerley hindernisse. Vort so ensullen wir den stieft vnd daz Capitel von sente Symeon zu Triage nit me hindern noch irren oder dun hindern mit yman anders an irne gude zu Merxheim vnd da von daz sich der vorgenante Capitel von vns oder den vnsern beclaget daz wir oder die vnsern yme an dem vorgenanten gude vbergrif getan habe daz sollen wir oder Hug vnser Trosetze verantworten ob wir kunnen zu dagen die vnser vorgenant herre von Triage bescheidet. Wo wir aber des nit verantworten mochten oder enkunden da sollen wir ez oder der vorgenante Hug dem egenanten Capitel richten vnuerzogelichen. Vortime als von der kirchen von Husen vnd dem criege der da von ist gered vnd vberkomen daz der nutz der von der selben kirchen vorwerter vellet sal ligen vnd sten an hern Georien hant von Hentzenberg vnd sal er den nutz bi yme behalden nyman zu geben noch zu veruszeren als lange biz mit geistlichem gerichte ein gantz vszdrag da von gemachet wirt. Vnd wem die kirche von rechte verlihen solle. Vnd wanne daz geschiet so sal er dan den vorgenanten nutz der von der egenanten kirchen vellet dem antworten dem die kirche mit rechte dan verlihet. Vortime waz briue wir vnsern egenanten herren von Triage vor vnd zu andern ziten gegeben han

die sollen wir stede vnd vesten halden. Vnd han wir doch verzigen vnd verzihen an diesem briue vf den buw bi Rume zu machen den wir zu andern ziiten da selbes solden han begriffen. Vortime so han wir vor vns vnd vnser erben den vorgenanten vnsern herren von Trire als lange er lebet enthalten vnd enthalden auch an diesem briue vf vnsern hus zu Dune vnd vf alle vnsern vesten die wir itzunt han oder noch gewinnen. Also daz er sich dan abe vnd zu behelfen mag wider aller menlichen ane wider greuen Waltrauen von Spanheim vnsern swager vnd vnser man vnd burgman wo die rechtes gehorsam sin wolden vnsern egenanten herren von Trire. Vnd die selben ensollen wir auch wider vnsern egenanten herren von Trire nit enthalden noch in helffen. Wo sie auch nit rechtes gehorsam sin wolde da sollen wir vnsern egenanten herren von Trire wider sie enthalden. Vort als von dem gude von Monsterrappel daz vnser egenant herre von Trire vmb vnsern bruder seligen Hartraden mit vnsern willen gekauft hait. Ist gered daz vns daz selbe gut sal verliben. Vnd sollen wir vnserm egenanten herren von Trire dusent punt haller wert vnser eygenen gudes bewisen daz er wol bewiset sit. Vnd sollen yme vnd sime stieffe daz vfrtragen vnd sollen iz von ieme vnd sime stieffe wider zu lehene entphan vnd haben vnd yme dar vber vnser offen zweiueldigen wol besigellen briue mit vnser vnd frauwen Margrethen vnser elichen frauwen vnd andern vnser frunde ingesigeln geben. Vnd darumb sal vnser vorgenant herre von Trire vns dusent punt haller geben vnd von den dusent punden sollen wir yme abellahen sess hundert punt haller vor daz gelt daz vnser egenant herre von Trire vmb daz vorgenante gut zu Monsterrappeln bezalte do er iz kaufte. Vnd vor daz gelt daz yme versessen vnd abegegangen ist an der ierlichen gulde vnd an gerichte vnd dienste sider der ziit daz der selbe vnser herre von Trire des egenanten gudes von vnsern wegen ward entweldiget vnd den remanent sal vns vnser egenant herre von Trire an

gerieden gelde bezalen vnd geben vnd diese vorgenante gut die wir vnsern egenanten herren von Trire vnd sime stiefte bewisen vnd von yn zu lehene entphan sollen. Vnd waz andere nuwer lehen wir von yme entphanen die sollen wir entphan vnd han zu lehene nach vnser vorgenanten herren von Trire vnd sines stieftes von Trire recht vnd gewonheit. Vortme so ensollen wir wider vnsern egenanten herren von Trire nit dun. Vnd wes wir mit yme sinen mannen burgmannen vnd vndertanen geistlichen vnd werltlichen die vnser egenant herre von Trire verantworten wolde oder sie mit vns zu dune oder zu schaffen gewunnen des sollen wir recht geben vnd nemen vor vnsern egenanten herren von Trire nach siner wolgebornen manne orteile vnd daz selbe dun vnd halden vnd sal der selbe vnser herre nach dem daz die clage an yn bracht wirt binnen sess wochen ende geben. Vnd sollen auch wir die dage die vnser egenant herre vns da enbinnen bescheidet vor yme leisten. Vort so sollen alle geuangen zu beiden siten ledig vnd lois sin. Vnd sollen auch alle brantschezunge vnd ander schetzunge die noch vor handen vnd vnbezalen sin vnd die burgen vnd pende die da vore gesetzt weren ledig vnd lois sin. Item sollen auch alle manne burgmanne iewedersiten die des giren oder ir lehen vordern wider zu irme lehen vnd burglehen komen. Vnd sal man yn auch die wider lihen. Vortme so sollen wir vnser nuwe hus Brunkensteyn abe dun brechen also daz keyn hus da nit enverlitbe. Vnd vnser egenant herre von Trire vnd sine helfere die Gyrtsleyen mit beheltnisse doch dem selben vnserm herren waz vf der Girsleyen vnd dar inne ist. Wolde auch yman den Brunkensteyn wider buwen daz sal vnser egenant herre von Trire helfer weren ane geuerde. Vort ist gered daz vnser egenant herre von Trire vns mit dem hus zu sente Johansburg daz er gebuwet hait begnaden sal vnd sal daz selbe hus binnen iar vnd dag vns inantworten. Vnd sollen wir daz selbe mit allem sime begriffe vnd waz noch dar zu begriffen wirt

von vnsern egenanten herren von Trire vnd sinem stieffe zu irem vfgebigem ledigem huse vnd gude zu lehene entphan. Vnd sollen wir dar zu machen vnd vfragen vnsern vorgeannten herren von Trire vnser dorf zu Hoesteden mit gerichte herscheften luden vnd guden vnd waz dar zu gehoret versucht vnd vnversucht wie man iz genannten mag. vnd sollen daz alles zu dem vorgeannten hus sente Johansburg lazen vnd mit dem selben huse von vnsern egenanten herren vnd sime stieffe zu lehene entphan vnd in guden buwe halden vnd vnser zweueuldige offen vnd sicher briue als sich daz heischeit vnd vnsern egenanten herren von Trire noit ist mit vnser vnd mit frauwen Margreten vorgeannten vnser elichen frauwen vnd ander vnser frunde ingesigeln besigelt vnsern egenanten herren von Trire vnd sime stifte daruber geben. Auch ist gered daz wir den andern vnser vorgeannten [herren von Triere] helfern vor dem selben vnsern herren von Trire mite vnder zwenzig rittern recht dun sollen vnd geben vnd nemen vnd daz selbe dun vnd halden nach guder kuntschaft ane kampe vnd ane vnsern eyt mit den wir vns nit entslahen sollen vzgenommen vnser herren von Mentze vnd des Greuen von Veldentze mit den wir anders vns han berichtet. Mit diesen vorgeschribenen stucken sin wir vor vns vnd die vnsern mit dem egenanten herren von Trire vnd den sinen vmb alle crige vnd zweunge die sich biz her zwischen vns erlaufen hant gentzlichen gesunet vnd berichtet. Vnd han auch wir vor vns vnd vnser erben verzig vnd verzhien auch gentzlichem an diesem briue vf alle vorderunge vnd ansprache die wir hatten oder haben mochten biz vf diesen hutiggen dag wider vnsern vorgeannten herren von Trire und sinen stieft in keinerhande wise. Vnd han auch verzig vnd verzhien vf alle befulnisse geistliches vnd werntliches rechtes vnd gerichtes friheit vnd gewonheit vnd alle ander stuke da mide wir vns wider diese vor vnd nageschriben stucke vnd artikkel nu oder her na mals in keinerley wis behelfen mochten.

Alle diese vore vnd nageschriben stucke vnd ir iglichs han wir auch vor vns vnd vnser erben gelobt in guden truwen vnd dar zu zu den heiligen mit vfgerecter hant gesworn. Vnd globen sie auch an diesem briue stede vnd veste zu halden vnd dar wider nit zu dune noch zu komen mit vns selber odern mit andern mit worten oder werken heimeliche oder offembar in keinerhande wise vzscheiden allerley argelist vnd geuerde. Vnd were iz daz got verbiede daz wir so krank weren daz wir diese vorgeschriben stucke zu male oder ein teil nit enhilden oder sii in keinen enden vberfuren. So sollen wir trulois erlois vnd meinedig sin vnd sollen sin in des babestes banne vnd in des keyzers achte. Vnd dar zu sollen die lehen die wir von vnsern egenanten herren von Trire oder sinne stieffe hetten an sie ledig vnd lois sin vernallen. Vnd mag vnser egenant herre von Trire sine Nakomen vnd sin stieft die selben lehen angriffen vnd sich der als irer ledigen vnd vernallen lehen vnderwinden ane alle ander ernulgnisse vnd gerichte. Vnd ensollen vns auch her wider kein vnser frunde noch mag beholfen sin vf der helfe vnd raid als verre sie wider diese vorgeschriben stucke vnd ir iglichs sin mochten wir auch verzigen han vnd verzihen an diesem briue.”⁽⁵¹⁾

この和解契約の要点は次の三つになろう。

一 Wildgraf Johannは自身と相続人について、シュミットブルク城塞とその付属物を、これらに対していかなる種類の権利を保持したのであれ全面的に放棄し、また今は亡きWildgraf Heinrich von Schmitzburgがかつて所有したトリール大司教が現在所有するすべての財産を完全に放棄した。

二 Wildgraf Johannは高級裁判区Rhaunenの審判人に対して、以後トリール大司教とその教会のために判決を下すよう命ずべきものとされた。この条項は、高級裁判区Rhaunenにおいてトリール大司教がWildgraf Johannに代わる新たな高級裁判領主となったことを意味する。上述のように、大司教は第二次フェーデの際のWildgraf

Friedrich von Kyrburgとの和解契約に基づき、故Wildgraf Heinrichのこの裁判区内の財産を既に獲得していたが、Wildgraf Johannとの和解契約により新たにこの裁判区の高級裁判権をも掌握したのである。ただし上述のごとくWildgraf Friedrich von Kyrburgもまた古来この裁判区で高級裁判権を保持している⁽¹⁴⁾ので、大司教は彼と共にこの裁判区における高級裁判権の共同所有者となったことになる。

三 Wildgraf JohannはかつてRhauenで建設に着手した建造物の完成を放棄するよう余儀なくされた。この建造物は、第二次フェーデの際の大司教とWildgraf Johann und Harttrad von Dhaun兄弟の和解契約に現れる村落Rhauenの近くに建設中の城塞を指す⁽¹⁵⁾。

四 Wildgraf Johannは自身と相続人について、トリール大司教をその一生間Dhaun城塞と自分が現在所有しているいは将来獲得するすべての城塞に受け入れた。かくして大司教はWildgraf Johannのすべての城塞の開城権を取得し、Wildgraf Johannの義理の兄弟Walram von Sponheimと封臣とブルクマンを除外するすべての者に対抗して、これらの城塞を利用することができるものとされた。またWildgraf Johannはトリール大司教に対抗して、この除外された者達に開城権を付与することも援助を与えることも許されないものとされた。開城権に関するこれらの条項がシュミットブルク城塞を中核とするアムト・シュミットブルクにおける大司教の行政の円滑な運営を保障することになったことは疑いない。なお、Wildgraf Johannがその本拠城塞Dhaunとその他の諸城塞を大司教の開城城塞とすることに同意したことは、裏から言えば、これらの城塞を大司教のレーエン高権に引き渡してそのレーエン城塞とすることを意味する⁽¹⁶⁾。これは彼が大司教に抵抗した結果であるが、この抵抗はレーエン関係の設定が単に外面的な形式ではなく、封臣に義務や拘束を課しその権力の自律性を多かれ少なかれ剝奪する支配関係の設定であったことを意味する。のみならず、Wildgraf JohannがMinsterappelとHochstettenの両村落のレーエン化（後述）を承認したことを考慮するならば、城塞のレーエン

化に対する彼の抵抗は、城塞が支配権の最奥の核心をなす軍事権力の最たるものであったためになお一層大きなものであった筈である。彼のこのような抵抗は城塞が貴族権力の存立と維持のために重要な意義を持っていたことをも極めて明確に示している。

五 Wildgraf Johannは大司教から新たにレーエンとして受領する村落Münsterappel [Monsterappel] の財産やその他のレーエン財産を「トリール大司教とトリール教会との法と慣習に従って」[nach unsers vorgenanten herren von Trier vnd seines stiftes von Trier recht vnd gewonheit] 保有すべきものとされた。このことは大司教の主導下に形成されつつある領国のレーエン法秩序の中に「フェーデに敗北したWildgraf Johannが組み入れられたことを意味するものに外ならない。

六 Wildgraf Johannは大司教、大司教の封臣やブルクマンや臣民との争いの際には、大司教の面前で大司教の封臣団の判決に従って裁判を受けるべきものとされた。この点にフェーデを裁判手続に置き換えつつ大司教領に平和を確立しようとする大司教の意図が明確に認められる。さらに「Wildgraf Johannが大司教のレーエン裁判所に服する義務を負ったことに呼応して、大司教は訴えが提起されてから六週間以内に判決を下す義務を負担した。

七 Wildgraf Johannは第二次フェーデの間に自らが新たにDhaun城塞の出城として建設したBrunkenstein [nuwe hus Brunkensteyn] を根こそぎ破壊すべきものとされた。他方で、大司教は同じく第三次フェーデの期間に建設した城塞Geierstei [Girsleyen, Gyrslayen] を破壊すると同時に「やはりこのフェーデの最中に建設したSt. Johannisberg 城塞を一年より一日以内にWildgraf Johannに授封すべきものとされた。この場合にWildgraf Johannの城塞をそのすべての付属領域及び現在ハッパに包括されている一切のものを含めて [mit allem sime begriffe vnd waz noch dar zu begriffen wirt]、優先的な開城城塞並びに財産 [vrfgebigen ledigem huse vnd gude] として保有すべきものとされた。したがって、St. Johannisberg 城塞も最初から領域的な関連を有してい

たことが認められる。なお、大司教はこの城塞の Wildgraf Johann への授封を、この和解契約締結からほぼ一カ月後、一二四二年八月一七日に [des nehesten samstages nach vnsrer frauen dag als sie hymel fur die man in latine nennet assumptien] 実行した^(四)。

八 Wildgraf Johann は村落 Hochstetten [Hoesteden] をその裁判権、ヘルシャフト、従属民及び土地と共に大司教に寄進し且つこれをレーエンとして受領すべきものとされた^(四)。

九 Wildgraf Johann は大司教の同盟者達との争いを、三〇名の騎士から構成される大司教のレーエン裁判所の面前で解決すること、しかもこの裁判を決闘や雪冤宣誓ではなく「確実な証拠に従つて」[nach guter kuntschaft] 行うべきことが取り決められた。この条項から、トリール大司教は古来の形式主義的な証拠方法に基づく裁判を実体的真実を明らかにする裁判へと改めようと努めたことが見て取れる。なお、Wildgraf Johann は大司教バルドゥインの同盟者たるマインツ大司教や Graf von Veldenz とは既に和解していた。

一〇 Wildgraf Johann は自分とトリール大司教の間に従来生じたフェーデと争いのすべてに関して全面的に和解した。それと同時に、Wildgraf Johann は自分と自分の相続人について、トリール大司教とその教会に對抗して和解契約の日までいずれかの仕方では保持しあるいは保持することができた請求権と要求権の一切を放棄するよう余儀なくされたことに加えて、教会法上・世俗法上のすべての異議、裁判上のイムニテートと権限 [gerichtetes friheit vnd gewonheit]、及び自分がこの和解契約の諸条項に對抗して現在または今後依拠しうるその他のあらゆる手段をも放棄した。

一一 Wildgraf Johann が和解契約の諸条項を全部であれ一部であれ遵守しないかこれらに違背したならば、教皇による破門 [des habestes banne] と皇帝によるアハト刑 [des keyseris achte] に処せられるのみならず、トリール大司教やトリール教会から授封されたレーエンは空席のものとして大司教と教会に復帰したものとされる

ことが定められた。

一二 Wildgraf Johannの同盟者は再びWildgraf Johannを援助することを禁止されるとともに援助することもできないとされたのみならず、この同盟者が和解契約に違背する可能性がある場合にWildgraf Johannは同盟者の援助と助言を放棄するよう強制された。

一三 Wildgraf Johannは、先ずかつてトリール大司教に交付した一切の文書を保管すべき義務を課せられたが、さらにWildgraf St. Johannisberg城塞と村落Hochstettenのレーエン契約に関して、「要求され且つトリール大司教にとって必要である故に開封され且つ確實な証書を一部」[vnsere zweuelidige offen vnd sicher briue als sich daz heischeit vnd vnserm egenanten herren von Triere noit ist]、トリール大司教のために作成した。和解契約のこれらの条項は、上述したごとくトリール大司教が主に自己のヘルシャフト的諸権利を確固と保全するための文書主義を、正に同じ目的のために契約の相手方となった貴族に対しても強制したことを示していると言わなければならない。この場合にWildgraf Johannは作成した証書の一部を自ら保管し、残りの一部を大司教に交付し、大司教はこれを慎重に保管したことになる。のみならず、大司教はこうして収集し蓄積した膨大な量の証書本稿が大幅に依拠している『バルドウィン証書集』にまで纏え上げたのである。なお、証書を二部作成せしめるという大司教の原則はWildgraf JohannによるMünsterapelの財産のレーエン寄進契約の場合にも貫かれている。以上が第三次フェーデを終結させた大司教とWildgraf Johannの間の和解契約の要旨である。右に掲げた項目のうち、とりわけ二の項目は、すぐれて国家形成的な権利たる高級裁判権の大司教のランデスヘルシャフトへの統合を意味し、一〇の項目はWildgraf Johannの裁判上の自律性の削減を意味するものである。また四の項目はWildgraf Johannが所有するすべての城塞の独占的利用を開城期間中大司教に認めるものであるが故に、Wildgraf Johannに対する大司教の軍事高権の確立とその軍事的自律性の削減を意味するものである。それ故に、大司

教は高級裁判権と軍事高権という二つの典型的な政治的支配権を部分的にもせよWildgraf Johannから剝奪したのである。いずれにせよ、フェーデに勝利を収めた大司教はこの和解契約により、故Wildgraf Heinrich von Schmidburgの遺産たるシュミットブルク城塞とこれに付属するヘルシャフトの統一体(城塞区、罰令区)を終局的に掌握しその支配下に置くことに成功した。シュミットブルク城塞はそれ以後フランス革命の時代に至るまで継続的にHunstückにおけるトリール大司教と教会との領国の行政の中心となつたのである。^(四)次節では、最後に、これまでに明らかになつた事柄を整理しつつ検討を加え、これを踏まえて今後の展望をも示すことにしたい。

(1) J. Mötsch, Territorialpolitik, S. 50, 55.

(2) 四節五六頁を参照。

(3) フルクマンの名前と城塞守備レーエン契約が結ばれた日付は次のようである。一三三三年一月三日 Boyo von Sien genannt von Stein (Landeshauptarchiv Koblenz, Bestand IA Nr. 4757) 同三三三年八月二十八日 Jakob Minningh (Landeshauptarchiv Koblenz, Repertorium IA Nr. 1, S. 74 Nr. 764b) 同三三四年一〇月一日 Rudolf von Ansenbruch (CB II 770; J. Mötsch, Die Balduineen, Nr. 1131; W. Zwiebelberg, Die Burgmannen und Amtleute der Schmidburg, S. 15) 同三三九年一月九日 Rüdiger Monsheimer (CB IV 2047; J. Mötsch, Die Balduineen, Nr. 1375) 同三三九年七月十五日 Emmerich von Diebach genannt von der Wiesen- u. Hedenus von Manubach (CB II 781; J. Mötsch, Die Balduineen, Nr. 1410) 同三三九年十一月一日 Georg genannt Sneyper (CB IV 2058; J. Mötsch, Die Balduineen, Nr. 1566)。

(4) 四節五六—六二頁を参照。

(5) 四節四六—五一頁を参照。

(6) J. Mötsch, Territorialpolitik, S. 57.

(7) J. Mötsch, Die Balduineen, Nr. 1016.

(8) W.-R. Berns, Burgenpolitik, S. 57, 78; HHSDV, S. 251.

(9) J. Mötsch, Territorialpolitik, S. 48, 58; HHSDV, S. 148; E. Keyser (Hrsg.), Städtebuch, S. 161 (rechts).

vorgenant mit dritzig Mannen mit Helmen, und wir Friderich Wildegreue mit zwentzig Mannen mit Helmen, und wir Schy/les und Cone beide mit zwentzig Mannen mit Helmen, und sullen die Lute wol bereit und wol ertzaget und geriden sin" (ebenda, S. 351).

- (25) „sullen die vorgenanten Lude unser iglicher die sine in sine Vesten legen zu tegelicheme Criege, und Vrlouge, da sie deme vorgenanten Wildgreven Johan und sinen helmen zu schadene, allerbeste sint gelegen" (ebenda, S. 351).

- (26) „Were iz ouch daz wir keinen Buw begriffen zu dem Buwe sullen wir Baldewine Erzebischoff vorgenant halben Kosten dun, und wir die andern daz ander halbe Teil nach unser Lude Martzal." (ebenda, S. 352).

- (28) „Und was Vesten wir gewynnen als von des Crieges wegen iz sie von Buwes wegen, oder von welichen Sachen anders die sullen ouch halber sin unser Baldewins vorgenanten und daz andere halbe Teil sal unsern andern verlihen ane was von unser jeclichene zu Lehenen rurel, wirt daz gewonnen, daz sal des alleyne sin, von deme iz zu Lehenen rurel." (ebenda, S. 352f.).

- (29) „Vortime queme iz daz binnen der Zyt daz der Crieg mit dem egenanten Wildgreuen Johan weret, jeman unser oder vnser etteliches Vient wurde, giengue die Vienteschaf uns Baldewin Erzebischoff vorgenant an, so sullen wir die andern vorgenanten Herrn demselben vnserm Herrn Baldewin Erzebischoffe sin und sinnes stiftes Land helfen weren" (ebenda, S. 353).

- (27) J. Mötsch, Die Balduinen, Nr. 1343 und 1344.

- (28) Auto-Atlas, S. 116 A1 und A2; HHSDV, S. 521 (Karte).

- (29) 1338CBII536, 1338CBII535. Druck: CRMIII Nr. 240, S. 384ff.) も作成されている。ラテン語の受領書よりも民衆語たるドイツ語で記された受領書の方が内容を生き生きと詳細に伝えていると思われるので、ドイツ語の受領書から引用した次第である。

- (27) Langenlotheim 3 Dill 5 5 東 1 3 8 4 地点に位置する。Auto-Atlas, S. 116 A1 und S. 117 D1; HHSDV, S. 521 (Karte)。

- (28) Traisen 3 Dill 5 5 東 南 東 1 方 向 1 3 3 4 5 4 地点に位置する。Auto-Atlas, S. 116 A1 und C2。

- (29) Pfaffen-Schwabenheim 3 Dill 5 5 東 1 方 向 1 3 3 4 5 4 地点に位置する。Auto-Atlas, S. 116 A1 und S. 117 D2; HHSDV, S. 521 (Karte)。

- (26) 3 4 5 4 地点に位置する。Auto-Atlas, S. 116 A1 und S. 117 D2; HHSDV, S. 521

(Karte).

- (31) Allendorf†Dillから東の方向へ約三哩地点に位置する。Auto-Atlas, S. 116 A1 und C2.
- (32) Pterdsfeld†Dillから東南東の方向へ約一八哩の地点に位置する。Auto-Atlas, S. 116 A1 und B2.
- (33) KappelはDillの北へ約九哩の地点に位置する。Auto-Atlas, S. 116 A1.
- (34) 々の村落はその後廃村となったが (J. Mötsch, Die Balduneen, V. Index der Orts- und Personennamen, S. 704 (rechts))、
 今もKappelの近くに位置したことは間違いない。
- (35) RödernはDillから東北東へ約八哩の地点に位置する。Auto-Atlas, S. 116 A1 und B1.
- (36) GemündenはDillから東南東の方向へ約一〇哩の地点に位置する。Auto-Atlas, S. 116 A1 und B1; HHSDV, S. 521 (Karte).
- (37) Hecken†Dillから東へ約四哩の地点に位置する。Auto-Atlas, S. 116 A1.
- (38) 都世Kim†Dillから南東の方向へ約一六哩の地点に位置する。Auto-Atlas, S. 116 A1 und B2; HHSDV, S. 521 (Karte).
- (39) Kimweilerはその後廃村となったが (J. Mötsch, Die Balduneen, V. Index, S. 701 (links))、Kimへ近づく位置したことは
 確実である。
- (40) Dillendorfは文字通り城塞Dillに付属する村落であり、城塞の東北東へ約二・五哩とごく近接の地点に位置する。Auto-
 Atlas, S. 116 A1.
- (41) Sebach†Dillの近傍に位置したが、その後廃村となった。J. Mötsch, Die Balduneen, V. Index, S. 725 (rechts).
- (42) Belg†Dillから北北西へ約七・五哩の地点に位置する。Auto-Atlas, S. 116 A1.
- (43) Keitrod†Sohrenの近くに位置したが、その後廃村となった。J. Mötsch, Die Balduneen, V. Index, S. 701 (links). Sohren
 自体はDillから北西へ約三哩の地点に位置する。Auto-Atlas, S. 116 A1.
- (44) Ruckelhausen†Kappelの近くに位置したが、その後廃村となった。J. Mötsch, Die Balduneen, V. Index, S. 722 (links).
 Kappelに関して、前出註 (33) を参照。
- (45) Büchenbeuren†Dillから西へ約五哩の地点に位置する。Auto-Atlas, S. 116 A1.
- (46) 前出註 (43) を参照。
- (47) Wahlenu†Dillから西南西へ約七・五哩の地点に位置する。Auto-Atlas, S. 116 A1.
- (48) Lautzenhausen†Dillから北西へ約六哩の地点に位置する。Auto-Atlas, S. 116 A1.
- (49) Niederweiler†Dillから西南西の方向へ約五哩の地点に位置する。Auto-Atlas, S. 116 A1.

- (56) Hunweiler, *Wormath* の近くは位置したが、その後廢料となつた。 J. Mötsch, *Die Balduineen*, V. Index, S. 690 (rechts).
- Wormath* 西邊は Dill なる東の方向へ約七・五哩の地点に位置する。 *Auto-Atlas*, S. 116 A1 und B1.
- (57) Vgl. auch W.-R. Berns, *Burgenpolitik*, S. 79, 114.
- (58) 裁判權を認めた命令權の意味を持つた。 E. Kaufmann, *Art. „Bann“*, in: *HRG*, Sp. 308ff., hier Sp. 308.
- (59) *Auto-Atlas*, S. 115 F1 und S. 116 A1; *HHSDV*, S. 520 und 521 (Karte).
- (60) J. Mötsch, *Die Balduineen*, Nr. 1343.
- (61) 1338CBII535.
- (62) *Auto-Atlas*, S. 115 F1 und S. 116 A1 (für Starkenburg), S. 115 F3 und S. 116 A1 (für Birkfeld).
- (63) *Auto-Atlas*, S. 115 F1; *HHSDV*, S. 520 (Karte).
- (64) *Auto-Atlas*, S. 115 F3 und S. 116 A3.
- (65) J. Mötsch, *Die Balduineen*, Nr. 1356.
- (66) 1338CBIV1757.
- (67) *Jacobe Danieles* は、*1338* 年を、同國一年を、大司教領國とリールの財務官 *Kammerer* とする領國の財務官に對する。 R. Laufner, *Territorialstaat*, S. 141.
- (68) *Auto-Atlas*, S. 116 A2 und S. 117 D2.
- (69) „Bossestein“ は *Oberstein* 湖の *Alte Buig* (Unterburg) といふ所に關する。 四節註 (前) 末尾を參照。
- (70) *Auto-Atlas*, S. 116 A2 und A3.
- (71) *Auto-Atlas*, S. 116 A2 und C3.
- (72) *Auto-Atlas*, S. 116 A2 und S. 117 D3.
- (73) J. Mötsch, *Die Balduineen*, Nr. 1415.
- (74) 1339 CBIV1790.
- (75) W.-R. Berns, *Burgenpolitik*, S. 82 (für Zweibrücken, Zabern, Stauff), S. 193f. (für Stauff) und S. 199 (für Medelsheim).
- (76) *Auto-Atlas*, S. 116 A2 und S. 127 D1/2; *HHSDV*, S. 522 (Karte).
- (77) *Auto-Atlas*, S. 116 A2 und S. 128 B2; *HHSDV*, S. 523 (Karte).
- (78) *Auto-Atlas*, S. 116 A2 und S. 117 D4; *HHSDV*, S. 523 (Karte).

- (73) Auto-Atlas, S. 116 A2 und S. 127 D2; HHSDV, S. 522 (Karte).
- (74) W.-R. Berns, *Burgenpolitik*, S. 82, 102.
- (75) 1336 LHA KO Rest. 1A Nr. 4888. W.-R. Berns, *Burgenpolitik*, S. 42; J. Mötsch, *Territorialpolitik*, S. 60. 111141 年 12 月 27 日付の文書に「*Amte der Burg*」の存在が語られており、図面がそれを示している。¹⁰
- (76) トリール大司教の Amt 領 Amtsburgen について、図面が Amtsburgen の機能と Amtsburgen の機能は相互に適合している。¹¹
- (77) „Ich Pauls von Hamerstein ein edel knecht dun kunt allen luden daz min herre von Trire mir von gnaden me dan von rechtes wegen hait gegeben vnd bezalt vierzehn mark gudes geldes vor min burgesse zu der Nuwerburg von beidem jaren die nu nehest ergangen sin wan ich da burglehen mer verdienet hatte mit burgsaze zu Dune als ich schuldig waz“ (1340 CBI V 1805). Vgl. auch J. Mötsch, *Die Balduineen*, Nr. 1456.
- (78) 1340 CBI V 1810. Vgl. auch J. Mötsch, *Die Balduineen*, Nr. 1474.
- (79) „Wir Georie Greue von Veldentzen Johan Greue von Spanheim Friderich Wildegreue von Kirburch Gyles herre zu Dune Cune von Dune herre zum Steyne dun kunt allen luden vnd bekennen offentlichen an diesem briue daz wir vns mit dem erwerdigen in gode vaders vnd herren herren Baldewine zu Triere vnd herren Heinriche zu Mentze ertzzebischoffen verstricket han, vnd verbinden vns ouch an diesem briue wider den edeln man Johannen Wildegreuen von Dune vnd alle sine helfere die itzunt in siner helfe sin oder noch in sine helfe komen“ (1340 CBI V 1810).
- (80) „Der gegeben ist in deme here vor Dune“ (1340 CBI V 1810).
- (81) „wir vnderlein beholfen sin sollen wanne ez darf vnd wir vnderlein darvmb genant werden wider den selben Johan Wildegreuen und alle sine helfere vns nit [su]ne oder fride oder gedult zu gebene oder zu nemene eine ane die andern.“ (1340 CBI V 1810).
- (82) „Doch sal herre Baldewin ertzzebischoff zu Triere vorgenant vnd hern Heinrich ertzzebischof zu Mentze egenant macht haben mit eymanden vnd einrechtighen fride oder gedult zu gebene vnd zu nemene vierzehndage oder dri wochen wo ez si gut dunkel vnd nit lenger ane vnser andern vorgenanten herren willen vnd mogen si auch ob vinden eine zittliche bescheiden sone nemen vnd machen.....“ (1340 CBI V 1810).
- (83) „Queerne iz aber daz der egenante herre Heinrich von todes wegen abe gieng, so sal der egenante herre Baldewin

allemechteclieche macht haben gedult vnd friede zu gebene vnd sune zu nemen....." (1340 CBIIV1810).

(27) „Wir sollen ouch wider den vorgenanten Wildegreuen Johan vnd sine helfere vnd zu tegelichen criege neholfen sin vnd dienen herre Baldewine ertzbischoff zu Triere mit driszig mannen herre Heinrich ertzbischoff zu Mentze mit driszig mannen vnd wir Georie Greue von Yeldentze mit driszig mannen Johan Greue von Spanheim mit driszig mannen Friderich Wildegreue von Kirberch mit zwenzig mannen vnd wir Gyles vnd Come von Dune beide mit zwenzig mannen alle mit helmen vnd sollen die lute wol bereyt sin wol erzugt vnd geryden....." (1340 CBIIV1810).

(28) „sollen die vorgenanten lute vsner iglich die sine in sine vesten legen zu tegelichen criege vnd orlounge da sie deme vorgenanten Wildegreue Johan vnd sinen helmen zu schadene aller beste sint gelegen....." (1340 CBIIV1810).

(29) „sollen ouch mit den selben luten vsner iglich dem andern helfen dienen wo man iz darf ie der man vf sine kost vnd vf sine schaden..." (1340 CBIIV1810).

(30) 1340 CBIIV1810.

(31) „Were iz ouch daz wir komen buw begriffen, zu deme buwe sollen herre Baldewin ertzbischoff zu Triere daz dritte deil der koste dun vnd here Heinrich ertzbischof zu Mentze ein dritte deil dun vnd wir die andern herren alle vorgenanten daz andere tritte deil dun der koste..." (1340 CBIIV1810).

(32) „sal des buwes den wir mit ein begriffen es sin burgen steden oder ander vesten des vorgenanten herren Baldewin ertzbischof sines stiefes zu Triere vnd siner nachkomen daz dritte teil sin vnd herren Heinrich ertzbischof vorgenanten stiefes zu Mentze vnd siner nachkomen ein dritte deil sin vnd vsner der andern herren aller ein dritte deil sin..." (1340 CBIIV1810).

(33) „Ouch han die vorgenanten heren herre Baldewin vnd herre Heinrich ertzbischof itzunt begriffen zwo burge die sient Johannisberg vnd Mertinsteyn genant han vnd sollen wir die andern vorgenanten herren eine dritle burg naher bi Dune ouch zu hant ane vorzog vnd zowelichen begriffen vnd machen" (1340 CBIIV 1810).

(34) „sollen die selben vesten ouch gemeyne sin als vore begriffen ist" (1340 CBIIV1810).

(35) „sal man an iglich der egenanten vesten funfzehnhundert punt halter verbuwen..." (1340 CBIIV1810).

(36) „Ouch sollen wir die vorgenanten herren alle vnd vsner ighlicher vnd vsner vorgenanten erben vsner dey l der vorgenanten buwe vnd vesten die begriffen sin vnd die noch begriffen werden mit deme daz dar zu gehorig wirt von vsnerrn

herren Baldewin ertzzebischof von Trier vorgenanten sime stieffe vnd sinen nachkomen zu lehene han vnd entpfaen...“ (1340 CBIV1810).

(57) „Were ez aber daz vnser keyner sine koste zu den vorgenanten buwen binnen vier wochen nach dem daz er dar vmb gemanet worde nit endede oder diese vorgeschribenen stücke nit vollenvurte, der en sal keynen teil an den egenante buwen oder vesten haben.“ (1340 CBIV1810).

(58) „Were ez auch daz wir einer sone mit deme vorgenanten Wildegreuen Johan vnd sinen helferen vberquemen vnd sie mit in teden vnd der selbe Wildegreue oder sine helfere dar nach die sone vberfuren vnd nicht enhilden, wo der bruch an yme oder an sinen helferen were, da sollen wir wider verbunden sin zu ein vnd helfen wider den egenanten Wildegreuen Johan vnd sinen helfere in aller der wise wir itzunt zu ein sin verbunden vnd als da vore ist begriffen.“ (1340 CBIV1810).

(59) „Wir Heinrich von Gotes Genaden Ertzebischof zu Mentze.....dun kunt allen Luden. Wan wir mit dem erwidigen in Gote Vater Herren Baldewin Ertzebischof zu Tryre.....wider den edeln Man Wildegreuen Johann von Dune vnd sine Helfer verbunden sin, zwa Vesten von nuheus begriffen vnd gemacht han, eine die wir Mertinstein vnd die andere sante Johannes Burg genant han, daz wir vnser stift zu Mentze vnd vnser Nachkumen die selben zwa vesten mit Luden Rechten Nutzen vnd mit allem deme, daz dar zu horet vnd noch horende wirdet, mit dem vorgenanten Herren Baldewine seinem stifte zu Tryre vnd sinen Nachkumen in rechter Gemeinschaft haben vnd besitzen sullen eweliche“ (1340CRMIII Nr. 261, S. 418f.). Vgl. auch J. Mötsch, Die Balduineen, Nr. 1475.

(60) „Vortime ist gerechit, daz wir vnser stift vnd vnse Nachkumen vff der vorg. Vesten Mertinstein Amptlode, Portener, Turnknechte vnd wechter vff vnser Kost vnd Verlust setzen mogen die dem egenanten Herren Baldewin sinem Stifte vnd sinen Nachkumen nit generig [gehorig?] sin“; „Vnde daz selbe mag auch der egenante Here Baldewin sin Stift vnd sine Nachkumen dun vff der vorg. Vesten sante Johannesburg in alle der wys als auch von vns vor ist begriffen.“ (1340 CRM III Nr. 261, S. 420).

(61) Vgl. auch CRMIII, S. 421f. Anm. 1.

(62) „Waz auch vnser jeglicher ader vnser jecliches Stift ader Nachkumen binnen einer halben Mile von jeclicher der vorg. Vesten gemeinlich zu zelene gewinnt, buwet ader keufet, daz sal zu den egenanten Vesten gehorig sin“ (1340 CRMIII Nr.

261, S. 419).

(28) „Henricus Dei gratia sancte Moguntinensis sedis archiepiscopus sacri imperii per Germaniam archicancellarius. Vt in castro sancti Johannis sito super Nae nouiter erecto nostre dyocesis in loco decenti et honesto diuinum officium misse super altare portatile consecratum per sacerdotem ydoneum……licite celebrari valeat presentibus litteris indulgemus.” (1340 CRM III Nr. 262, S. 422). Vgl. auch J. Mötsch, Die Balduineen, Nr. 1477.

(29) J. Mötsch, Territorialpolitik, S. 63.

(30) Martinstein+St. Johannisberg 司祭に關する 條約に Dehio, Handbuch, Karte 11 參照。

(31) G. Schellack und W. Wagner, a. a. O., S. 13 (links); J. Mötsch, a. a. O., S. 63.

(32) J. Mötsch, Die Balduineen, Nr. 1478.

(33) Auto-Atlas, S. 116 A2 und B3.

(34) 1340 CBIV 2050.

(35) J. Mötsch, Die Balduineen, Nr. 1484.

(36) „waz aber hie nit gerichtet mag werden, daz sollen wir zwischen hie und sente Johans Baptisten dage, als et geboren wart, nehest komende richten minnecliche und rechtliche……” (1340 CBIV 1438, in: J. Mötsch, Die Balduineen, S. 635ff., hier S. 635).

(37) J. Mötsch, Territorialpolitik, S. 66.

(38) Ebenda.

(39) 一三四一年九月十六日 (XVI. septembris) から翌年一三四二年一月二十日 (XVII. february) までの期間に「この」マツメントン・ヘルン・Geiersleisの領域に「なける」ローナル大司教の兵士の植林に關する計算從computatioが伝承されており、これはWild-
graf Johann 王國たる村長なるの免狀金 [brantschezzunge] 等軍事行動に基つて収入を含む「この」収入 [recepta] を支出
[distributa] を記したものである。

(40) 1166 年 12 月 23 日, S. 438-454 司祭の免狀金。

(41) „Incipit computatio mei Theodorici Jeier sub anno domini millesimo CCC. XL primo de omnibus receptis et distributis factis Smideburg a dominica proxima inclusive sumpta post exaltationem crucis, que fuit XVI. septembris, qua die familia domini venit ibidem contra wilgraviū de Duna, usque dominicam XVII. february inclusive sumptam, qua die

*Bernkastel C' 𐌲𐌹𐌿𐌹𐌰𐌲𐌰𐌸𐌰 Arras C' 𐌲𐌹𐌿𐌹𐌰𐌲𐌰𐌸𐌰 Neuerburg bei Wittlich C' 𐌲𐌹𐌿𐌹𐌰𐌲𐌰𐌸𐌰 J. Mötsch, Die Bal-

duineen, Nr. 465 (für Bernkastel), Nr. 909 (für Arras), Nr. 1039 (für Neuerburg bei Wittlich).

(12) „Venit Iohannes burchgravius de Bernkastel cum 16 armatis et 20 peditibus armatis, et manserunt pedites illa nocte Smideburg et equites manserunt per totam ebdomadam ibidem.“ (DWL III Nr. 293, S. 447).

(13) „Venit Schovardius cum 24 armatis et mansit per noctem.“ (ebenda, S. 447).

(14) „Recessit Schovardius facto prandio.“ (ebenda, S. 447).

(15) „Venit comes de Starkinberg Smideburg cum familia sua et comedit ibidem mane, et facto prandio recessit.“ (ebenda, S. 448).

(16) „Ivit familia domini Flainheim et pernociavit in Waldirtheim.“ (ebenda, S. 449).

(17) Auto Atlas, S. 117 D/E2.

(18) „Eadem nocte venit Iohannes burchgravius de Bernkastel cum 10 equis...“ (ebenda, S. 450).

(19) „Familia domini eunte de Waldirtheim usque Flainheim et in reversione Welsein pernociante...“ (ebenda, S. 450).

(20) „Reversa fuit familia de Flainheim Smideburg.“ (ebenda, S. 450).

(21) „Recessit G. marschalculus cum aliquibus de familia versus Treverim facto prandio.“ (ebenda, S. 451).

(22) Vgl. auch J. Mötsch, Territorialpolitik, S. 73.

(23) „Ich Johan von Heintzenberg dun kunt allen luden vnd bekennen vffenliche an diesen briue wan.....so han ich den vorgenanten minen vorgenanten herren von Triere vnd alle sine helfer enthalden vf minen teil der burge vnd vesten zu Heintzenberg wider den edeln man hern Johan Wildegreuen von Dune vnd alle sine helfere...“ (1342 CBIW 1841). Vgl. auch J. Mötsch, Die Balduineen, Nr. 1580.

(24) J. Mötsch, Die Balduineen, Nr. 1319.

(25) Ders., Territorialpolitik, S. 68f.

(26) Ders., a. a. O., S. 68; HHSDV, S. 97.

(27) HHSDV, S. 521 (Karte) und S. 522.

(28) J. Mötsch, Territorialpolitik, S. 68. Vgl. auch HHSD V, S. 96f.

(29) J. Mötsch, a. a. O., S. 68-71; HHSD V, S. 97.

- (50) J. Mötsch, a. a. O., S. 72.
- (51) 1341 CBIV 1850. J. Mötsch, Die Balduineen, Nr. 1562. HHSDV, S. 97.
- (52) J. Mötsch, a. a. O., S. 73.
- (53) J. Mötsch, Die Balduineen, Nr. 1620. 和解契約の本文は CB I 529, II 543, IV 962 に収められている。
- (54) 1342 CB II 543. Teildruck: 1342 CRM III Nr. 281, S. 441ff. など「」の部分については CB IV 962 に基づく筆者の補充である。
- (55) 第一次フェーデの和解契約について、四節五六一六二頁を参照。
- (56) 前註参照。
- (57) 四節五〇頁を参照。なお弟の Hartrad は „seligen Hartraden“ (弟 Hartrad) の文言から、この和解契約締結以前に死亡したと判断される。
- (58) Vgl. auch W.-R. Berns, Burgenpolitik, S. 77.
- (59) Brunkenstein城塞がDhaun城塞の出城であったことは W.-R. Berns, Burgenpolitik, S. 77; HHSD V, S. 73; J. Mötsch, Territorialpolitik, S. 73を参照。Brunkenstein城塞とDhaun城塞の中間にSinnerbach川の流域が位置し、BrunkensteinとDhaunが下流と上流の距離にある (HB Bildatlas Nr. 90, Hunsrück-Naheland. Rheinhessen, S. 46 (Karte))。
- (60) 1342 CB II 544. Teildruck: CRM III Nr. 287, S. 446ff. Vgl. auch J. Mötsch, Die Balduineen, Nr. 1628.
- (61) この村落はDhaun城塞から南東へ約一・八kmの地点に位置する (Auto-Atlas, S. 116 B2)。
- (62) G. Schellack und W. Wagner, a. a. O., S. 25f.; HHSDV, S. 337.

六 結 語

まず、シュミットブルガー・フェーデに関して、大司教バルドウィンとは Wildgraf Heinrich von Schmidburg と Wildgraf Friedrich von Kyrburg の間に生じた第一次フェーデ (一二二三年一月または翌二四年一〇月から

二五年一月三日)の直前、同二三年一月一四日シュミットブルク城塞の開城権をWildgraf Heinrichから獲得し、この城塞を我物とするための最初の足掛りを築いた。⁽¹⁾ 続いて、大司教は第一次フェーデの同じく直前か、その最中の一二二四年一〇月三十一日Wildgraf Heinrichとのレーエン寄進契約に基づき、シュミットブルク城塞をブルクフリーデの中に存在するすべての財産、そのブルクマンや彼らが保有する城塞守備レーエンと共に一括して、Wildgraf Heinrichに授封するレーエン財産へと転換することに成功した。⁽²⁾ この場合に、大司教はこれらのレーエン財産の再下封と譲渡を禁止しただけでなく、未だ未婚の封臣Wildgraf Heinrichに直系卑属のみによる相続を承認し、かくして封主権の一環をなすレーエン復帰権に基づいてシュミットブルク城塞とこれに付属する上述の財産を没収するチャンスをも手に入れた。この財産が所在するブルクフリーデは平和が妥当すべき城塞周辺域ないし城塞区を構成すると同時に、城塞主の罰令区・支配区・裁判区・アジール・イムニテート区域・免除地であった。

大司教バルドウィン⁽³⁾は第一次フェーデの時までにOberstein、Wöllstein bei Kreuznach、Naumburg bei Kirmのごとき貴族城塞をレーエン城塞とすることに成功したことに加えて、これらの城塞の開城権を獲得することにも成功した。⁽³⁾ これらの成果はトリール大司教領の南に位置するHunrück地域における大司教の政治的軍事的プレゼンスを新たに高めることにより、Wildgraf Heinrich von Schmidburgの自由所有城塞シュミットブルクを大司教のレーエン城塞と化するとともに、これを継続的にレーエンとして確保することに寄与した。第一次フェーデとの関連で現れてきた、シュミットブルクを除く諸城塞のうち、大司教の自由所有城塞Grimburgの周辺域はBegriff(付属領域)と呼ばれる城塞区を形成し、⁽⁴⁾ Andreas von Obersteinが大司教にレーエンとして寄進したOberstein城塞の周辺域は裁判区・罰令区であることが確認された。⁽⁵⁾ 特にOberstein城塞の周辺域は城塞主の高級裁判権と下級裁判権が及ぶ二つの村落から構成される城塞区であったことが明らかになった。

次に、大司教は Wildgraf Friedrich von Kyrburg を首謀者とする第二次フェーデ (一三二八年から三〇年) に勝利を収めることにより、Wildgraf Johann und Hartrad von Dhaun 兄弟の相続要求権が残るとしても、シュミットブルク城塞の大部分とこれに付属するブルクマン並びにブルクフリーデ領域の中にあるすべての権利と財産、つまりこの城塞に隣接する Bundenbach と Schneppenbach の二つの村落・高級裁判権・下級裁判権・河川湖沼・牧草地・伐採地・牧場・漁業権に対する相続要求権を Wildgraf Friedrich von Kyrburg に放棄せしめ、自己のものとして掌握することに成功した。⁽⁶⁾さらに、城塞付属物の内容が示すところによれば、城塞区シュミットブルクは人的財産、物的財産及びその他の諸権利から構成される複合的なヘルシャフト的統一体であった。このようなヘルシャフト的統一体たる城塞区シュミットブルクは「ラント」とも呼ばれたが、⁽⁷⁾このことは、城塞区延いては城塞が、いずれも同じく「ラント」と呼ばれた大司教の領国とその地方行政区たるアムト両者の枢要の基礎をなしていたことを物語る。⁽⁸⁾また、裁判区 Rhaunen に関して、大司教は故 Wildgraf Heinrich von Schmidburg の持分たる高級裁判権と下級裁判権のうち、高級裁判権を Wildgraf Friedrich von Kyrburg に、⁽⁹⁾この者の本来の持分に加えて譲与したが、下級裁判権を手中に収めることに成功した。さらに、この裁判区において、大司教は Wildgraf Johann und Hartrad von Dhaun 兄弟の持分たる高級裁判権と下級裁判権を自らが付与するレーエンへと転換した。⁽¹⁰⁾それ故に、大司教は裁判区 Rhaunen について、下級裁判権とレーエン制的支配権(封主権)を新たに獲得したことになる。大司教は Rhaunen の外に裁判区 Hausen をも自らにレーエンとして寄進するよう余儀なくさせた。⁽¹¹⁾シュミットブルク城塞の真近に位置するこの二つの裁判区に対するヘルシャフト的権利を大司教がこの城塞から行使するに至ったことは疑いない。もしそうだとすると、これらの裁判区もまたシュミットブルクの城塞区に新たに付け加わり、こうしてその分だけこの城塞区は拡大されたことになる。

さて、第二次フェーデの場合にも、大司教は Hunstück 地域における政治的軍事的プレゼンスを一層強化する

ことにより、第一次フエーデの際に獲得した諸成果を確保するためのみならず、フエーデに勝利するためにも、種々の城塞政策を極めて精力的に展開していった。先ず、フエーデの前に、大司教は自らが所有する Baldenau と Baldinseck の二つの城塞を建設すると同時に、その建設直後に各城塞の最初のブルクマンを獲得した。⁽¹²⁾ また、大司教は Baldinseck 城塞の建設に伴って、従来この城塞の建設予定地を大司教からレーエンとして保有してきた家臣に対して、この建設予定地の近隣地に Buch 城塞の建設を承認すると同時に、Buch 城塞を自己の支配下に置くべく予め用心深く優先的開城レーエンとした。⁽¹³⁾ さらに、大司教は Winterburg と Simmern という二つの貴族城塞を自らが付与するレーエン城塞へと転換することに成功しただけでなく、Wildburg 城塞の一部について開城権をも取得した。⁽¹⁴⁾ 次に、大司教は第二次フエーデの勝利がもたらした成果の一部として、Rotenberg bei Dhaun と Widenburg bei Kempfeld という二つの貴族城塞のレーエン化を達成した。⁽¹⁵⁾

城塞の領域的関連について、シュミットブルクを除く第二次フエーデとの関連で言及した諸城塞のうち、先ず大司教の自由所有城塞 Baldinseck 建設の際に、建設に先立って予め城塞周辺域がブルクフリーデとして設定されたことが注目される。⁽¹⁶⁾ ただし、この事実、ブルクフリーデがゲルマン的法伝統に基づく家平和に由来するのみでなく城塞が支配権行使の基地であるという事情とも相俟って、城塞周辺域は城塞建設の当初からブルクフリーデとして、つまり領域的関連を持つものとして把握されうること示しているのである。この意味において、Baldinseck 城塞は重要な例をなす。また、この城塞のブルクフリーデの中でトリール大司教は支配権、高級裁判権、下級裁判権の三分の二、その他すべての権利と収益との三分の二を保持した故に、このブルクフリーデもまた支配区・裁判区・罰令区であったことが明らかである。⁽¹⁷⁾

次に、貴族城塞に関して、先ず Richard und Wirich 兄弟は Baldinseck 城塞の近辺に建設を認められた Buch 城塞の周辺地域において、下級裁判権と収益との三分の一を保持した故に、Buch 城塞の周辺地もまた——大司教

の Baldinseck 城塞のブルクフリーデたる高級裁判区に下屬させられ、その独立性は比較的低いにもかかわらず——一応裁判区・罰令区として把握され⁽¹⁸⁾。なお、大司教が Richard und Wirich の下級裁判区 Buch を自らの高級裁判区 Baldinseck に從屬せしめたことは、城塞を高級裁判権行使の基地とすることにより貴族を自らの権力下に統合しランデスヘルシャフトの強化と構築を図ろうとする大司教の政策を明らかに示している。その他の貴族城塞として、Winterburg 城塞の周辺地が領主裁判権や水車の使用強制権が行使される裁判区・罰令区であった⁽¹⁹⁾。都市及び城塞 Simmern の周辺域もまた城塞主の高級裁判権と下級裁判権が行使される裁判区・罰令区であり、膨大な財産を包括するヘルシャフト的複合体であったことが確認された⁽²⁰⁾。

さらに、大司教は Wildgraf Johann von Dhaun との第三次フェーデ（遅くとも一三四〇年三月から一三四二年七月）に勝利を収めることにより、シュミットブルク城塞とその付属物、換言すれば城塞区・裁判区・罰令区シュミットブルクを、第二次フェーデの際の和解契約に基づいて Wildgraf Friedrich von Kyrburg に授封した城塞の一部を除き、名実共にほぼ完全に自己の支配下に置くに至⁽²¹⁾。大司教はこの勝利によって、以後 Wildgraf 諸家系のいずれからも異議を提起されることなく城塞区シュミットブルクを専有し、且つこれをアムト・シュミットブルクの中核として領国南部の行政を運営していくことになった。また、高級裁判区 Rhaunen において、大司教は Wildgraf Johann von Dhaun に取って代わる新たな高級裁判領主となり、かくして、第二次フェーデの和解契約により故 Wildgraf Heinrich von Schmitzburg の持分たる高級裁判権を大司教から譲与されていた Wildgraf Friedrich von Kyrburg と共に、この高級裁判区における高級裁判権の共同所有者となった⁽²²⁾。大司教のこの高級裁判権が、Rhaunen の近隣に位置しアムトマンが常駐するシュミットブルク城塞から行使されたことは疑いない。換言すれば、高級裁判区シュミットブルクは高級裁判区 Rhaunen が新たに付け加わった分だけ拡大されたのである。またこのことは、上述のとく大司教が新たに建設した Baldinseck の城塞区を高級裁判区とし

て編成した事実と共に、城塞を基地として高級裁判権の行使と拡大を図り、かくしてランデスヘルシャフトを構築しようと試みる大司教の政策を特徴的に示している。

次に、大司教は第三次フェーデの場合にも、フェーデに備えてあるいはその最中に、様々な城塞政策を活発に展開していった。その経過を時間の順を追って簡単に整理するならば、次のようになろう。つまり、フェーデの前に大司教は先ずシュミットブルク城塞のブルクマンを新たに七名獲得して兵員の増強を行ったのに続いて、NeubambergやRockenhausenの城塞を所有するRaugraf Heinrich von Neubamberg、Oberstein城塞の共同所有者の一人Cuno von Daun、Montfort城塞の共同所有者一人名と個別的に同盟契約を結んだ。⁽²³⁾ 次いで、大司教はOberstein城塞の共同所有者の一人Wilhelm Bossel (Herr zu Oberstein) からその持分を五年期限で購入した。⁽²⁵⁾ さらに、大司教はGraf Johann von Sponheim-Starkenbourgの自由所有城塞Dillの二分の一を新たに自らに寄進せしめて、これをレーエン城塞へと転換させた。⁽²⁶⁾ このレーエン寄進契約の中では、同時にStarkenbourg城塞の一部とBirkenfeld城塞は古来Graf von Sponheim-Starkenbourgがトリール大司教から保有するレーエンであったこともまた確認されている。⁽²⁷⁾ 次に、大司教はRheingrafenstein-Odenbach-Bosselstein (Oberstein zum Loch=Alte Burg)-Wildensteinの四城塞にわたるJohann von Obersteinの持分について開城権を取得した。⁽²⁸⁾ また、大司教は第三次フェーデの直前にGraf Walram von Zweibrückenと同盟契約を締結すると同時に、Zweibrücken-Zabern-Stauf-Medelsheimを始めとするGraf Walramのすべての自由所有城塞について開城権をも取得した。⁽²⁹⁾

第三次フェーデの開始直後に、トリール大司教はマインツ大司教と共に、Graf Georg von Veldenz-Graf Johann von Sponheim-Starkenbourg-Wildgraf Friedrich von Kyrburg-Ägidius Herr von Daun-Cuno von Daun-Obersteinという五名の有力な貴族と同盟契約を結んだ。⁽³⁰⁾ この契約では、城塞との関連で特に注目すべき

とに、各同盟構成員は各自が提供すべき武装兵士を敵への攻撃に最も有利な地点に位置する自分の城塞に配置すべきことと、Geierslei 城塞を建設すべきことが定められているのみならず、トリールとマインツの両大司教は St. Johannisberg と Martinstein の両城塞をフェーデの相手方 Wildgraf Johann von Dhaun が立て籠っている Dhaun 城塞の近隣に既に建設に着手したことが語られている。とりわけこの事実は中世のフェーデが城塞を巡る戦闘であったことを遺憾無く示している。トリール大司教はマインツ大司教や五名の貴族との同盟契約に続いて、Wilhelm Uher von Sponheim の城塞 Altwolfstein の開城権を取得し⁽³¹⁾、やがにフェーデの敵 Wildgraf Johann の本拠城塞 Dhaun を攻囲中の大司教側の陣地への補給基地とするために、Heinzenberg 城塞のシチ Johann von Heinzenberg の持分についても開城権を取得した⁽³²⁾。この Heinzenberg 城塞の例は開城権が有する大きな軍事的意義を直截に示している。大司教側の軍事行動を伝える Theoderich Jäger の計算書によれば、大司教の六つの自由所有城塞、つまりトリールの大司教宮殿 Neuerburg bei Wittlich、Cochem、Bernkastel、Schmidburg、Geierslei は有機的に作動する城塞システムとしての機能を果たしたことが明らかになる⁽³³⁾。最後に、第三次フェーデの和解契約の中で、大司教は Wildgraf Johann von Dhaun が年来建設に努めてきた Rhannen 城塞の完成を放棄せしめるとともに、Dhaun 城塞を始めとする Wildgraf Johann 所有のすべての城塞の開城権を獲得した⁽³⁴⁾。他方で、大司教は Dhaun 城塞の真近にその攻撃基地として自ら建設した Geierslei 城塞を破壊するのと交換条件で、Wildgraf Johann がフェーデの最中に Dhaun 城塞の出城として建設した Brunkenstein 城塞を破壊せしめた⁽³⁵⁾。

次に城塞の領域的関連に関して、第三次フェーデとの関連で現れる城塞の中で、先ずシュミットブルク以外の大司教の自由所有城塞から見てもよい。St. Johannisberg 城塞の周辺域は begriffe (付属領域) と呼ばれる城塞区⁽³⁶⁾をなし、Bernkastel 城塞の周辺域は districtus (罰令区) と呼ばれる城塞区であったことが確認された⁽³⁷⁾。この罰令区は、一三三三年 Raugraf Georg von Veldenz が作成したレーエン受領書に「トリール大司教の Bernkastel

の高級裁判区」と記されているように、明らかに高級裁判区である。⁽³⁸⁾次に貴族城塞に関して、先ず Wilhelm Bossel (Herr zu Oberstein) がその持分を持つ Oberstein 城塞の周辺域はブルクフリーデと呼ばれたことが確認された。⁽³⁹⁾次に Dill 城塞のうち Graf Johann von Sponheim-Starkenbourg の二分の一の持分について、その周辺域は膨大なヘルシャフト的統一体をなす高級裁判区・罰令区であった。⁽⁴⁰⁾同く Graf Johann は古来 Starkenbourg や Birkenfeld の両城塞をレーエンとして保有してきたが、Starkenbourg は近隣村落に付属物を持っていたし、Birkenfeld の周辺域は包括的なヘルシャフト的統一体を構成する高級裁判区・罰令区であった。⁽⁴¹⁾かくして、第一次から第三次までのシュミットブルガー・フェーデとの関連で言及した諸城塞のうち、大司教の城塞については、Schmidburg、Grimburg、Baldinseck、St. Johannisberg、Bernkastel が、その他の貴族城塞については Oberstein、Bach、Winterburg、Simmern、Dill、Birkenfeld が、その周囲に城塞区を保持していたことが確認された。また大司教のこれらの城塞と城塞区の中で、Schmidburg、Grimburg、Baldinseck、Bernkastel は、これらの各城塞と同一の名称を持つと同時に「ラント」とも呼ばれる地方行政区（アムト）の基礎的構成要素をなしていたことも上述した通りである。⁽⁴²⁾

以上を要するに、トリール大司教バルドゥインは足掛け二〇年に亘って三度戦われたシュミットブルガー・フェーデに最終的に勝利を収めることにより、Wildgraf von Schmidburg 家系の自由所有城塞 Schmidburg とその城塞区を自分の支配下に収めることに成功した。この勝利により、同時に、大司教は von Schmidburg、von Kyrburg、von Dhaun の三家系から成る一体としての Wildgraf 家系の城塞ネットワークを破壊し、残った von Kyrburg、von Dhaun の両家系の政治的・軍事的自律性をも制限した。さらに、大司教はシュミットブルク城塞の近隣の Hunstück 地域に Baldenau、Baldinseck、Martinsstein、St. Johannisberg、Geierslei の城塞を新たに建設したことに加えて、この地域に散在するその他の貴族城塞に対してレーエン寄進契約、開城契約、購入等の措

置を通じて影響力を及ぼしていった。これらの様々な城塞政策が Hunsrück 地域における大司教の政治的軍事的プレゼンスを高め、かくしてシュミットブルク城塞とその城塞区との最終的な獲得という成果をもたらすのに直接間接に寄与したことは疑いのないところである。城塞政策がこのような寄与をなしたと、フエーデが外ならぬ城塞と城塞区シュミットブルクの争奪を目的として戦われたこと、さらにフエーデがいくつかの城塞を拠点として推移していったことは、中世の城塞が持つ政治的及び軍事的な意義を特徴的に表現するものである。同時に、フエーデの勝利の結果獲得されたシュミットブルクの城塞と城塞区が大司教領国のアムト・シュミットブルクの中核を構成したことは、城塞の国制史的意義を極めて明白に示している。なお、縷説したように、大司教は城塞政策の一環としてあまたの貴族城塞のレーエン化を達成した。このことは、中世後期になってもなお、レーエン制が権力関係を調整しまたは自律的な貴族権力に対して政治的支配を樹立するのに有効な現実的手段であったこと、ないし大司教のランデスヘルシャフトを強化するのに適合的な手段であったことを物語っている。バルドゥイン証書集に収録された証書の中で封臣のレーエン受領書の数が最も多かったという事実はその端的な証左となる⁽⁴³⁾。さらに、この関連で、城塞守備レーエンの制度が大司教の自由所有城塞を防衛するブルクマンを調達する機能を果たすと同時に、特に城塞周辺のブルクマン（下級の在地貴族）の所領ないし財産をレーエン化し大司教の支配に組み入れる役割をも演じたことは、大司教のランデスヘルシャフト構築にとつて無視しえない重要性を持つている⁽⁴⁴⁾。ただし、大司教は自らへのレーエン復帰の可能性を担保する封臣の直系卑族のみによる相続やレーエンの再下封と譲渡との禁止という条項を、あまねくレーエン契約に盛り込むことには成功しておらず、新たに封臣となるべき契約の相手方が置かれた経済的状況、政治的事情、親族関係をその都度考慮しつつ、個別的な対応を行った。このことは、大司教領国の統一的なレーエン法秩序が確かに「トリール大司教とトリール教会の法と慣習⁽⁴⁵⁾」の一部として形成されつつあったとはいえ、このレーエン法秩序がシュミットブルガー・フエーデの終

結の時点では未だ個別的な契約条件の積み重ねであるにすぎず、また流動的なものであったことを意味する。トリール大司教がレーエン制の手段を盛んに利用しつつヘルシャフト主導の下で構築を図る領国は、官職原理たるアムト制と行政の文書主義とを推進しつつあるとはいえず、この時点では依然として領国のレーエン法の統一化を達成していない故に、領邦国家としては未成熟であったと言わざるをえない。⁽⁴⁶⁾

これまでの叙述により、一四世紀前半期の大司教バルドウインの治世について、シュミットブルガー・フェーデの具体的経過の究明を通じてトリール大司教の領域政策の中で城塞が保持する国制史的法制史的意義を、城塞区の存在如何にも留意しつつ考察するという本稿の目的は、一応達成されたものと考えたい。しかしなお、とりわけ城塞守備レーエンや開城権の制度をそれ自体としてさらに深く考察してゆく必要があるだけでなく、城塞区に関しても、それがトリール大司教領国の *Hinstück* 以外の地域あるいはその他の領国にも存在したのかどうかをランデスヘルシャフトの発展と関連させつつ究明してゆく必要がある。⁽⁴⁷⁾ さらに、一一・一二・一三世紀という中世盛期にも視野を拡大しつつ、ドイツの城塞区とフランスのシャテルニーの比較研究を封建社会論として関連させつつ行う必要がある。これらの課題の究明には他日を期したい。

- (1) 三節九〇―九一頁を参照。
- (2) 三節九一―九六頁を参照。
- (3) *Obenstein' Wölstein bei Kreuznach' Naumburg bei Kirm* 各々について、三節九八―九九、一〇四、一〇五―一〇六頁を参照。

- (4) 三節九九―一〇一頁を参照。
- (5) 三節一〇六―一〇九頁を参照。
- (6) 四節五四―六二頁を参照。

- (7) 四節六〇頁末尾一六一頁を参照。
- (8) 大司教の領国とアムトがいずれも「ラント」terra/lantと呼ばれたことに關して、四節註(44)を参照。
- (9) 四節五七頁を参照。
- (10) 四節五〇、五六一五七頁を参照。
- (11) 四節五〇頁を参照。
- (12) Baldenauに關し四節六四頁以下、Baldunseckに關し七一頁以下を参照。
- (13) 四節七三―七四頁を参照。
- (14) Winterburgに關し四節七七一七九頁、Simmernに關し八〇―八三頁、Wildburgに關し七四頁末尾一七五頁を参照。
- (15) Rotenberg bei Dhaunに關し四節五〇頁、Wildenburg bei Kempfeldに關し五一―五三頁を参照。
- (16) 四節七三頁以下を参照。
- (17) 四節七五―七六頁を参照。
- (18) 四節七四―七五頁を参照。
- (19) 四節七八―七九頁を参照。
- (20) 四節八〇―八三頁を参照。
- (21) 五節二九―一三四頁を参照。
- (22) 五節二九―一三〇頁を参照。
- (23) 五節九七頁を参照。
- (24) これらの同盟契約に關し、五節九八頁を参照。
- (25) 五節九八頁末尾一〇一頁を参照。
- (26) 五節一〇二頁以下を参照。
- (27) 五節一〇八―一一〇頁を参照。
- (28) 五節一一〇頁以下を参照。
- (29) 五節一一一頁以下を参照。
- (30) この同盟契約に關し、五節一二四頁以下を参照。
- (31) 五節一一八頁を参照。

- (32) 五節二三頁を参照。
- (33) 五節二〇—二二、一二三頁を参照。
- (34) 五節二三頁を参照。
- (35) 五節二二頁を参照。
- (36) 五節二一七頁、一三一頁以下を参照。
- (37) 五節二〇頁以下を参照。
- (38) 1323CBIT668 : alta iusticia domini nostri Treuerensis de Berncastel.
- (39) 五節九九—一〇一頁を参照。
- (40) 五節一〇六頁以下を参照。
- (41) 五節一〇八—一〇九頁を参照。
- (42) 四節七六頁以下を参照。
- (43) 二節註(37)を参照。
- (44) 城塞守備レーエンの制度に関して、三節九九—一〇一頁、四節六六—七〇頁を参照。
- (45) 五節一三一頁を参照。
- (46) アムトないしアムトマン(ブルクグラーフ)に関し、四節七六—七七頁、五節一一三、一一六、一二〇—一二三頁を参照。
- (47) ドイツの「城管区」とフランスの「城主支配圏」(シャテルニー)を統一的に把握しうる手がかりを得ることを一つの目的として、この両国の中間地帯に位置するフランドル伯領のシャテルニーの究明を試みた注目すべき業績として、堀浩「フランドル伯領城主支配圏序説——ことにベルギー史学の動きをめぐって——」、『法学』(東北大学、三〇巻一号、昭和四一年、及びその姉妹編として、同「フランドル伯領城主支配圏制度に関する一所説——ガンスホーフ「シャテルニー裁判廷研究」——」、『神戸法学雑誌』、一五巻一号、昭和四〇年があることを付記しておきたい。

(完)